

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus

**Herausgeber:** Bernisches Statistisches Bureau

**Band:** - (1902)

**Heft:** 1

**Artikel:** Ergebnisse der Eidgenössischen Viehzählung im Kanton Bern vom 19. April 1901

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850316>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

17 Mai 1902

Mitteilungen  
des  
Bernischen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1902. — Lieferung I.

Ergebnisse

der

Eidgenössischen Viehzählung im Kanton Bern

vom

19. April 1901.

— 2. —

Bern

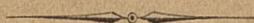
Buchdruckerei K. J. Wyss

1902.

## Inhaltsverzeichnis.

### Ergebnisse der Viehzählung vom 19. April 1901.

	<b>a. Text.</b>	<b>Pag.</b>
Einleitung . . . . .		1—2
Der Viehbesitz . . . . .		2—4
Der Viehstand . . . . .		4—11
<b>b. Tabellen.</b>		
Ergebnisse der Viehzählung vom 19. April 1901 nach Gemeinden . . . . .		12—55
I. Die Viehbesitzer . . . . .		12—25
II. Der Viehstand . . . . .		28—55
Tabelle		
I Die Viehbesitzer im Kanton Bern vom 19. April 1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .		26
II Der Viehstand im Kanton Bern vom 19. April 1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen (Rekapitulation) . . . . .		56—57
III Vergleichung des Viehstandes von 1901 mit demjenigen von 1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .		58—60
Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im Kanton Bern am 19. April 1901: . . . . .		61—63
IV Der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung . . . . .		61
V Der Viehstand im Verhältnis zur produktiven Fläche . . . . .		62
VI Verhältnis der einzelnen Viehgattungen zueinander . . . . .		63
Die Bewegung des Viehstandes seit 1808: . . . . .		64—77
VII Die Hauptergebnisse der 17 Viehzählungen dieses Jahrhunderts . . . . .		64—65
VIII Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.		
1. Pferde (inkl. Esel und Maultiere) . . . . .		66—67
IX 2. Rindvieh überhaupt . . . . .		68—69
X 3. Kühe . . . . .		70—71
XI 4. Schweine . . . . .		72—73
XII 5. Schafe . . . . .		74—75
XIII 6. Ziegen . . . . .		76—77
XIV 7. Bestand der Bienenstöcke (von 1827 hinweg) . . . . .		78
XV Spezielle Vergleichung des Viehstandes und des Wertes von 1901 mit demjenigen von 1896 . . . . .		79
XVI Durchschnittswerte des Viehstandes im Kanton Bern (nach Amtsbezirken und Landesteilen) . . . . .		80—81
XVII Der Gesamtwert des Viehstandes im Kanton Bern vom 19. April 1901 (nach Amtsbezirken und Landesteilen) . . . . .		82—84
XVIII Der Viehstand der Schweiz vom 19. April 1901 . . . . .		85—87
XIX Der Viehstand anderer Staaten im Vergleich zu demjenigen der Schweiz und des Kantons Bern . . . . .		88
XX Die Schweizer. Ein- und Ausfuhr von Vieh und tierischen Nahrungsmitteln von 1851—1900 . . . . .		89—90



Mitteilungen  
des  
Bernischen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1902. — Lieferung I.

Ergebnisse

der

Eidgenössischen Viehzählung im Kanton Bern

vom

19. April 1901.



Bern  
Buchdruckerei K. J. Wyss  
1902.

## Inhaltsverzeichnis.

### Ergebnisse der Viehzählung vom 19. April 1901.

	<b>a. Text.</b>	<b>Pag.</b>
Einleitung . . . . .		1—2
Der Viehbesitz . . . . .		2—4
Der Viehstand . . . . .		4—11
<b>b. Tabellen.</b>		
Ergebnisse der Viehzählung vom 19. April 1901 nach Gemeinden . . . . .		12—55
I. Die Viehbesitzer . . . . .		12—25
II. Der Viehstand . . . . .		28—55
Tabelle I Die Viehbesitzer im Kanton Bern vom 19. April 1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .		26
II Der Viehstand im Kanton Bern vom 19. April 1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen (Rekapitulation) . . . . .		56—57
III Vergleichung des Viehstandes von 1901 mit demjenigen von 1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .		58—60
Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im Kanton Bern am 19. April 1901: . . . . .		61—63
IV Der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung . . . . .		61
V Der Viehstand im Verhältnis zur produktiven Fläche . . . . .		62
VI Verhältnis der einzelnen Viehgattungen zueinander . . . . .		63
Die Bewegung des Viehstandes seit 1808: . . . . .		64—77
VII Die Hauptergebnisse der 17 Viehzählungen dieses Jahrhunderts . . . . .		64—65
VIII Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.		
1. Pferde (inkl. Esel und Maultiere) . . . . .		66—67
2. Rindvieh überhaupt . . . . .		68—69
X 3. Kühe . . . . .		70—71
XI 4. Schweine . . . . .		72—73
XII 5. Schafe . . . . .		74—75
XIII 6. Ziegen . . . . .		76—77
XIV 7. Bestand der Bienenstöcke (von 1827 hinweg) . . . . .		78
XV Spezielle Vergleichung des Viehstandes und des Wertes von 1901 mit demjenigen von 1896 . . . . .		79
XVI Durchschnittswerte des Viehstandes im Kanton Bern (nach Amtsbezirken und Landesteilen) . . . . .		80—81
XVII Der Gesamtwert des Viehstandes im Kanton Bern vom 19. April 1901 (nach Amtsbezirken und Landesteilen) . . . . .		82—84
XVIII Der Viehstand der Schweiz vom 19. April 1901 . . . . .		85—87
XIX Der Viehstand anderer Staaten im Vergleich zu demjenigen der Schweiz und des Kantons Bern . . . . .		88
XX Die Schweizer. Ein- und Ausfuhr von Vieh und tierischen Nahrungsmitteln von 1851—1900 . . . . .		89—90



# **Ergebnisse der Viehzählung**

vom 19. April 1901.



## **Einleitung.**

Gemäss Bundesgesetz vom 22. Dezember 1893, welches in Art. 6 die Vornahme eidgenössischer Viehzählungen in Perioden von fünf zu fünf Jahren vorsieht, ordnete der Bundesrat die neueste Viehzählung auf den 19. April 1901 an; die von demselben unterm 1. März 1901 erlassene Verordnung enthielt die näheren Vorschriften.

Was den Inhalt der Zählung, speziell der Formulare anbetrifft, so sind im Vergleich gegen die früheren keine nennenswerten Aenderungen zu verzeichnen. Die Zählliste (Form 1) und somit auch der Gemeindezusammenzug (Form 2) enthielt, mit Ausnahme je einer neu hinzugekommenen Altersklasse bei den Rindern und Ochsen, sowie des Wegfalls zweier auf die Fohlen bezüglichen Unterscheidungen, ganz die gleichen Rubriken, wie diejenigen von 1896. Von einer Rassenunterscheidung wurde der Schwierigkeiten wegen, namentlich aber infolge der bekannten Opposition seitens der Braunviehzüchter, auch diesmal Umgang genommen.

Mit Kreisschreiben vom 11. März 1901 erliess der Regierungsrat an sämtliche Regierungsstatthalter und Einwohnergemeinderäte die nötigen Weisungen zur Vornahme der Viehzählung im Kanton Bern; die von letztern zu treffenden Vorkehren bestanden zunächst in der Einteilungen der Gemeinden in bestimmt abgegrenzte Zählkreise und Ernennung geeigneter Viehzähler. Eine spezielle vom eidgen. statistischen Bureau aufgestellte Instruktion wurde den Gemeindebehörden und Zählbeamten mit den übrigen Vorschriften und Formularien unterm 28. März zugestellt. Das Verfahren bei der Aufnahme bestand, wie früher darin, dass die Viehzähler von Haus zu Haus zu gehen und die Viehbestände an Ort und Stelle in die Listen einzutragen hatten. Die Einsendungstermine waren angesetzt, wie folgt:

Für die Gemeindebehörden an das Regierungsstatthalteramt auf den 4. Mai, für die Regierungsstatthalterämter an die Direktion des Innern auf den 11. Mai und von den Kantonsbehörden an das eidgen. statistische Bureau auf den 18. Mai. So prompt auch die untern Behörden ihre Zählungsmaterialien einzusenden beflissen waren, so war es uns doch nicht möglich, den Bundesbehörden das Material auf den ange setzten Termin einzuhändigen, indem wir dasselbe einer näheren Durchsicht und eventuellen Ergänzungen unterwerfen mussten. Die Ablieferung des gesamten Viehzählungsmaterials des Kantons an das eidgen. statistische Bureau erfolgte alsdann unterm 31. Mai. Unterm 3. Juni erschien das von uns vorläufig bearbeitete Hauptergebnis des Kantons Bern in summarischer Uebersicht im Druck; mit der detaillierten Darstellung und Veröffentlichung der Viehzählungsergebnisse musste dagegen zugewartet werden, bis die Prüfung und Bereinigung des Materials durch das eidgen. statistische Bureau be endigt war. d. h. bis uns die endgültig bereinigten Ergebnisse von der eidgen. Centralstelle zur Verfügung gestellt werden konnten. Letzteres geschah successive und zwar gelangten wir erst um Mitte Februar 1902 in den Besitz der letzten Angaben.

Im November des Vorjahres wurde das kant. statistische Bureau von den Direktionen des Innern und der Landwirtschaft noch mit der Vornahme einer Viehwert-Ermittlung beauftragt; es ist diese Spezialzählung als eine notwendige Ergänzung der Viehzählung zu betrachten, zumal das im Viehstand des Kantons steckende Kapital einen nahmhaften Teil des Nationalvermögens ausmacht. Mit der Be schaffung der bezüglichen Angaben wurden die Regierungs-Statt halterämter beauftragt. Die Resultate dieser Ermittlung, sowohl der Durschnitts- als der Gesamtwerte der verschiedenen Viehgattungen machen nun ebenfalls einen Bestandteil der vorliegenden Arbeit aus.

Es liegt uns noch ob, den Bezirks- und Gemeindebehörden sowie den betr. Organen für ihre unentgeltliche Mitwirkung bei den Viehzählungsarbeiten, sowie auch dem eidgen. statistischen Bureau für die bereitwillige Ueberlassung der bereinigten Angaben hiemit den verdienten Dank auszusprechen.

### Der Viehbesitz.

Die Zahl der Viehbesitzer ist in der letzten Viehzählungsperiode wieder um einige hundert zurückgegangen, nämlich von 58,720 (April 1896) auf 58,196 (April 1901). Von diesen 58,196 Viehbesitzern betreiben 25,872 die Landwirtschaft als ausschliesslichen Erwerb, 17,384 verbinden damit weitere Erwerbszweige und 14,940 betreiben keine Landwirtschaft. In diesen Angaben des eidgen. statistischen Bureaus fällt auf, dass sich die Zahlen gegen 1896 so bedeutend verschoben haben, nämlich:

	1896	1901
a) Viehbesitzer ausschliesslich mit Landwirtschafts betrieb . . . . .	36,437	25,872
b) Viehbesitzer mit Landw. Betrieb als Nebenerwerb	10,341	17,384
c) " ohne Landwirtschaftsbetrieb . . .	11,942	14,940

Wenn diese Zahlen den wirklichen Verhältnissen entsprechen, so läge darin ein bedenkliches Symptom, eine Bestätigung der starken Fahnenflucht bei der Landwirtschaft; der Umstand aber, dass die Rubrizierung für 1901 von derjenigen pro 1896 abweicht, lässt vermuten, dass die Bearbeitung, durch welche diese Zahlen pro 1901 gewonnen wurden, nach andern Gesichtspunkten erfolgte, als pro 1896; dasselbe gilt auch mit Bezug auf die vorläufige Feststellung der Pferde-, Rindvieh- und Kleinviehbesitzer, bei welcher die einzelnen Besitzer, sofern sie mehr als eine Viehgattung besitzen, zweimal gezählt sind, weshalb mit diesen Angaben im Grunde wenig oder nichts anzufangen ist. Nach den Angaben pro 1896 und früher war man wenigstens noch im Falle, das Verhältnis zwischen Gross- und Kleinviehbesitz nachzuweisen, was indes pro 1901 erst mit dem Erscheinen der detaillierten eidgen. Viehbesitz-Statistik möglich sein wird. Die Zahl der Viehbesitzer ist nämlich laut der oben genannten Feststellung des eidgen. statistischen Bureaus betr. die Viehhaltung vom 19. April 1901 folgende:

Zahl der Pferdebesitzer . . . .	16,490
“ “ Rindviehbesitzer . . . .	40,785
“ “ Kleinviehbesitzer . . . .	50,853

Zusammen also: 108,128, während in Wirklichkeit nur 58,196 Viehbesitzer vorhanden sind.

Auf 100 Einwohner kommen im Kanton Bern beinahe 10 Viehbesitzer (pro 1866: 12,3) und auf einen Viehbesitzer kommen 6,7 Vieh-einheiten.

In unserer früheren Viehzählungspublikation (Lieferung III, Jahrgang 1896 der Mitteilungen\*) wiesen wir auf die Thatsache hin, dass die Besitzer von Grossvieh gegenüber denjenigen von Kleinvieh seit 1866 an Zahl im Zunehmen begriffen seien und suchten diese Thatsache an Hand der statistischen Daten zu beweisen; dieselben mögen hier zur Bekräftigung des Gesagten wiederholt werden.

Jahr resp. Zeitp.	Besitzer von Gross- und Kleinvieh	von Kleinvieh allein	im ganzen
1866	39,696=69,1%	17,734=30,9%	57,430
1876	40,837=68,3%	18,991=31,7%	59,828
1886	40,915=68,9%	18,515=31,1%	59,430
1896	41,428=70,6%	17,292=29,4%	58,720
1901	? ?	? ?	58,196

Obwohl nun die analogen Zahlen pro 1901 nicht festgestellt sind, können wir dennoch aus der Verminderung der Gesamtzahl der Viehbesitzer und der bedeutenden Abnahme des Kleinviehstandes den Schluss ziehen, dass die erstere neuerdings zu gunsten des Grossviehbesitzes, also auf Kosten des Kleinviehbesitzes erfolgt ist; aber auch abgesehen vom Kleinviehbesitz lässt sich ein wesentlicher Rückgang des Kleinbesitzes zu gunsten des Grossbesitzes beim Rindvieh (also nach der Stückzahl) nachweisen, was aus folgendem ersichtlich ist:

\*) In der früheren Lieferung vom Jahr 1896 finden sich in den bezüglichen Angaben auf S. 192 einige Irrtümer, welche nun in der vorliegenden Darstellung berichtigt sind. Die Detailnachweise pro 1901 sind noch nicht ermittelt.

Die Rindviehbesitzer nach der Stückzahl: \*)

Im Jahr	Im ganzen	1 Stk.	2 Stk.	3—4 St.	5—6 St.	7—10 St.	11—20 St.	über 20 St.
1866	38,606	7457	6627	9152	5628	5668	3428	646
1876	39,576	6913	6378	9177	5865	6265	4121	857
1886	40,168	5399	5498	9017	6098	7167	5649	1340
1896	40,056	4509	5215	8462	6167	7817	6344	1542

Prozentual d. h. auf 100 Rindviehbesitzer:

1866	100	19,3	17,1	23,7	14,6	14,7	8,9	1,67
1876	100	17,5	16,1	23,2	14,8	15,8	10,4	2,17
1886	100	13,4	13,7	22,5	15,2	17,8	14,1	3,34
1896	100	11,3	13,0	21,1	15,4	19,5	15,8	3,85

Noch deutlicher tritt der bezügliche Nachweis durch nachfolgende Vergleichung zu Tage, worin lediglich zwischen Klein-, Mittel- und Grossvieh unterschieden ist.

Rindviehbesitzer von:

Im Jahr	Im ganzen	1—4 St.	%	5—10 St.	%	11—20 u. mehr St.	%
1866	38,606	23,236	60,2	11,296	29,3	4074	10,5
1876	39,576	22,468	56,8	12,130	30,6	4978	12,6
1886	40,168	19,914	49,6	13,265	33,0	6989	17,4
1896	40,056	18,186	45,4	13,984	34,9	7886	19,7

Wir ersehen also daraus einerseits eine wesentliche, absolute und relative Abnahme der kleinen Rindviehbesitzer, anderseits eine erhebliche Zunahme der grössern Rindviehbesitzer. Dadurch ist somit die Thatsache erwiesen, dass die Vermehrung des Viehstandes im Kanton Bern mehr dem Grossbesitz zu gute gekommen ist; diese Erscheinung mag vielleicht im wirtschaftlichen Interesse der einzelnen Betriebe zu begrüssen sein, vom volkswirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkte aus betrachtet, kann dieselbe jedoch immerhin ihre bedenklichen Folgen zeitigen, indem eine allmähliche Absorbierung der Kleinbesitzer durch den Grossbesitz nicht ausgeschlossen ist.

## Der Viehstand.

Aus den analog den Veröffentlichungen früherer Viehzählungen erstellten tabellarischen Uebersichten, worin die Viehbestände sowohl im örtlichen Detail (nach Einwohnergemeinden) als auch in zeitlicher Hinsicht zur Ermöglichung von Vergleichen mit früheren Viehzählungen dargestellt sind, lassen sich folgende Hauptergebnisse und bemerkenswerte Thatsachen hervorheben.

1. Pferdebestand: (Die erste Zahl betrifft 1901, die zweite in Parenthese 1896.) Fohlen und Pferde unter 4 Jahren 8478 (7830), Pferde von vier und mehr Jahren 26,085 (22,566), worunter wirklich verwendete Zuchthengste 87 (88), trächtige und säugende Zuchtstuten 3298 (3042), andere Pferde resp. Stuten, Walachen und Hengste 22,700 (19,436). Pferde im ganzen 34,563 (30,396); Maultiere 40 (30), Esel 57 (69).

2. Rindviehbestand: Kälber bis  $\frac{1}{2}$  Jahr und zwar zum Schlachten 12,277 (11,007), zur Aufzucht 40,080 (41,483); Jungvieh von  $\frac{1}{2}$ —1 Jahr 18,276 (25,098), Rinder über 1 Jahr 53,754 (41,582), Kühe 160,735 (147,110). Zuchttiere von 1—2 Jahren 3104 (3427), Zuchttiere von über 2 Jahren 674 (678); Ochsen von 1—3 Jahren 4348 (4914), Ochsen über drei Jahre 614 (1160). Gesamtstückzahl an Rindvieh 298,862 (276,409).

3. Schweinebestand: Verwendete Zuchteber 512 (496), Mutterschweine zur Zucht 11,536 (10,695), andere Schweine (Ferkel, Fasel- und Mastschweine) 125,729 (124,973), Gesamtzahl der Schweine 137,777 (136,164).

4. Kleinviehbestand: Schafe 34,423 (49,590), Ziegen 68,553 (85,056).

5. Bienenstöcke: 51,183 (48,191).

*Veränderungen im Viehbestande gegen früher:*

a. Zu- oder Abnahme der einzelnen Viehgattungen in der letzten Zählperiode von 1896—1901.

In der letzten 5jährigen Viehzählungsperiode erzeigen die Pferde verhältnismässig die grösste Zunahme, nämlich 13,7 %, dann folgen die Kühe mit + 9,3 %, das Rindviehgeschlecht überhaupt mit + 6,3 % und die Schweine diesmal mit nur + 1,2 %; die Ziegen und Schafe dagegen haben neuerdings ganz bedeutend abgenommen und zwar erstere um — 19,4 %, letztere um — 30,6%; die Bienenstöcke weisen eine Vermehrung von + 6,2% auf.

b. Zu- oder Abnahme des Viehstandes im Vergleich zu früheren Zählperioden.

Der Bestand an Grossvieh weist für die letzten fünf Jahre eine bedeutend stärkere Vermehrung auf, als in der früheren Periode von 1886—1896, und zwar finden wir bei den Pferden eine verhältnismässig  $6\frac{1}{2}$  mal so starke, bei den Kühen eine 6 mal und beim Rindvieh überhaupt eine nahezu doppelt so starke Vermehrung, als in der vorgenannten Periode; ja, wenn wir die beiden erstern Viehgattungen allein ins Auge fassen, so stellt sich die Thatsache heraus, dass die Pferde mit + 4165 = 13,7% in den letzten fünf Jahren relativ weit stärker zugenommen haben, als in den früheren Viehzählungsperioden des abgelaufenen Jahrhunderts mit Ausnahme derjenigen von 1822—1827, dass ferner auch die Kühe mit + 13,625 = 9,8% im ganzen noch bei nahe anderthalb mal so stark zugenommen haben, als in der zweitgünstigsten Periode (von 1866—1876), einzig in der Periode von 1843—1847 hatten die Kühe viel stärker zugenommen, nämlich um 6340 Stück per Jahr (gegen 2725 pro 1896—1901). Eine ganz entgegengesetzte Veränderung zeigt sich dagegen beim Jungvieh, sowie bei den Zuchttieren und Ochsen; ebenso erzeigen die Schweine, obwohl noch eine minime Zunahme vorhanden ist, relativ einen bedeutenden Rückgang gegen früher. Dass die Schafe wiederum eine gewaltige Reduktion erfahren mussten, war vorauszusehen; indessen ist dieselbe (mit 15,167 = 30,6%) eine so starke, dass bei gleichem Abnahmeverhältnis nach 10—12 Jahren überhaupt keine Schafe mehr vorhanden

sein würden. Auch die Verminderung der Ziegen (um  $16,503 = 19,4\%$ ) ist eine bedenkliche. Die Zahl der Bienenstöcke hat sich, obwohl nicht in gleich starkem Masse, wie in der früheren Zählperiode von 1886—1896, doch immerhin um  $2992 = 6,2\%$  vermehrt. Auf Vieheinheiten reduziert ergibt die Vergleichung mit früher folgende Zunahme:

von 1866—1876 : 22,051 R.-Einheiten	=	8,1%
„ 1876—1886 : 47,640 „ „	=	16,3%
„ 1886—1896 : 26,974 „ „	=	7,9%
„ 1896—1901 : 21,215 „ „	=	5,8%
od. letztere dop. angenommen 42,430 „ „	=	11,6%

Bis 1896 waren es nämlich genau 10jährige Perioden, während die letzte Zählperiode nur 5 Jahre beträgt; daher wären die Verhältnisziffern der erstern nur zur Hälfte oder aber diejenigen der letzten Periode doppelt in Vergleich zu bringen, um einen richtigen Vergleichs-Massstab bezüglich der Veränderungen gegenüber früher anzulegen, oder was noch richtiger ist, die Berechnung der Zu- oder Abnahme absolut und relativ nur auf ein Jahr zu basieren, wie wir es in unserer Darstellung der Hauptergebnisse sämtlicher Zählungen des XIX. Jahrhunderts im tabellarischen Teil ebenfalls gethan haben.

Immerhin geht schon aus den obigen Zahlen hervor, dass die Zunahme des gesamten Viehstandes der letzten Zählperiode in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts überhaupt nur von derjenigen pro 1876—86 noch übertroffen ist.

c. Die Zunahme des Viehstandes im Vergleich zur Bevölkerungsvermehrung. In der letzten Zählperiode von 1896—1901 beträgt die Zunahme an Vieheinheiten also 21,215 oder 5,8%; in der Periode von 1886—1901 beträgt sie 48,189 V.-E. oder 14,1%, während die Zunahme der Wohnbevölkerung von 1888—1900 52,754 oder nur 9,8% ausmacht. In der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahrhunderts hat der Viehstand des Kantons Bern (nach Vieheinheiten gerechnet) verhältnismässig dreimal so stark zugenommen als in der ersten Hälfte, während bei der Bevölkerung das Zunahmeverhältnis beinahe umgekehrt ist, indem dieselbe in der ersten Hälfte relativ genau doppelt so stark zugenommen hat, als in der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts; wenn wir aber das ganze Jahrhundert, d. h. die Periode von 1819—1901 in Betracht ziehen, so stellt sich das Zunahme-Verhältnis für die Bevölkerung und den Viehstand beinahe gleich, nämlich für erstere auf 74,2%, für letztern auf 70%. Es ergibt sich daraus also die Thatsache, dass die Vermehrung des Viehstandes mit derjenigen der Bevölkerung im abgelaufenen Jahrhundert nahezu Schritt gehalten hat. In unserm früheren Bericht über die Viehzählungsergebnisse von 1896 konnten wir konstatieren, dass die Zunahme des Viehstandes mit derjenigen der Bevölkerung relativ genau Schritt gehalten habe; wie aus den vorliegenden Angaben hervorgeht, hat sich nun dieses Zunahmeverhältnis zu gunsten der Bevölkerung verändert.

Die Zahl der Vieheinheiten (berechnet — für jede Viehgattung nach einem bestimmten Reduktionsmassstab — auf ein Stück Rindvieh\*) beläuft sich pro 1901 auf 389,454, wovon die Pferde 13,3%, das Rindvieh 75,5% und das Kleinvieh 11,2%, bezw. die Schweine 8,8%, die Schafe 0,9% und die Ziegen 1,5% ausmachen.

Die Viehhaltung (Viehreichtum und Viehdichtigkeit) kommt durch folgende Hauptzahlen zum Ausdruck:

a) auf 100 Einwohner kommen: 5,9 Pferde, 49,8 Stück Rindvieh, worunter 27,3 Kühe, 23,3 Schweine, 5,8 Schafe, 11,6 Ziegen und überhaupt: 66,1 Rindvieheinheiten.

b) Auf 1 □ Kilom. oder 100 Hektaren produktive Fläche (ohne Wald) kommen 9,1 Pferde, 77,5 Stück Rindvieh, wovon 42,4 Kühe, 36,3 Schweine, 9,1 Schafe, 18,1 Ziegen und überhaupt: 102,7 Vieheinheiten.

Veränderungen des Viehstandes in den Amtsbezirken und Landesteilen. Während die meisten Amtsbezirke eine Zunahme des Viehstandes in den letzten Zählperioden verzeichnen, befinden sich wiederum die oberländischen Amtsbezirke (mit Ausnahme von Thun und Oberhasle), sowie diesmal auch vier jurassische Amtsbezirke im Rückgang, nämlich:

Abnahme der Vieheinheiten im Amt Neuenstadt um 203 oder — 7,1%, im Obersimmenthal um 495 oder — 4,6%, im Amt Interlaken um 667 oder — 4,5%, im Amt Laufen um 181 oder — 3,5%, im Amt Saanen um 199 oder — 2,6%, im Amt Pruntrut um 459 oder — 2,5%, im Amt Delsberg um 284 oder — 1,9%, im Amt Nd.-Simmenthal um 125 oder — 1,2%, im Amt Frutigen um 46 oder — 0,4%.

Dieser Rückgang röhrt sowohl von Kleinvieh, insbesondere von Schafen und Ziegen, als auch von Rindvieh her, mit Ausnahme der Aemter Oberhasle und Frutigen, welche eine Zunahme an Rindvieh aufzuweisen haben. Die Zunahme der Vieheinheiten ist relativ am stärksten in den Amtsbezirken Büren mit 13,4%, Fraubrunnen mit 12,4%, Seftigen mit 12%, Erlach mit 11%, Konolfingen mit 10,9%, Signau mit 10,8%, Aarberg mit 10,3%, Nidau mit 9,9%, Thun mit 9,7%, Burgdorf mit 9,4%, Freibergen mit 8,5%, Wangen mit 7,9% etc. Von den Landesteilen weist das Seeland mit 10,6% die stärkste Zunahme auf, die schwächste das Oberland mit 0,7%; der Jura figuriert mit einer geringen Abnahme von 0,02%.

Fassen wir die 15jährige Periode von 1886—1901 ins Auge, so haben alle Landesteile eine grösse oder geringere Zunahme des Viehstandes aufzuweisen, nämlich das Seeland: 8609 Vieheinheiten oder + 28,3%, das Mittelland: 22,547 oder + 22,1%, der Oberaargau: 3405 oder + 13%, der Jura: 4045 oder + 6,8% und das Oberland: 1806 oder + 2,3%; ebenso haben 26 Amtsbezirke eine Zunahme, 4 oberländische (Saanen, Interlaken, Ob.-Simmenthal und Frutigen) dagegen eine Abnahme aufzuweisen.

\* Für eine Vieheinheit gelten nach bisheriger Annahme: 2/3 Pferd = 1 Stück Rindvieh = 4 Schweine = 10 Schafe = 12 Ziegen.

Von den einzelnen Viehgattungen haben in besagter Periode einzig die Pferde in allen Amtsbezirken zugenommen und zwar in den meisten recht wesentlich; das Gegenteil ist bei den Ziegen der Fall, welche in sämtlichen Amtsbezirken, besonders im Jura und Oberland, sowie auch in Konolfingen, Seftigen und Schwarzenburg (pro 1896—1901) eine bedeutende Verminderung erfahren haben; die stärkste Reduktion der Ziegen treffen wir in den Aemtern Courte-lary um 40%, Münster um 38%, Nd.-Simmenthal um 30,1%, Konol-fingen um 27,2%, Frutigen um 26,5%, Seftigen um 24,1%, Ob.-Simmen-thal um 22,8%, Interlaken und Schwarzenburg je um 22,1%, Thun um 20,2% etc. Noch in wesentlich stärkerem Verhältnis haben die Schafe in den meisten Amtsbezirken abgenommen (in Erlach sogar um 57,8%, in Laufen um 55,9%, in Interlaken um 44,1%, Nd.-Simmen-thal 42,7%, Neuenstadt 39%, Frutigen 38,4%, Ob.-Simmenthal 37,5% etc. Zugenommen haben die Schafe einzig in den Aemtern Biel und Nidau. Die Schweine sind hauptsächlich im Jura und Oberland zurückgegangen; von den übrigen Landesteilen verzeichnen nur Biel, Nidau und Aarwangen eine Abnahme. Die erheblichste Zunahme von Schweinen weist das Emmenthal mit 9,7% auf. Die Küh haben beinahe in allen Amtsbezirken zugenommen; nur Saanen, Interlaken und Neuenstadt zeigen Verminderung; etwas ungünstiger stellt sich die Zunahme für das Rindvieh überhaupt dar, indem der stärksten Zunahme (in den Amtsbezirken Seftigen 15,2%, Schwarzenburg 14,9%, Büren 14,6%, Fraubrunnen 13,8%, Konolfingen 12,7%, Erlach 12,5%, Thun 12,4% u. s. w.) eine Abnahme in 10 Amtsbezirken gegenübersteht, wobei namentlich die jurassischen Aemter Neuenstadt mit 7,8%, Pruntrut mit 7,2% und Laufen mit 5,8% beteiligt sind. Die Bienenstöcke sind in 18 Amtsbezirken vermehrt und in 12 vermindert worden; die stärkste Vermehrung weisen das Emmenthal und das Seeland auf, während das Oberland eine Abnahme von 94 oder 1,1% verzeigt.

Der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung in den einzelnen Amtsbezirken und Landesteilen. Die stärkste Viehhaltung treffen wir in den Aemtern Saanen, Ob.-Simmenthal und Laupen (dort kommen auf 100 Einwohner 146,9, 142,7 und 122,5 Viecheinheiten), die schwächste in den städtischen Bezirken Biel mit 4,8 und Bern mit 28,8 Viecheinheiten. Die Pferde sind am stärksten im Jura, am schwächsten im Oberland vertreten; am meisten Kühe (immer relativ auf 100 Einwohner verstanden) finden wir im Emmenthal, am wenigsten im Jura; Schweine werden ebenfalls am meisten im Emmenthal, am wenigsten im Oberland gehalten. Schafe am meisten im Oberland, am wenigsten im Seeland, Ziegen am meisten im Oberland, am wenigsten im Jura.

Der Viehstand im Verhältnis zur produktiven Fläche (auf 1□ Kil. = 100 Hektaren). In der Viehdichtheit treten nun die Bezirke des Flachlandes (Oberaargau und Mittelland) mit vorwiegend intensivem Betrieb gegenüber den Bezirken des Oberlandes mit extensivem Betrieb (Weidebau) hervor; während z. B. in den Aemtern Trachselwald, Bern, Konolfingen, Aarwangen, Laupen

und Burgdorf über 170 und noch in Thun, Wangen und Fraubrunnen über 150 (bis 157) Vieheinheiten auf 100 Hektaren produktiven Areals kommen, reduziert sich dieses Verhältnis bei den oberländischen Aemtern Nd.-Simmenthal auf 77,9, Ob.-Simmenthal auf 51,6, Saanen auf 47,9, Interlaken auf 45,3, Frutigen auf 44,4 und Oberhasle auf nur 35,5 Vieheinheiten. Im Verhältnis zur produktiven Fläche sind die Pferde am häufigsten im Mittelland (Amt Bern), am schwächsten in den oberländischen Bezirken, ausgenommen Thun, vertreten. Am meisten Rindvieh weisen auf die Aemter Aarwangen 138,1, Trachselwald 137,3 und Konolfingen 135,7 Stück per □ Kil., am wenigsten Oberhasle, nämlich 28,2, Interlaken 37,8, Frutigen 38,5, Saanen 41,9, Ob.-Simmenthal 46,1 und Courtelary 47; die meisten Kühe: Konolfingen 89,4, Bern 85, Aarwangen 82,7, Laupen 82,4, Trachselwald 82,1 und Burgdorf 81,5; am wenigsten wiederum Oberhasle 11,3, Frutigen 13,8, Saanen 14,3, Ob.-Simmenthal 14,7, Neuenstadt 16 und Interlaken mit 16,9 Stück per 100 Hektaren oder □ Kil., wobei natürlich das ausgedehnte Alpenareal mitberücksichtigt ist. Die Schweine sind verhältnismässig, also auf 1 □ Kil., am stärksten im Seeland (mit 71,8), am schwächsten im Oberland (mit 13,7) vertreten. Schafe finden sich am meisten in den Aemtern Seftigen (23,1) und Trachselwald (20,9), am wenigsten in den Aemtern Büren, Neuenstadt, Courtelary, Münster, Laufen und Freibergen, nämlich 3—5 Stück auf den □ Kil. Die Ziegen sind noch am dichtesten im Oberaargau (27,8), am dünnsten im Jura (mit 6,5) vertreten.

Das Verhältnis zwischen Gross- und Kleinvieh in den einzelnen Amtsbezirken und Landesteilen gestaltet sich folgendermassen: Im Oberland überwiegt das Rindvieh mit 83,7% gegen alle andern Landesteile, allerdings vorwiegend auf Kosten des Pferdebestandes, welcher im ersten nur 6% ausmacht, während das umgekehrte Verhältnis sich im Jura vorfindet, indem dort der Pferdebestand mit 21,3% am stärksten, wogegen der Rindviehbestand mit 67,7% von allen Landesteilen der schwächste ist. Im Kleinviehbestand (Schweine) übertrifft das Seeland (mit 14,5%) die übrigen Landesteile (10—11%) erheblich.

#### Der Viehstand des Kantons Bern im Vergleich zu andern Kantonen.

##### a) Rang im Vergleich zu andern Kantonen

	Im Verhältnis			
	zur Einwohnerzahl		zur produktiven Fläche	
	pro 1901	pro 1896	pro 1901	pro 1896
In der Pferdehaltung . . . .	2.	3.	5.	7.
" " Rindviehhaltung . . . .	10.	11.	10.	14.
" " Viehhaltung überhaupt . . . .	10.	10.	7.	12.

danach wäre der Kanton Bern in der Viehhaltung gegenüber andern Kantonen besonders im Verhältnis zur produktiven Fläche erheblich vorgerückt; ihm stehen z. Z. nach der relativen Zahl der Vieheinheiten resp. der Viehdichtigkeit noch voran:

a) Im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

Graubünden mit 96,8, Freiburg mit 92,9, Appenzell-I.-Rh. mit 92,2, Obwalden mit 91,1, Luzern mit 90,9, Wallis mit 81, Uri mit 72,5, Nidwalden mit 72,3, Schwyz mit 68,8, Bern mit 66,1, etc.

b) Im Verhältnis zur produktiven Fläche:

Basel-Stadt 197, Luzern 125,4, Appenzell A.-Rh. 122,2, Appenzell I.-Rh. 111,6, Zürich 110,9, Aargau 107,9, Bern 102,7, etc.

Selbstverständlich würde der Kanton Bern im Range noch günstiger, ja wohl voran stehen, wenn es möglich wäre, denselben nach der Qualität der Viehrassen zu bestimmen; denn mit der Viehzucht, zumal mit dem weltberühmten Simmenthaler-Rassenvieh, darf sich der Kanton Bern sehen lassen.

Ermittlung und Berechnung des Durchschnitts- und Gesamtwerts des Viehs. Diese neue Ermittlung ergab folgende Durchschnittswerte: Fohlen und Pferde unter 4 Jahren Fr. 553, Zuchthengste Fr. 2070, Zuchttutten Fr. 795, andere Pferde Fr. 650, Maulesel Fr. 435, Esel Fr. 173, Kälber unter  $\frac{1}{2}$  Jahr: a) zum Schlachten Fr. 75, b) zur Aufzucht Fr. 107, Jungvieh von  $\frac{1}{2}$ —1 Jahr Fr. 165, Rinder von 1—2 Jahren Fr. 269, Rinder über 2 Jahre Fr. 402, Kühe Fr. 425, Zuchttiere von 1—2 Jahren Fr. 488, über 2 Jahre Fr. 567, Ochsen von 1—2 Jahren Fr. 287, von 2—3 Jahren Fr. 436, von über 3 Jahre Fr. 522; Schweine: Zuchteber Fr. 122, Mutterschweine zur Zucht Fr. 116, andere Schweine Fr. 65, Schafe Fr. 23, Ziegen Fr. 24.

Für die Gesamtheit der Viehgattungen ergibt sich danach folgende Wertberechnung (vgl. die bezgl. Darstellungen im tabellarischen Teil):

	Durchschnittswert	Gesamtwert
	Fr.	Fr.
Pferde überhaupt . . . .	644	22.253,445
Rindvieh „ . . . .	330	97.075,750
Schweine „ . . . .	70	9.601,335
Schafe „ . . . .	23	777,678
Ziegen „ . . . .	24	1.642,646
Maulesel und Esel . . . . (s. oben)		27.230
<b>Im Ganzen . . . . —</b>		<b>131.378,084</b>
Dazu kämen noch die Bienenstöcke 18		921,294

Anlässlich der Viehzählung von 1886 ergab die Wertermittlung des Viehstandes für den Kanton Fr. 96,516,205; es würde sich demnach eine Wertvermehrung des Viehstandes von beinahe 35 Millionen Franken für die letzten 15 Jahre ergeben. Schon im Jahr 1898 ergab eine von den eidgen. Behörden anlässlich der Viehzählung von 1896 vorgenommene Wertermittlung des Viehstandes für den Kanton Bern die Summe von Fr. 125,716,950; merkwürdigerweise gelangen wir bei unserer neuesten Ermittlung auf ganz unabhängige Weise zu einem Gesamtdurchschnittswert für das Rindvieh, welcher genau mit demjenigen der eidgen. Ermittlung von 1898 übereinstimmt, nämlich Fr. 330 per Stück; es stellt sich somit der in einer landwirtschaftlichen Zeitung gegen diese eidgenössische Ermittlung von 1898 er-

hobene Vorwurf, sie habe das Rindvieh des Kantons Berns zu niedrig bewertet, als unbegründet heraus; im Gegenteil ergab nun unsere neue mit aller Sorgfalt vorgenommene Wertermittlung für Kälber zum Schlachten, für Jungvieh, für Zuchttiere von 1—2 Jahren und für Ochsen über 3 Jahre erheblich niedrigere Wertansätze, als bei der obgenannten eidgen. Ermittlung und mit Ausnahme der Fohlen stellen sich unsere Durchschnittswerte für die Pferde, wie auch für die Schweine, Schafe und Ziegen durchwegs (zum Teil sogar ganz bedeutend) niedriger, als die bezüglichen Angaben von 1898. Man kann daraus neuerdings die Lehre ziehen, dass eine objektive, methodisch richtig vorgenommene, statistische Ermittlung allein massgebend ist und dass man sich durch persönliche Annahmen und Vorstellungen, so sehr auch dieselben auf eine beschränkte Anzahl Einzelfälle zu treffen mögen, oft zu grossen Täuschungen und Trugschlüssen verleiten lässt, deren Vermeidung wenigstens so weit thunlich Pflicht der Behörden ist. Deshalb namentlich ist die auf Massenbeobachtung fussende, amtliche Statistik auch im Kanton Bern schon vor mehr als einem halben Jahrhundert in den komplizierten Staatsorganismus als Dienstzweig eingeführt worden.



Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohlbewölkung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer						Bestzer von Bienenstöcken	
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung				
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh		
<b>Aarberg.</b>										
Aarberg . . .	1,372	282	93	34	16	43	49	46	75	11
Bargen . . .	675	144	110	59	32	19	43	80	106	6
Grossaffoltern .	1,818	383	274	124	78	72	96	193	253	37
Kallnach . . .	848	202	156	95	37	24	67	125	148	16
Kappelen . . .	799	153	121	79	17	25	50	88	112	14
Lyss . . . .	2,567	541	233	69	86	78	56	147	204	23
Meikirch . . .	997	183	138	71	26	41	51	92	130	27
Niederried . . .	238	56	43	20	15	8	14	33	40	3
Radelfingen . . .	1,413	273	211	88	47	76	58	126	200	16
Rapperswyl . . .	1,681	353	270	120	82	68	89	188	250	56
Schüpfen . . . .	2,194	462	276	108	48	120	87	150	264	32
Seedorf . . . .	2,822	495	368	142	103	123	90	229	356	35
Total	<b>17,424</b>	<b>3,527</b>	<b>2,293</b>	<b>1,009</b>	<b>587</b>	<b>697</b>	<b>750</b>	<b>1,497</b>	<b>2,138</b>	<b>276</b>
<b>Aarwangen.</b>										
Aarwangen . . .	1,793	388	182	74	62	46	29	135	134	27
Auswyl . . . .	559	107	81	49	20	12	29	68	69	27
Bannwyl . . . .	705	147	89	38	20	31	13	54	79	28
Bleienbach . . .	830	201	116	37	47	32	27	83	81	22
Busswyl . . . .	339	66	49	27	12	10	9	40	41	20
Gondiswyl . . .	1,008	201	146	96	27	23	40	121	138	52
Gutenberg . . .	56	13	9	3	5	1	4	8	7	5
Kleindietwyl . . .	410	86	43	18	19	6	12	36	36	12
Langenthal . . .	4,799	1,067	191	39	69	83	67	112	114	38
Leimiswyl . . . .	585	103	80	35	30	15	29	63	72	9
Lotzwyl . . . .	1,328	292	128	29	59	40	19	84	90	17
Madiswyl . . . .	2,093	414	258	127	89	42	48	215	214	78
Melchnau . . . .	1,847	287	168	83	52	33	35	135	134	36
Obersteckholz . .	523	98	71	46	18	7	13	63	63	10
Oeschenbach . . .	358	66	54	31	17	6	17	47	53	19
Reisiswyl . . . .	303	54	44	28	17	4	7	40	42	10
Roggwyl . . . .	2,240	513	206	43	82	81	24	117	158	39
Rohrbach . . . .	1,507	340	154	30	61	63	21	89	134	19
Rohrbachgraben .	550	93	78	52	13	13	32	64	74	35
Rütschelen . . . .	688	170	103	27	44	32	4	67	87	14
Schwarzhäusern .	407	84	60	26	19	15	11	41	55	14
Thunstetten . . .	1,561	350	216	92	69	55	37	161	170	53
Untersteckholz . .	336	61	45	32	5	8	15	37	36	20
Ursenbach . . . .	1,281	242	156	65	49	42	50	111	139	41
Wynau . . . .	1,202	246	110	30	52	28	17	78	95	15
Total	<b>26,808</b>	<b>5,689</b>	<b>2,837</b>	<b>1,152</b>	<b>957</b>	<b>728</b>	<b>609</b>	<b>2,069</b>	<b>2,315</b>	<b>660</b>

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer								
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung			Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	und mit weiterer Erwerbs- thätigkeit					
<b>Bern.</b>											
Bern . . . . .	64,227	13,947	518	55	82	381	324	136	199	72	
Bolligen . . . . .	5,104	966	390	131	108	151	130	234	316	63	
Bremgarten . . . . .	893	188	58	19	15	24	11	35	42	11	
Bümpliz . . . . .	3,828	662	249	78	61	110	93	132	224	24	
Kirchlindach . . . . .	1,133	214	126	64	21	41	51	85	113	27	
Köniz . . . . .	6,886	1,218	635	286	144	205	263	427	558	127	
Muri . . . . .	1,841	259	114	35	33	46	44	68	99	26	
Oberbalm . . . . .	1,091	195	143	103	17	23	78	118	117	46	
Stettlen . . . . .	683	132	79	23	32	24	20	58	64	17	
Vechigen . . . . .	2,860	456	310	172	72	66	149	238	279	88	
Wohlen . . . . .	3,235	619	452	198	81	173	161	257	414	75	
Zollikofen . . . . .	1,609	276	117	32	30	55	41	62	91	19	
Total	<b>92,385</b>	<b>19,132</b>	<b>3,191</b>	<b>1,196</b>	<b>696</b>	<b>1,299</b>	<b>1,365</b>	<b>1,850</b>	<b>2,516</b>	<b>595</b>	
<b>Biel.</b>											
Biel . . . . .	22,016	4,647	175	14	26	135	85	40	77	43	
Bözingen . . . . .	2,604	611	99	21	23	55	26	38	67	27	
Evilard (Leubringen) .	560	109	44	13	17	14	14	29	29	11	
Total	<b>25,180</b>	<b>5,367</b>	<b>318</b>	<b>48</b>	<b>66</b>	<b>204</b>	<b>125</b>	<b>107</b>	<b>173</b>	<b>81</b>	
<b>Büren.</b>											
Arch . . . . .	654	136	102	45	29	28	21	71	92	16	
Bütigen . . . . .	450	98	67	17	26	24	13	39	62	6	
Büren . . . . .	1,735	358	155	60	45	50	31	90	132	14	
Busswyl . . . . .	429	82	55	16	20	19	13	33	47	5	
Diessbach . . . . .	776	172	116	43	41	32	33	80	113	15	
Dotzigen . . . . .	446	88	58	20	14	24	13	33	55	6	
Lengnau . . . . .	1,649	323	184	39	89	56	38	119	159	22	
Leuzigen . . . . .	947	218	142	78	38	26	33	111	129	30	
Meienried . . . . .	82	15	12	9	3	.	5	12	10	2	
Meinisberg . . . . .	532	108	82	24	38	20	20	59	77	9	
Oberwyl . . . . .	631	149	106	36	49	21	23	82	104	16	
Pieterlen . . . . .	1,197	240	143	39	63	41	24	84	128	33	
Reiben . . . . .	228	41	33	15	11	7	11	26	30	4	
Rütti . . . . .	636	143	103	32	42	29	25	65	96	12	
Wengi . . . . .	588	127	105	44	44	17	36	82	98	30	
Total	<b>10,980</b>	<b>2,298</b>	<b>1,463</b>	<b>517</b>	<b>552</b>	<b>394</b>	<b>339</b>	<b>986</b>	<b>1,332</b>	<b>220</b>	

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer						
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung			
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb als aus- schliess- licher Erwerbs- tätig- keit	und mit weiterer Erwerbs- tätig- keit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
<b>Burgdorf.</b>									
Aeffligen . . .	490	103	<b>64</b>	23	14	27	9	36	58 2
Alchenstorf . . .	615	130	<b>91</b>	31	26	34	31	51	79 14
Bäriswyl . . .	501	101	<b>62</b>	16	22	24	18	33	49 19
Bickigen-Schwanden . . .	173	27	<b>21</b>	13	3	5	9	14	21 6
Burgdorf . . .	8,404	1,794	<b>178</b>	32	44	102	86	74	91 27
Ersigen . . .	1,113	234	<b>130</b>	40	57	33	33	85	116 11
Hasle . . .	2,390	441	<b>274</b>	130	63	81	109	187	228 90
Heimiswyl . . .	2,340	414	<b>273</b>	152	47	74	108	194	235 72
Hellsau . . .	210	42	<b>30</b>	12	5	13	8	16	26 4
Hindelbank . . .	1,006	174	<b>76</b>	27	33	16	29	59	63 18
Höchstetten . . .	299	59	<b>38</b>	20	12	6	12	28	36 8
Kernenried . . .	349	67	<b>50</b>	15	19	16	14	32	47 5
Kirchberg . . .	1,733	358	<b>103</b>	39	37	27	33	68	93 19
Koppigen . . .	1,102	251	<b>127</b>	37	51	39	29	84	109 21
Krauchthal . . .	2,122	369	<b>242</b>	84	75	83	72	146	197 40
Lyssach . . .	716	161	<b>71</b>	27	27	17	17	46	62 11
Mötschwil-Schleumten	234	41	<b>25</b>	8	9	8	13	17	24 4
Niederösch . . .	346	77	<b>40</b>	19	11	10	18	26	39 7
Oberburg . . .	2,745	532	<b>200</b>	84	41	75	76	118	162 50
Oberösch . . .	158	26	<b>22</b>	8	5	9	10	12	18 2
Rüdtligen . . .	518	111	<b>55</b>	18	16	21	17	32	48 6
Rumendingen . . .	146	25	<b>17</b>	9	3	5	10	12	17 4
Rüthi . . .	128	28	<b>19</b>	9	1	9	7	10	19 4
Willadingen . . .	198	42	<b>29</b>	9	9	11	6	16	29 3
Wynigen . . .	2,562	470	<b>287</b>	137	72	78	89	201	264 71
Total	<b>30,598</b>	<b>6,077</b>	<b>2,524</b>	<b>999</b>	<b>702</b>	<b>823</b>	<b>863</b>	<b>1,597</b>	<b>2,130</b> 518
<b>Courtelary.</b>									
Corgémont . . .	1,418	289	<b>84</b>	40	30	<b>14</b>	42	70	57 20
Cormoret . . .	669	141	<b>48</b>	19	20	9	23	39	31 4
Cortébert . . .	793	159	<b>55</b>	20	25	10	23	46	45 9
Courtelary . . .	1,228	250	<b>104</b>	45	40	19	45	86	74 14
Ferrière, la . . .	723	148	<b>76</b>	45	20	<b>11</b>	40	65	59 9
Heutte, la . . .	400	86	<b>33</b>	17	9	7	15	27	23 3
Mont-Tramelan . . .	149	25	<b>17</b>	14	3	.	13	17	16 7
Orvin . . .	766	171	<b>110</b>	48	51	<b>11</b>	40	96	96 18
Péry . . .	983	188	<b>88</b>	20	48	20	25	69	67 11
Plagne . . .	292	65	<b>57</b>	25	21	<b>11</b>	11	45	36 8
Renan . . .	1,746	361	<b>89</b>	63	9	17	<b>51</b>	72	65 14
Romont . . .	178	33	<b>28</b>	15	10	3	9	25	21 4
St-Imier . . .	7,455	1,554	<b>97</b>	30	29	38	<b>56</b>	57	53 13
Soncelboz-Sombeval . . .	1,158	225	<b>74</b>	25	36	<b>13</b>	32	61	49 15

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer							
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung				
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh	Besitzer von Bienenstöcken	
				als aus- schliess- licher Erwerbs- tätigkeit	und mit weiterer Erwerbs- tätigkeit					
Sonvillier . . .	2,341	491	121	54	43	24	72	95	84	14
Tramelan-dessous	1,754	347	128	29	79	20	48	108	74	5
Tramelan - dessus	3,805	716	179	29	116	34	81	148	103	18
Vauffelin . . .	258	54	33	7	21	5	13	28	27	9
Villeret . . .	1,422	295	58	34	9	15	32	43	28	5
Total	27,538	5,598	1,479	579	619	281	671	1,197	1,008	200
<b>Delsberg.</b>										
Bassecourt . . .	1,060	217	149	48	69	32	49	116	129	33
Boécourt . . .	599	137	120	45	61	14	38	104	113	36
Bourrignon . . .	330	77	62	41	16	5	23	57	55	16
Courfaivre . . .	659	181	122	58	44	20	26	101	115	19
Courroux . . .	1,333	266	157	57	53	47	47	107	154	22
Courtételle . . .	1,037	207	133	57	53	23	33	109	125	18
Delémont . . .	5,053	1,009	176	46	36	94	77	83	148	31
Develier . . .	632	142	107	54	33	20	29	84	102	25
Ederschwiller . .	124	33	29	15	10	4	5	25	25	5
Glovelier . . .	634	148	107	48	42	17	52	88	94	29
Mettemberg . . .	104	26	23	12	4	7	5	16	23	4
Montsevelier . . .	384	86	75	26	26	23	17	49	69	14
Movelier . . .	272	76	66	38	19	9	19	57	60	8
Pleigne . . .	418	100	72	45	15	12	20	57	71	15
Rebeuvelier . . .	392	82	58	18	26	14	12	42	50	13
Rebévelier . . .	76	17	12	8	2	2	6	10	11	3
Roggenbourg . . .	275	68	51	22	18	11	11	40	44	18
Saulcy . . .	256	50	42	19	20	3	29	39	41	12
Soulce . . .	394	89	70	33	32	5	26	65	66	20
Soyhières . . .	507	108	64	26	25	13	15	51	57	19
Undervelier . . .	497	105	58	13	29	16	18	42	50	8
Vermes . . .	452	103	83	40	29	14	27	68	78	17
Vicques . . .	488	121	85	57	15	13	35	71	81	22
Total	15,976	3,448	1,921	826	677	418	619	1,481	1,761	407
<b>Erlach.</b>										
Brüttelen . . .	475	87	71	53	15	3	39	68	68	17
Erlach . . .	848	184	42	11	14	17	8	24	30	11
Finsterhennen . .	347	78	71	40	18	13	43	56	65	5
Gäserz . . .	47	8	6	5	1	.	4	6	5	3
Gals . . .	637	102	79	51	15	13	43	63	72	14
Gampelen . . .	527	96	73	40	23	10	38	60	68	6
Ins . . .	1,537	288	215	85	68	62	81	144	188	32
Lüscherz . . .	365	70	60	25	24	11	19	47	51	4
Müntschemier . .	489	103	89	65	18	6	40	81	84	6

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohlbewölkung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer							
			Nach der Erwerbsstellung				Nach der Viehhaltung			
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	als aus- schliess- licher Erwerbs- tätigkeit	und mit weiterer Erwerbs- tätigkeit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
Mullen . . . .	55	9	7	4	3	.	5	7	7	3
Siselen . . . .	601	125	101	50	36	15	73	85	98	6
Treiten . . . .	278	73	65	43	13	9	33	47	62	8
Tschugg . . . .	398	63	46	27	9	10	8	36	42	14
Vinelz . . . .	462	93	69	45	14	10	35	58	60	4
Total	<b>7,066</b>	<b>1,379</b>	<b>994</b>	<b>544</b>	<b>271</b>	<b>179</b>	<b>469</b>	<b>782</b>	<b>900</b>	<b>133</b>
<b>Fraubrunnen.</b>										
Bätterkinden . .	1,401	290	148	53	44	51	40	93	135	9
Ballmoos . . . .	78	12	8	5	1	2	6	6	6	2
Bangerten . . . .	228	45	31	10	10	11	11	19	28	6
Büren z. Hof . .	319	68	46	16	18	12	14	34	43	10
Deisswyl . . . .	129	22	13	8	3	2	8	11	12	4
Diemerswyl . . .	250	46	29	14	3	12	14	17	28	6
Etzelkofen . . . .	275	63	39	14	14	11	13	28	37	6
Fraubrunnen . . .	456	97	65	18	21	26	17	38	57	9
Grafenried . . . .	556	126	88	28	27	33	21	54	75	12
Jegenstorf . . . .	996	213	114	38	51	25	37	88	94	7
Iffwyl . . . .	389	77	54	18	23	13	16	38	50	12
Limpach . . . .	407	83	68	27	24	17	19	50	62	16
Mattstetten . . .	256	55	34	19	9	6	10	28	29	5
Messen-Scheunen .	54	9	8	6	1	1	4	7	8	2
Moosseedorf . . .	573	116	72	24	25	23	28	46	64	12
Mülchi . . . .	282	64	46	25	13	8	18	37	39	11
Münchenbuchsee .	2,088	367	186	35	62	89	40	87	157	20
Münchringen . . .	198	44	33	17	8	8	14	24	30	5
Oberscheunen . . .	42	7	6	2	4	.	2	5	6	1
Ruppoldsried . . .	217	52	41	19	12	10	11	29	41	6
Schalunen . . . .	121	23	18	8	5	5	5	13	18	5
Urtenen . . . .	919	176	92	33	28	31	28	59	85	11
Utzenstorf . . . .	1,843	391	203	85	68	50	63	152	168	33
Wiggiswyl . . . .	139	20	13	10	3	.	9	13	12	5
Wyler . . . .	402	77	54	28	19	7	14	46	53	14
Zauggenried . . . .	355	69	50	25	13	12	9	37	46	3
Zielebach . . . .	217	42	24	11	10	3	5	21	22	9
Zuzwyl . . . .	294	66	51	22	13	16	17	34	47	16
Total	<b>13,434</b>	<b>2,720</b>	<b>1,634</b>	<b>618</b>	<b>532</b>	<b>484</b>	<b>493</b>	<b>1,114</b>	<b>1,452</b>	<b>257</b>
<b>Freibergen.</b>										
Bémont . . . .	637	124	92	51	33	8	56	84	80	18
Bois, les . . . .	1,456	298	150	70	60	20	66	130	132	40
Breuleux, les . .	1,442	259	126	31	77	18	55	108	79	7
Chaux, la . . . .	208	42	27	9	16	2	13	25	19	4

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden (I. Viehbesitzer).

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer							
			Nach der Erwerbsstellung				Nach der Viehhaltung			
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	als aus- schliess- licher Erwerbs- tätigkeit	und mit weiterer Erwerbs- tätigkeit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
Enfers, les . . .	194	39	32	20	11	1	20	30	25	1
Epauvillers . . .	251	65	41	23	10	8	22	33	37	20
Epiquerez, les . .	186	33	25	16	4	5	14	20	24	11
Goumois . . .	228	45	31	13	16	2	12	28	23	14
Montfaucon . . .	609	122	79	44	32	3	47	76	62	8
Montfavergier . . .	126	30	21	10	8	3	13	18	20	6
Muriaux . . .	908	190	124	63	40	21	64	103	95	9
Noirmont . . .	1,681	337	146	46	71	29	68	116	120	18
Peuchapatte, le . .	84	19	13	7	6	.	13	13	13	.
Pommerats, les . .	345	79	59	39	17	3	35	56	47	8
Saignelégier . . .	1,410	256	102	39	50	13	58	89	61	6
St-Brais . . .	394	82	68	41	17	10	39	58	66	16
Soubey . . .	352	77	58	25	21	12	25	46	47	37
Total	10,511	2,097	1,194	547	489	158	620	1,033	950	223
<b>Frutigen.</b>										
Adelboden . . .	1,564	376	323	155	108	60	9	232	313	8
Aeschi . . .	1,409	277	213	106	67	40	39	156	184	40
Frutigen . . .	3,996	891	629	243	215	171	40	417	558	32
Kandergrund . . .	1,098	235	213	85	78	50	11	139	201	16
Krattigen . . .	592	134	106	32	42	32	6	65	100	16
Reichenbach . . .	2,507	539	421	193	137	91	33	303	387	52
Total	11,166	2,452	1,905	814	647	444	138	1,312	1,743	164
<b>Interlaken.</b>										
Bönigen . . .	1,515	387	226	25	87	114	8	86	216	16
Brienz . . .	2,580	601	312	72	77	163	16	118	295	18
Brienzwyler . . .	662	183	154	39	38	77	7	69	141	24
Därligen . . .	375	92	48	19	13	16	.	30	46	2
Ebigen . . .	67	21	16	6	7	3	.	5	16	4
Grindelwald . . .	3,346	747	564	279	166	119	13	415	510	38
Gsteigwyler . . .	451	116	84	37	26	21	1	62	82	17
Gündlischwand . .	321	76	56	16	19	21	2	29	52	6
Habkern . . .	781	177	152	97	37	18	9	121	146	26
Hofstetten . . .	426	99	86	36	34	16	4	49	77	5
Interlaken . . .	2,962	671	113	18	35	65	42	39	93	3
Iseltwald . . .	585	149	107	48	23	36	.	66	100	16
Isenfluh . . .	145	40	34	17	12	5	.	24	33	1
Lauterbrunnen . .	2,551	567	401	166	119	116	12	258	373	18
Leissigen . . .	481	122	76	28	28	20	1	51	72	10
Lütschenthal . . .	428	90	90	29	38	23	.	53	84	7
Matten . . .	1,602	372	158	23	67	68	36	71	143	10
Niederried . . .	181	50	43	21	11	11	.	29	40	9

## Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer						Besitzer von Bieneinstöcken	
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung				
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh		
Oberried . . .	472	114	100	48	31	21	1	60	97	4
Ringgenberg . . .	1,320	327	222	35	91	96	2	90	217	16
St. Beatenberg . . .	1,082	250	188	90	60	38	11	146	158	23
Saxeten . . .	170	40	34	22	9	3	.	29	29	2
Schwanden . . .	326	69	49	9	31	9	4	32	48	5
Unterseen . . .	2,607	603	230	52	65	113	36	102	186	15
Wilderswyl . . .	1,554	386	210	61	80	69	16	128	189	13
Total	<b>26,990</b>	<b>6,349</b>	<b>3,753</b>	<b>1,288</b>	<b>1,204</b>	<b>1,261</b>	<b>221</b>	<b>2,162</b>	<b>3,443</b>	<b>308</b>
<b>Konolfingen.</b>										
Aeschlen . . .	348	62	50	33	8	9	15	40	35	18
Arni . . . . .	1,124	225	154	88	41	25	65	127	135	45
Ausserbirrmoos .	512	94	83	45	17	21	23	62	72	22
Biglen , . . .	966	182	86	44	22	20	42	67	65	19
Bleiken . . . .	338	62	50	36	6	8	16	42	44	16
Bowyl . . . .	1,665	300	202	123	48	31	68	169	182	52
Brenzikofen . . .	392	88	47	20	12	15	12	32	38	17
Freimettigen . . .	207	35	31	18	4	9	15	22	25	13
Gisenstein . . . .	1,583	297	176	96	34	46	67	125	150	49
Häutlingen . . .	263	42	33	22	4	7	13	25	38	18
Herbligen . . . .	302	59	35	23	8	4	17	31	29	11
Höchstetten . . .	799	161	70	31	19	20	32	52	57	15
Innerbirrmoos . .	578	109	90	33	29	28	15	60	80	11
Kiesen . . . .	433	89	48	22	14	12	28	35	41	19
Landiswyl . . . .	883	158	118	85	24	9	56	108	110	41
Mirchel . . . .	474	88	61	34	14	13	22	48	52	20
Münsingen . . . .	2,306	346	126	41	46	39	38	86	95	19
Niederhünigen . .	484	92	75	35	19	21	18	50	59	30
Niederwichtach . .	720	142	83	43	18	22	32	59	74	22
Oberdiessbach . .	1,281	253	123	52	34	37	30	85	102	37
Oberthal . . . .	866	154	122	90	16	16	65	105	113	30
Oberwichtach . . .	650	121	60	34	14	12	32	47	54	19
Oppiligen . . . .	433	83	50	24	13	13	16	36	44	12
Otterbach . . . .	303	51	49	30	12	7	15	39	41	16
Rubigen . . . .	1,466	264	170	75	44	51	63	118	150	49
Schlosswyl . . . .	821	153	87	56	18	13	40	74	80	28
Stalden . . . .	447	82	39	21	10	8	16	29	35	16
Tägertschi . . . .	336	56	35	18	9	8	18	26	32	12
Walkringen . . . .	1,932	386	256	128	76	52	91	199	219	67
Worb . . . .	3,729	751	303	140	76	87	135	206	265	70
Zäziwyl . . . .	1,228	232	120	62	34	24	42	94	96	24
Total	<b>27,869</b>	<b>5,217</b>	<b>3,032</b>	<b>1,602</b>	<b>743</b>	<b>687</b>	<b>1,157</b>	<b>2,298</b>	<b>2,607</b>	<b>837</b>

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer								
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung					
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb		ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde			Rindvieh	
				als aus- schliss- licher Erwerbs- tätig- keit	und mit weiterer Erwerbs- tätig- keit		Kleinvieh	Rindvieh	Kleinvieh	Besitzer von Bienenstöcken	
<b>Laufen.</b>											
Blauen . . . .	295	64	50	27	16	7	8	41	46	4	
Brislach . . . .	424	92	69	40	24	5	14	64	56	15	
Burg . . . .	163	41	32	15	10	7	3	23	31	6	
Dittingen . . . .	356	84	68	21	30	17	9	51	62	7	
Duggingen . . . .	539	100	61	19	29	13	16	48	50	4	
Grellingen . . . .	1,012	208	66	18	15	33	13	33	50	11	
Laufen . . . .	2,177	456	196	42	59	95	52	101	166	7	
Liesberg . . . .	725	150	102	52	32	18	18	84	95	26	
Nenzlingen . . . .	243	51	40	25	8	7	3	31	36	6	
Röschenz . . . .	564	126	111	47	47	17	20	98	103	11	
Wahlen . . . .	456	104	71	25	31	15	4	51	63	7	
Zwingen . . . .	537	104	79	20	35	24	17	52	71	5	
Total	7,491	1,580	945	351	336	258	177	672	829	109	
<b>Laupen.</b>											
Clavaleyres . . . .	102	17	14	7	2	5	5	9	13	3	
Dicki . . . .	415	76	57	40	9	8	17	45	57	5	
Ferenbalm . . . .	1,114	190	142	66	47	29	47	100	137	19	
Frauenkappelen . . . .	620	119	82	44	10	28	33	51	77	10	
Golaten . . . .	330	71	57	36	12	9	21	44	52	5	
Gurbrü . . . .	229	50	44	28	8	8	22	33	43	3	
Laupen . . . .	957	215	80	14	28	38	25	40	67	6	
Mühleberg . . . .	2,382	415	303	143	77	83	105	197	287	49	
Münchenwyler . . . .	444	92	62	22	16	24	12	34	56	6	
Neuenegg . . . .	2,111	414	271	120	59	92	105	167	259	35	
Wyleroltigen . . . .	349	73	53	34	16	3	18	46	52	8	
Total	9,053	1,732	1,165	554	284	327	410	766	1,100	149	
<b>Münster.</b>											
Belprahon . . . .	188	29	19	9	4	6	7	13	18	5	
Bévilard . . . .	652	127	44	14	23	7	12	37	39	7	
Champoz . . . .	191	38	27	19	7	1	15	26	23	4	
Châtelat . . . .	173	39	23	12	8	3	11	20	21	7	
Châtillon . . . .	221	39	32	16	16	.	6	32	29	6	
Corban . . . .	389	84	63	49	9	5	23	58	61	17	
Corcelles . . . .	187	45	32	13	15	4	13	29	24	5	
Courchapoix . . . .	260	67	47	30	10	7	14	39	42	8	
Courrendlin . . . .	1,908	363	135	28	35	72	33	61	123	19	
Court . . . .	1,082	222	114	53	48	13	51	97	104	21	
Créminal . . . .	383	89	52	20	25	7	23	45	46	6	
Elay (Seehof) . . . .	126	24	25	18	7	.	14	23	21	8	

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer							
			Nach der Erwerbsstellung				Nach der Viehhaltung			
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	als aus- schlief- licher Erwerbs- tätig- keit	und mit weiterer Erwerbs- tätig- keit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
Eschert . . . .	295	60	42	22	16	4	11	38	37	7
Genevez les . . .	733	148	104	36	62	6	50	98	73	10
Grandval . . . .	287	59	51	27	13	11	21	41	44	10
Lajoux . . . .	610	127	95	44	50	1	49	94	76	7
Loveresse . . . .	383	77	35	13	15	7	9	28	25	9
Malleray . . . .	1,224	251	83	25	37	21	23	60	62	9
Mervelier . . . .	433	100	76	34	30	12	17	63	70	16
Monible . . . .	72	15	13	6	3	4	7	9	11	2
Moutier . . . .	3,088	623	136	58	45	33	50	101	88	22
Perrefitte . . . .	419	86	52	18	23	11	17	41	43	8
Pontenet . . . .	234	46	27	7	15	5	11	21	21	7
Reconvillier . . .	1,730	323	75	20	29	26	22	49	56	4
Roches . . . .	280	69	41	16	20	5	16	36	34	14
Rossemaison . . .	192	42	30	19	7	4	10	26	26	7
Saicourt . . . .	802	111	73	30	29	14	23	58	51	11
Saules . . . .	212	42	26	17	5	4	10	22	22	2
Schelten . . . .	91	16	17	12	2	3	11	13	17	7
Sornetan . . . .	181	40	33	14	14	5	19	28	29	6
Sorvilier . . . .	438	88	51	23	16	12	23	39	48	7
Souboz . . . .	208	46	40	15	22	3	20	38	34	8
Tavannes . . . .	1,591	313	106	45	34	27	48	79	77	20
Vellerat . . . .	115	23	13	4	5	4	1	9	13	4
Total	19,378	3,871	1,832	786	699	347	690	1,471	1,508	310
<b>Neuenstadt.</b>										
Diesse . . . .	387	80	71	30	30	11	11	56	61	21
Lamboing . . . .	521	107	95	39	41	15	11	76	76	28
Neuveville . . . .	2,248	516	109	29	10	70	27	35	69	22
Nods . . . .	738	147	126	88	14	24	35	98	117	23
Prêles . . . .	375	73	51	31	13	7	13	43	44	16
Total	4,269	923	452	217	108	127	97	308	367	110
<b>Nidau.</b>										
Aegerten . . . .	577	110	69	14	25	30	20	32	63	5
Bellmund . . . .	329	74	50	23	14	13	30	36	39	2
Brügg . . . .	1,092	231	98	29	29	40	28	56	81	11
Bühl . . . .	285	58	46	33	7	6	22	36	45	7
Epsach . . . .	366	72	60	35	15	10	26	48	54	11
Hagneck . . . .	125	27	16	10	3	3	9	13	14	5
Hermrigen . . . .	307	63	52	24	17	11	19	41	50	9
Jens . . . .	444	100	72	37	23	12	28	58	65	14
Ipsach . . . .	238	55	40	22	9	9	16	28	35	10
Ligerz . . . .	419	109	71	24	13	34	2	34	63	10

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer								
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung					
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb als aus- schliess- licher Erwerbs- tätigkeit	und mit weiterer Erwerbs- tätigkeit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh	Besitzer von Bienenstückchen	
Madretsch . . .	3,729	774	76	17	24	35	22	39	57	12	
Merzlingen . . .	210	45	40	23	7	10	17	30	37	4	
Mett . . . . .	1,208	262	78	19	26	33	20	39	72	4	
Mörigen . . . .	191	39	35	25	3	7	17	26	35	5	
Nidau . . . . .	1,578	356	52	6	20	26	21	24	33	2	
Orpund . . . . .	624	126	74	19	40	15	19	57	52	21	
Port . . . . .	377	70	45	10	19	16	13	28	38	6	
Safneren . . . .	605	130	91	40	32	19	35	65	80	20	
Scheuren . . . .	282	48	35	16	14	5	16	30	28	7	
Schwadernau . .	410	78	58	29	16	13	18	44	53	5	
Studen . . . . .	373	71	54	7	36	11	13	42	47	5	
Sutz-Lattrigen .	375	80	62	33	15	14	24	46	50	8	
Täuffelen-Gerolfingen	943	190	141	57	46	38	49	95	128	11	
Tüscherz-Alfermée .	309	67	41	5	5	31	1	7	39	8	
Twann . . . . .	854	202	89	33	21	35	7	52	70	17	
Walperswyl . . .	609	119	103	68	24	11	65	87	100	12	
Worben . . . . .	776	88	76	22	39	15	20	56	69	5	
Total	17,635	3,644	1,724	680	542	502	577	1,149	1,497	236	
<b>Oberhasle.</b>											
Gadmen . . . . .	672	131	132	87	32	13	2	99	127	14	
Guttannen . . . .	345	74	67	43	23	1	2	56	63	4	
Hasleberg . . . .	1,037	253	230	153	60	17	3	177	212	10	
Innertkirchen . .	1,105	256	218	92	82	44	8	132	207	17	
Meiringen . . . .	3,077	666	396	144	135	117	82	239	359	21	
Schattenhalb . . .	772	176	142	49	51	42	10	89	141	7	
Total	7,008	1,556	1,185	568	383	234	107	792	1,109	73	
<b>Pruntrut.</b>											
Alle . . . . .	1,238	293	217	74	103	40	68	177	199	20	
Asuel . . . . .	373	85	56	15	28	13	21	41	55	14	
Beurnevésin . . .	248	64	45	21	11	13	24	31	42	10	
Boncourt . . . .	932	224	109	43	31	35	38	70	95	23	
Bonfol . . . . .	1,340	288	146	40	61	45	30	101	131	14	
Bressaucourt . .	506	116	76	27	25	24	30	49	70	15	
Buix . . . . .	561	140	106	42	47	17	31	89	99	23	
Bure . . . . .	607	154	126	64	45	17	64	107	121	21	
Charmoille . . . .	512	121	94	33	35	26	24	64	90	26	
Chenevez . . . .	901	212	179	85	69	25	73	146	171	53	
Cœuve . . . . .	757	189	145	95	31	19	69	126	142	35	
Cornol . . . . .	1,145	242	178	40	77	61	37	108	170	21	
Courchavon . . .	311	77	51	11	24	16	14	32	47	8	
Courgenay . . . .	1,568	373	230	94	88	48	70	181	193	46	

## Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer							
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung				
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	als aus- schliess- licher Erwerbs- thätig- keit	und mit weiterer Erwerbs- thätig- keit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
Courtedoux . . .	759	163	111	28	45	38	19	68	110	14
Courtemaîche . . .	680	146	112	36	42	34	36	70	110	5
Damphreux . . .	294	69	59	22	29	8	16	50	58	6
Damvant . . .	352	78	51	13	22	16	20	35	47	4
Fahy . . .	492	127	93	58	28	7	52	84	90	8
Fontenais . . .	1,248	272	116	42	32	42	29	74	95	22
Frégiécourt . . .	240	55	36	15	12	9	12	22	35	13
Grandfontaine . . .	424	94	74	24	37	13	31	61	72	3
Lugnez . . .	273	64	52	25	19	8	20	44	50	8
Miécourt . . .	481	113	85	39	26	20	26	65	77	21
Montenol . . .	59	14	12	8	2	2	6	10	11	5
Montignez . . .	318	74	61	28	24	9	31	52	49	9
Montmelon . . .	212	32	30	25	3	2	22	28	30	19
Ocourt . . .	244	47	29	18	8	3	18	26	27	13
Pleujouse . . .	135	34	26	11	7	8	2	18	25	7
Porrentruy . . .	6,959	1,534	178	30	51	97	88	79	121	21
Réclère . . .	362	79	60	34	24	2	24	58	59	6
Roche d'Or . . .	77	18	16	12	1	3	10	12	15	2
Rocourt . . .	232	56	52	27	20	5	28	47	50	11
St-Ursanne . . .	828	162	54	11	21	22	19	30	42	8
Seleute . . .	116	27	20	13	2	5	10	15	15	13
Vendelincourt . . .	794	179	121	31	60	30	33	88	105	25
Total	26,578	6,015	3,206	1,234	1,190	782	1,145	2,358	2,918	572
<b>Saanen.</b>										
Gsteig . . .	802	190	145	91	30	24	25	110	133	12
Lauenen . . .	527	153	123	75	39	9	17	108	116	7
Saanen . . .	3,690	918	574	342	141	91	99	447	492	68
Total	5,019	1,261	842	508	210	124	141	665	741	87
<b>Schwarzenburg.</b>										
Albligen . . .	650	145	89	33	30	26	21	60	85	7
Guggisberg . . .	2,809	539	452	274	124	54	127	357	389	44
Rüschegg . . .	2,318	461	318	179	98	41	48	240	283	22
Wahlern . . .	5,183	1,004	650	380	153	117	230	517	598	77
Total	10,960	2,149	1,509	866	405	238	426	1,174	1,355	150
<b>Seftigen.</b>										
Belp . . .	2,343	472	259	74	76	109	74	142	226	23
Belpberg . . .	439	83	71	38	13	20	27	42	70	21
Burgistein . . .	972	212	169	104	30	35	27	132	161	22

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer							
			Nach der Erwerbsstellung				Nach der Viehhaltung			
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	als aus- schliess- licher Erwerbs- thätigkeit	und mit weiterer Erwerbs- thätigkeit	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh
Englisberg . . .	567	41	33	14	8	11	14	16	32	7
Gelterfingen . . .	243	53	43	29	7	7	14	35	39	12
Gerzensee . . .	790	148	105	63	16	26	40	76	90	50
Gurzelen . . .	603	119	79	45	26	8	17	69	71	16
Jaberg . . .	162	33	29	16	4	9	12	20	27	11
Kaufdorf . . .	318	71	51	29	11	11	16	38	49	10
Kehrsatz . . .	568	104	56	18	17	21	28	33	50	10
Kienersrütti . . .	48	10	9	8	1	.	4	9	8	3
Kirchdorf . . .	605	126	76	41	17	18	31	59	68	20
Kirchenthurnen .	277	53	34	13	8	13	10	17	31	2
Lohnstorf . . .	189	38	25	13	8	4	9	20	24	7
Mühledorf . . .	220	42	29	14	10	5	14	20	28	7
Mühlethurnen .	648	139	107	39	28	40	24	55	106	9
Niedermuhlern .	631	109	90	53	17	20	37	66	86	15
Noften . . .	207	40	38	24	8	6	15	30	36	10
Riggisberg . . .	1,753	295	207	87	64	56	54	135	187	28
Rüeggisberg . . .	2,722	517	411	231	78	102	114	291	387	82
Rümtigen . . .	386	78	60	33	10	17	19	38	56	16
Rüthi . . .	498	92	84	51	26	7	27	72	76	17
Seftigen . . .	603	146	95	32	40	23	20	70	85	14
Toffen . . .	667	142	102	49	31	22	25	68	90	13
Uttigen . . .	407	83	53	22	24	7	4	44	40	11
Wattenwyl . . .	1,989	445	297	128	97	72	41	198	257	28
Zimmerwald . . .	648	110	93	62	13	18	56	70	85	31
Total	19,503	3,801	2,705	1,330	688	687	773	1,865	2,465	495
<b>Signau.</b>										
Eggiwyl . . .	3,043	515	411	271	69	71	137	317	381	116
Langnau . . .	8,169	1,598	573	329	101	143	225	421	477	127
Lauperswyl . . .	2,631	498	326	198	68	60	107	262	287	102
Röthenbach . . .	1,525	262	214	145	43	26	84	174	186	57
Rüderswyl . . .	2,370	460	268	148	69	51	99	215	238	90
Schangnau . . .	990	193	149	111	30	8	65	129	145	32
Signau . . .	2,862	550	321	181	68	72	128	243	287	80
Trub . . .	2,606	458	339	230	51	58	143	256	318	62
Trubschachen .	851	139	106	72	15	19	38	81	94	22
Total	25,047	4,673	2,707	1,685	514	508	1,026	2,098	2,413	688
<b>Niedersimmenthal.</b>										
Därstetten . . .	897	201	158	89	36	33	12	95	148	24
Diemtigen . . .	2,014	410	340	189	92	59	51	225	305	45
Erlenbach . . .	1,518	348	238	75	93	70	31	127	219	27
Niederstocken .	196	53	47	23	14	10	3	32	43	4

## Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbetreiber						Besitzer von Bienenstöcken	
			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung				
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh		
Oberstocken . . .	179	52	41	14	15	12	4	28	41 7	
Oberwyl . . .	1,225	277	211	119	60	32	17	141	188 52	
Reutigen . . .	739	175	102	54	25	23	23	77	96 22	
Spiez . . .	3,031	607	381	180	87	114	51	245	331 42	
Wimmis . . .	1,423	327	217	86	72	59	30	146	186 16	
Total	<b>11,222</b>	<b>2,450</b>	<b>1,735</b>	<b>829</b>	<b>494</b>	<b>412</b>	<b>222</b>	<b>1,116</b>	<b>1,557</b> <b>239</b>	
<b>Obersimmenthal.</b>										
Boltigen . . .	1,933	438	361	174	96	91	39	197	337 51	
Lenk . . .	1,748	447	344	228	67	49	31	266	319 25	
St. Stephan . . .	1,403	331	257	153	62	42	16	180	244 40	
Zweisimmen . . .	2,072	501	327	150	68	109	46	182	268 27	
Total	<b>7,156</b>	<b>1,717</b>	<b>1,289</b>	<b>705</b>	<b>293</b>	<b>291</b>	<b>132</b>	<b>825</b>	<b>1,168</b> <b>143</b>	
<b>Thun.</b>										
Amsoldingen . . .	553	126	86	43	26	17	13	57	82 13	
Blumenstein . . .	814	180	146	59	57	30	30	116	118 15	
Buchholterberg .	1,505	294	228	128	75	25	71	193	212 31	
Eriz . . .	609	105	89	55	19	15	21	68	83 27	
Fahrni . . .	686	131	106	71	19	16	38	89	99 55	
Forst . . .	297	60	42	20	16	6	14	30	39 8	
Goldiwyl . . .	1,125	250	95	50	30	15	10	78	72 28	
Heiligenschwendi	691	128	93	58	18	17	12	75	75 12	
Heimberg . . .	1,217	234	124	37	47	40	25	85	107 38	
Hilterfingen . . .	669	165	61	24	21	16	5	40	46 9	
Höfen . . .	342	75	69	47	16	6	20	63	62 13	
Homberg . . .	501	94	80	52	19	9	23	69	65 20	
Horrenbach-Buchen	359	67	57	45	9	3	21	51	47 7	
Längenbühl . . .	243	42	34	24	10	.	18	34	30 6	
Oberhofen . . .	909	219	93	29	20	44	6	50	74 7	
Oberlangenegg .	648	125	100	40	35	25	27	68	94 12	
Pohlern . . .	224	53	40	24	10	6	11	29	38 4	
Schwendibach .	121	28	21	16	5	.	3	21	19 4	
Sigriswyl . . .	3,093	691	518	270	140	108	27	388	483 47	
Steffisburg . . .	4,829	1,101	358	130	132	96	80	251	291 55	
Strättligen . . .	3,058	647	320	87	121	112	40	180	276 30	
Teuffenthal . . .	192	39	32	16	8	8	13	24	30 4	
Thierachern . . .	868	180	119	73	30	16	38	104	95 22	
Thun . . .	6,030	1,347	125	19	29	77	75	48	61 19	
Uebeschi . . .	506	104	64	49	9	6	32	56	55 17	
Uetendorf . . .	1,841	390	239	96	95	48	42	183	216 20	
Unterlangenegg .	982	196	145	66	61	18	41	122	134 28	
Wachseldorn . . .	334	56	47	27	11	9	14	34	46 9	
Zwieselberg . . .	227	50	42	22	13	7	11	32	39 7	
Total	<b>33,473</b>	<b>7,177</b>	<b>3,573</b>	<b>1,677</b>	<b>1,101</b>	<b>795</b>	<b>781</b>	<b>2,638</b>	<b>3,088</b> <b>547</b>	

19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Zahl der Haushaltungen 1900	Zahl der Viehbesitzer								
			Nach der Erwerbsstellung				Nach der Viehhaltung				
			im Ganzen	mit Land- wirtschafts- betrieb	als ans- schliess- licher Erwerbs- thätigkeit	und mit weiterer Erwerbs- thätigkeit	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh	Besitzer von Biemstücken	
<b>Trachselwald.</b>											
Affoltern . . .	1,142	193	<b>143</b>	76	37	30	56	111	135	35	
Dürrenroth . . .	1,441	269	<b>187</b>	98	43	46	81	136	168	52	
Eriswyl . . .	2,083	434	<b>311</b>	91	114	106	59	202	284	45	
Huttwy . . .	3,916	803	<b>341</b>	152	106	83	94	255	309	86	
Lützeltflüh . . .	3,444	641	<b>389</b>	204	85	100	149	280	340	149	
Rüegsau . . .	2,567	497	<b>223</b>	117	57	49	96	170	188	66	
Sumiswald . . .	5,353	1,056	<b>582</b>	308	120	154	193	408	537	132	
Trachselwald . . .	1,473	255	<b>211</b>	113	59	39	62	166	193	71	
Walterswyl . . .	845	134	<b>111</b>	75	22	14	42	93	103	33	
Wyssachengraben . . .	1,467	271	<b>214</b>	119	33	62	62	153	194	53	
Total	<b>23,731</b>	<b>4,553</b>	<b>2,712</b>	<b>1,353</b>	<b>676</b>	<b>683</b>	<b>894</b>	<b>1,974</b>	<b>2,451</b>	<b>722</b>	
<b>Wangen.</b>											
Attiswyl . . .	902	199	<b>119</b>	39	55	25	31	82	113	23	
Berken . . .	114	18	<b>11</b>	7	2	2	7	9	10	5	
Bettenhausen . . .	390	91	<b>50</b>	14	20	16	9	30	42	10	
Bollodingen . . .	239	49	<b>37</b>	10	12	15	8	21	31	7	
Farneren . . .	274	62	<b>43</b>	23	10	10	11	32	36	12	
Graben . . .	303	68	<b>46</b>	23	9	14	11	29	42	13	
Heimenhausen . . .	416	87	<b>49</b>	25	15	9	10	37	44	10	
Hermiswyl . . .	112	28	<b>19</b>	3	7	9	1	9	17	3	
Herzogenbuchsee	2,533	574	<b>159</b>	38	68	53	33	103	103	20	
Inkwyl . . .	442	108	<b>63</b>	30	15	18	8	44	54	7	
Niederbipp . . .	2,245	522	<b>334</b>	120	123	91	58	235	298	38	
Niederönz . . .	446	96	<b>53</b>	24	20	9	13	43	46	10	
Oberbipp . . .	801	164	<b>104</b>	38	34	32	26	67	94	10	
Oberönz . . .	327	79	<b>50</b>	12	28	10	6	38	46	12	
Ochlenberg . . .	914	151	<b>122</b>	87	17	18	54	103	116	64	
Röthenbach . . .	374	74	<b>45</b>	13	23	9	11	32	40	5	
Rumisberg . . .	353	78	<b>56</b>	21	20	15	12	37	51	14	
Seeberg . . .	1,722	327	<b>235</b>	86	85	64	58	159	221	55	
Thörigen . . .	650	141	<b>82</b>	35	28	19	12	64	68	17	
Walliswyl-Niederbipp	333	46	<b>27</b>	8	11	8	6	17	22	14	
Walliswyl-Wangen . . .	599	137	<b>87</b>	23	19	45	7	39	82	11	
Wangen . . .	1,440	286	<b>82</b>	25	37	20	28	59	60	14	
Wangenried . . .	332	77	<b>43</b>	25	12	6	8	38	40	12	
Wanzwyl . . .	137	28	<b>10</b>	3	6	1	2	9	9	4	
Wiedlisbach . . .	1,370	230	<b>111</b>	47	28	36	20	71	96	14	
Wolfisberg . . .	217	50	<b>40</b>	11	15	14	3	22	38	5	
Total	<b>17,985</b>	<b>3,770</b>	<b>2,077</b>	<b>790</b>	<b>719</b>	<b>568</b>	<b>453</b>	<b>1,429</b>	<b>1,819</b>	<b>409</b>	

Tab. I. Die Viehbesitzer im Kanton Bern am 19. April 1901  
nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl		Zahl der Vieh- besitzer von 1896	im Ganzen	Zahl der Viehbesitzer						Besitzer von Bieneinstöcken		
	der Wohn- bevöl- kerung	der Haus- hal- tungen			Nach der Erwerbsstellung			Nach der Viehhaltung					
					mit Land- wirtschafts- betrieb	als aus- schlief- licher Erwerbs- tätig- keit	und mit weiterer Erwerbs- tätig- keit	Ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Pferde	Rindvieh	Kleinvieh		
Oberhasle . . . .	7,008	1,556	1,211	1,185	568	383	234	107	792	1,109	73		
Interlaken . . . .	26,990	6,349	3,819	3,753	1,288	1,204	1,261	221	2,162	3,443	308		
Frutigen . . . .	11,166	2,452	1,907	1,905	814	647	444	138	1,312	1,743	164		
Saanen . . . .	5,019	1,261	873	842	508	210	124	141	665	741	87		
Obersimmenthal .	7,156	1,717	1,326	1,289	705	293	291	132	825	1,168	143		
Niedersimmenthal .	11,222	2,450	1,760	1,735	829	494	412	222	1,116	1,557	239		
Thun . . . .	33,473	7,177	3,620	3,573	1,677	1,101	795	781	2,638	3,088	547		
<b>Oberland</b>	<b>102,034</b>	<b>22,962</b>	<b>14,516</b>	<b>14,282</b>	<b>6,389</b>	<b>4,332</b>	<b>3,561</b>	<b>1,742</b>	<b>9,510</b>	<b>12,849</b>	<b>1,561</b>		
Signau . . . .	25,047	4,673	2,737	2,707	1,685	514	508	1,026	2,098	2,413	688		
Trachselwald . . . .	23,731	4,553	2,702	2,712	1,353	676	683	894	1,974	2,451	722		
<b>Emmenthal</b>	<b>48,778</b>	<b>9,226</b>	<b>5,439</b>	<b>5,419</b>	<b>3,038</b>	<b>1,190</b>	<b>1,191</b>	<b>1,920</b>	<b>4,072</b>	<b>4,864</b>	<b>1,410</b>		
Konolfingen . . . .	27,869	5,217	3,011	3,032	1,602	743	687	1,157	2,298	2,607	837		
Seftigen . . . .	19,503	3,801	2,816	2,705	1,330	688	687	773	1,865	2,465	495		
Schwarzenburg . . .	10,960	2,149	1,515	1,509	866	405	238	426	1,174	1,355	150		
Laupen . . . .	9,053	1,732	1,209	1,165	554	284	327	410	766	1,100	149		
Bern . . . .	92,385	19,132	3,080	3,191	1,196	696	1,299	1,365	1,850	2,516	595		
Fraubrunnen . . . .	13,434	2,720	1,650	1,634	618	532	484	493	1,114	1,452	257		
Burgdorf . . . .	30,598	6,077	2,520	2,524	999	702	823	863	1,597	2,130	518		
<b>Mittelland</b>	<b>203,802</b>	<b>40,828</b>	<b>15,801</b>	<b>15,760</b>	<b>7,165</b>	<b>4,050</b>	<b>4,545</b>	<b>5,487</b>	<b>10,664</b>	<b>13,625</b>	<b>3,001</b>		
Aarwangen . . . .	26,808	5,689	2,843	2,837	1,152	957	728	609	2,069	2,315	660		
Wangen . . . .	17,985	3,770	2,114	2,077	790	719	568	453	1,429	1,819	409		
<b>Oberaargau</b>	<b>44,793</b>	<b>9,459</b>	<b>4,957</b>	<b>4,914</b>	<b>1,942</b>	<b>1,676</b>	<b>1,296</b>	<b>1,062</b>	<b>3,498</b>	<b>4,134</b>	<b>1,069</b>		
Büren . . . .	10,980	2,298	1,424	1,463	517	552	394	339	986	1,332	220		
Biel . . . .	25,180	5,367	286	318	48	66	204	125	107	173	81		
Nidau . . . .	17,635	3,644	1,728	1,724	680	542	502	577	1,149	1,497	236		
Aarberg . . . .	17,424	3,527	2,323	2,293	1,009	587	697	750	1,497	2,138	276		
Erlach . . . .	7,066	1,379	993	994	544	271	179	469	782	900	133		
<b>Seeland</b>	<b>78,285</b>	<b>16,215</b>	<b>6,754</b>	<b>6,792</b>	<b>2,798</b>	<b>2,018</b>	<b>1,976</b>	<b>2,260</b>	<b>4,521</b>	<b>6,040</b>	<b>946</b>		
Neuenstadt . . . .	4,269	923	453	452	217	108	127	97	308	367	110		
Courteulary . . . .	27,538	5,598	1,504	1,479	579	619	281	671	1,197	1,008	200		
Münster . . . .	19,378	3,871	1,881	1,832	786	699	347	690	1,471	1,508	310		
Freibergen . . . .	10,511	2,097	1,215	1,194	547	489	158	620	1,033	950	223		
Pruntrut . . . .	26,578	6,015	3,346	3,206	1,234	1,190	782	1,145	2,358	2,918	572		
Delsberg . . . .	15,976	3,448	1,933	1,921	826	677	418	619	1,481	1,761	407		
Laufen . . . .	7,491	1,580	921	945	351	336	258	177	672	829	109		
<b>Jura</b>	<b>111,741</b>	<b>23,532</b>	<b>11,253</b>	<b>11,029</b>	<b>4,540</b>	<b>4,118</b>	<b>2,371</b>	<b>4,019</b>	<b>8,520</b>	<b>9,341</b>	<b>1,931</b>		
<b>Kanton</b>	<b>589,433</b>	<b>122,222</b>	<b>58,720</b>	<b>58,196</b>	<b>25,872</b>	<b>17,384</b>	<b>14,940</b>	<b>16,490</b>	<b>40,785</b>	<b>50,853</b>	<b>9,918</b>		

Ergebnisse  
der  
**Viehzählung vom 19. April 1901**  
nach  
**Einwohnergemeinden.**

---

**II.**

**V i e h s t a n d.**

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde					IV.				
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	Zuchthengste wirkl. verwendete	von 4 u. mehr Jahren		Gesamtzahl	III. Esel		Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder
	Zuchtstuten trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Wallach- und Hengste				zum Schlachten	zur Aufzucht		von 1—2 Jahren	über 2 Jahre
<b>Aarberg.</b>										
Aarberg . . . .	29	.	1	89	<b>119</b>	.	.	10	44	10
Bargen . . . .	23	.	4	55	<b>82</b>	.	.	8	28	35
Grossaffoltern . .	45	.	.	100	<b>145</b>	.	.	56	162	79
Kallnach . . . .	62	.	12	47	<b>121</b>	.	.	6	109	62
Kappelen . . . .	28	.	1	58	<b>87</b>	.	.	30	66	50
Lyss . . . .	19	.	1	81	<b>101</b>	.	.	19	61	30
Meikirch . . . .	19	.	2	84	<b>105</b>	.	.	37	70	17
Niederried . . . .	8	.	1	11	<b>20</b>	.	.	3	22	21
Radelfingen . . . .	44	.	3	63	<b>110</b>	.	.	43	85	51
Rapperswyl . . . .	67	.	2	121	<b>190</b>	.	.	33	150	51
Schüpfen . . . .	47	.	1	157	<b>205</b>	.	.	60	186	84
Seedorf . . . .	69	.	.	94	<b>163</b>	.	.	48	150	77
Total	<b>460</b>	.	<b>28</b>	<b>960</b>	<b>1,448</b>	.	.	<b>353</b>	<b>1,133</b>	<b>567</b>
<b>Aarwangen.</b>										
Aarwangen . . . .	7	.	.	50	<b>57</b>	.	.	47	86	31
Auswyl . . . .	21	1	5	20	<b>47</b>	.	2	59	71	26
Bannwyl . . . .	5	.	3	16	<b>24</b>	.	.	23	34	31
Bleienbach . . . .	6	.	1	34	<b>41</b>	.	.	55	69	23
Busswyl . . . .	7	.	1	13	<b>21</b>	.	.	63	19	7
Gondiswyl . . . .	20	.	1	42	<b>63</b>	.	.	91	105	37
Gutenberg . . . .	1	.	.	5	<b>6</b>	.	.	1	12	2
Kleindietwyl . . . .	6	,	.	13	<b>19</b>	.	.	19	36	13
Langenthal <sup>1)</sup> . . . .	6	.	.	158	<b>164</b>	.	.	20	44	27
Leimiswyl . . . .	7	.	2	40	<b>49</b>	.	.	54	69	40
Lotzwyl . . . .	2	.	.	28	<b>30</b>	.	.	25	37	21
Madiswyl . . . .	22	.	1	52	<b>75</b>	.	.	143	175	76
Melchnau . . . .	11	.	2	48	<b>61</b>	.	.	82	68	47
Obersteckholz . . . .	3	.	3	18	<b>24</b>	.	.	39	50	15
Oeschenbach . . . .	4	.	.	16	<b>20</b>	.	2	31	53	7
Reisiswyl . . . .	5	.	4	4	<b>13</b>	.	.	56	30	10
Roggwyl . . . .	4	.	1	43	<b>48</b>	.	.	14	40	18
Rohrbach . . . .	7	.	.	27	<b>34</b>	.	.	40	44	25
Rohrbachgraben . . . .	26	.	6	31	<b>63</b>	.	3	41	92	40
Rütschelen . . . .	1	.	.	4	<b>5</b>	.	.	47	34	21
Schwarzhäusern . . . .	.	.	.	14	<b>14</b>	.	.	7	38	11
Thunstetten . . . .	13	.	1	47	<b>61</b>	.	.	104	103	50
Untersteckholz . . . .	17	.	1	7	<b>25</b>	.	.	52	32	3
Ursenbach . . . .	22	.	7	63	<b>92</b>	1	2	37	136	21
Wynau . . . .	.	.	.	34	<b>34</b>	.	.	28	30	21
Total	<b>223</b>	<b>1</b>	<b>39</b>	<b>827</b>	<b>1,090</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1,178</b>	<b>1,507</b>	<b>623</b>

<sup>1)</sup> Mit Schoren, welche Gemeinde laut Dekret vom 23. Sept. 1897 der Einwohner-

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh						V. Schweine						VIII. Bienenstöcke		
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Zuchteher verwendete	V. Schweine			VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke		
	von 1–2 Jahren	über 2 Jahre	von 1–2 Jahren	von 2–3 Jahren			Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Mastschweine	Gesamtzahl					
297	6	.	4	7	428	1	16	268	285	26	66	117		
254	3	.	7	2	392	1	36	335	372	124	113	30		
837	14	1	2	2	1,839	2	115	969	1,086	17	241	251		
259	2	2	38	14	652	2	42	548	592	155	139	91		
306	3	2	13	7	576	1	38	432	471	29	136	45		
459	4	2	.	.	678	2	95	573	670	29	192	128		
540	6	1	.	4	791	.	29	430	459	21	143	105		
106	3	.	.	.	200	.	5	97	102	22	66	15		
571	2	2	6	4	916	4	122	635	761	70	247	142		
997	9	3	.	.	1,452	2	42	953	997	51	262	217		
1,009	11	8	.	6	1,601	1	61	991	1,053	34	304	208		
973	17	4	6	15	4	1,540	6	134	1,139	1,279	68	455	170	
<b>6,608</b>	<b>80</b>	<b>25</b>	<b>76</b>	<b>61</b>	<b>5</b>	<b>10,565</b>	<b>22</b>	<b>735</b>	<b>7,870</b>	<b>8,127</b>	<b>646</b>	<b>2,364</b>	<b>1,519</b>	
495	4	5	2	11	4	815	.	2	262	264	7	150	105	
343	10	4	5	3	.	607	.	25	272	297	71	56	74	
147	1	2	2	.	.	309	.	3	111	114	18	109	102	
274	2	1	.	.	.	494	.	2	148	150	7	84	117	
161	2	.	.	.	.	282	.	2	78	80	17	34	69	
564	10	1	.	1	.	958	.	14	527	541	37	90	212	
42	1	.	.	4	.	74	1	2	42	45	3	.	18	
196	5	1	4	2	.	319	2	16	125	143	18	20	43	
441	10	2	.	.	.	625	.	11	230	241	41	109	250	
349	4	1	1	2	.	577	1	33	248	282	34	70	91	
263	5	1	2	.	.	415	.	6	132	138	35	116	100	
820	10	4	5	7	.	1,484	.	33	576	609	79	207	353	
495	7	.	1	5	.	788	.	10	281	291	43	114	165	
282	6	.	1	2	.	477	1	8	176	185	18	58	60	
224	2	.	.	1	.	387	.	14	200	214	46	57	55	
164	3	2	.	.	.	294	1	6	112	119	19	39	31	
373	10	3	.	.	.	521	.	6	184	190	21	270	155	
304	4	.	1	1	.	473	.	9	204	213	35	164	60	
385	12	.	1	4	.	662	5	35	337	377	127	81	127	
207	.	2	.	.	.	373	.	3	107	110	12	162	29	
138	2	.	5	.	2	227	.	12	125	137	.	102	82	
697	8	2	1	1	.	1,108	.	21	435	456	15	176	196	
190	3	.	3	.	.	321	.	9	185	144	19	13	105	
523	10	3	4	6	2	915	4	62	542	608	86	161	146	
228	3	1	1	8	.	358	.	15	152	167	5	131	60	
<b>8,305</b>	<b>134</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>13,863</b>	<b>15</b>	<b>359</b>	<b>5,741</b>	<b>6,115</b>	<b>813</b>	<b>2,573</b>	<b>2,805</b>	

gemeinde Langenthal zugeteilt wurde.

Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde								IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren		Zuchthaengste wirkl. verwendete		Zuchtstufen frägl. u. säugende		Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste		Gesamtzahl	II. Maultiere		Kälber bis 1/2 Jahr		
										III. Esel				
										zum Schlachten				
<b>Bern.</b>														
Bern . . . . .	17	.	1	1,588	1,606	.	.	36	38	37	44	35		
Bolligen . . . .	47	.	4	244	295	.	.	75	111	64	136	81		
Bremgarten . . .	2	.	.	19	21	.	.	15	7	1	6	4		
Bümpliz . . . .	32	.	2	178	212	.	.	36	53	31	87	31		
Kirchlindach . . .	29	.	.	95	124	.	.	30	81	53	82	71		
Köniz . . . . .	88	2	11	436	537	2	.	186	268	147	326	255		
Muri . . . . .	10	.	.	86	96	.	.	21	45	22	53	27		
Oberbalm . . . .	40	.	8	95	143	2	.	93	130	57	114	90		
Stettlen . . . . .	4	.	.	33	37	.	.	19	23	7	23	15		
Vechigen . . . .	77	.	4	203	284	.	.	113	296	107	193	104		
Wohlen . . . . .	107	.	5	242	354	.	.	90	235	105	271	182		
Zollikofen . . . .	8	.	.	82	90	.	.	15	59	25	36	43		
Total	461	2	35	3,301	3,799	4	.	729	1,346	656	1,371	938		
<b>Biel.</b>														
Biel <sup>1)</sup> . . . . .	11	.	.	248	259	.	1	1	.	2	23	1		
Bözingen . . . . .	2	.	3	71	76	.	.	12	16	15	17	12		
Leubringen (Erillard)	.	.	.	22	22	.	.	5	10	14	27	7		
Total	13	.	3	341	357	.	1	18	26	31	67	20		
<b>Büren.</b>														
Arch . . . . .	6	.	2	28	36	.	.	15	60	44	56	23		
Bütigen . . . . .	5	.	.	18	23	.	.	10	19	11	19	5		
Büren . . . . .	9	.	.	44	53	.	.	10	47	38	82	36		
Busswyl . . . . .	.	.	.	20	20	.	.	9	14	16	26	2		
Diessbach . . . . .	10	.	3	47	60	.	.	19	34	24	44	18		
Dozigen . . . . .	5	.	.	19	24	.	.	13	39	18	25	4		
Lengnau . . . . .	10	.	1	44	55	.	.	10	21	23	50	18		
Leuzigen . . . . .	7	.	4	45	56	.	.	8	100	42	107	17		
Meienried . . . . .	2	.	.	3	5	.	.	8	5	3	5	2		
Meinisberg . . . . .	3	.	1	28	32	.	.	1	33	14	29	20		
Oberwyl . . . . .	7	.	.	38	45	.	.	12	52	23	38	23		
Pieterlen . . . . .	6	.	1	34	41	1	.	3	50	30	44	28		
Reiben . . . . .	7	.	.	20	27	.	.	3	20	12	20	19		
Rütti . . . . .	8	.	2	33	43	.	.	11	48	18	37	17		
Wengi . . . . .	23	.	1	41	65	.	.	16	97	46	91	28		
Total	108	.	15	462	585	1	.	148	639	362	673	260		

<sup>1)</sup> Mit Vingelz, welche Gemeinde laut Dekret vom 20. November 1899 mit der Ein-

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh							V. Schweine				VIII. Bielenstöcke		
Kühe	Zuchttiere (Muri)		Ochsen		Gesamtzahl	Zuchterverwendete Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli und Mastschweine	Gesamtzahl	VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bielenstöcke		
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren									
1,096	20	5	3	8	5	1,327	2	22	646	670	661	195	430
1,474	19	6	.	.	1	1,967	.	44	887	931	82	322	360
155	1	2	.	.	.	191	.	3	84	87	1	58	50
1,250	19	6	.	.	.	1,513	.	22	740	762	21	183	177
723	14	5	.	3	.	1,062	5	65	507	577	41	90	153
2,942	39	18	14	15	6	4,216	4	73	1,663	1,740	294	440	571
512	9	4	1	7	.	701	.	22	297	319	48	91	186
749	8	8	6	2	.	1,257	.	20	390	410	126	83	234
226	1	1	.	.	.	315	2	17	163	182	15	40	76
1,544	24	9	7	3	4	2,404	7	102	1,150	1,259	284	208	326
1,730	35	13	3	3	1	2,668	4	153	1,645	1,802	102	507	402
438	10	5	1	2	2	636	7	35	376	418	7	93	93
<b>12,839</b>	<b>199</b>	<b>82</b>	<b>35</b>	<b>43</b>	<b>19</b>	<b>18,257</b>	<b>31</b>	<b>578</b>	<b>8,548</b>	<b>9,157</b>	<b>1,682</b>	<b>2,310</b>	<b>3,058</b>
111	.	.	7	1	.	146	.	.	158	158	8	122	461
181	2	1	1	.	.	257	.	.	110	110	34	65	252
106	1	.	2	.	.	172	.	3	50	53	2	35	52
<b>398</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>575</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>318</b>	<b>321</b>	<b>44</b>	<b>222</b>	<b>765</b>
246	3	2	4	1	1	455	3	15	188	206	33	136	72
135	1	.	.	.	.	200	3	65	151	219	1	78	51
302	3	3	3	1	.	525	.	39	299	338	11	182	138
121	2	.	3	.	.	190	.	26	87	113	1	44	108
331	5	3	.	.	.	478	1	103	430	534	22	109	76
158	3	.	2	1	.	263	1	35	136	172	5	74	68
266	1	.	2	1	.	391	2	27	252	281	9	217	173
338	5	5	7	5	.	634	2	14	329	345	30	163	162
43	.	.	.	.	.	66	2	2	32	34	.	3	5
159	3	1	4	2	.	266	2	29	136	167	.	119	40
280	5	3	4	.	.	436	3	22	391	416	26	93	48
183	4	.	4	1	.	347	2	32	216	250	3	273	244
109	2	1	.	2	.	188	8	100	108	7	14	18	
262	1	2	2	.	.	398	1	21	286	308	4	145	117
333	5	2	4	1	.	623	3	68	403	474	37	115	99
<b>3,266</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>5,460</b>	<b>23</b>	<b>506</b>	<b>3,436</b>	<b>3,965</b>	<b>189</b>	<b>1,765</b>	<b>1,419</b>

wohnergemeinde Biel vereinigt wurde.

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	Zuchthengste wirkl. verwendete	von 4 u. mehr Jahren			Andere Pferde stuten, Wallach, und Hengste	Gesamtzahl	II. Maultiere		Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder
	Zuchtstuten trächt. u. säugende							III. Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht		
<b>Burgdorf.</b>												
Aeffligen . . .	7	.	2	13	22	.	.	11	30	21	18	6
Alchenstorf . . .	13	.	1	56	70	.	.	23	67	19	61	30
Bäriswyl . . .	6	.	.	29	35	.	.	4	20	4	17	13
Bikigen-Schwanden . . .	4	.	2	15	21	.	1	5	17	5	15	4
Burgdorf . . .	22	.	7	224	253	.	.	25	40	24	40	34
Ersigen . . .	20	.	2	58	80	.	1	31	71	23	75	40
Hasle . . .	76	2	17	155	250	.	1	134	271	64	205	108
Heimiswyl . . .	95	.	9	136	240	.	.	135	213	81	160	54
Hellsau . . .	6	.	2	9	17	.	.	8	23	.	23	1
Hindelbank . . .	14	.	5	63	82	.	.	14	58	15	54	26
Höchstetten . . .	5	.	1	18	24	.	.	9	32	6	40	4
Kernenried . . .	4	.	2	28	34	.	.	14	30	11	34	13
Kirchberg . . .	27	1	6	59	93	.	.	41	86	32	62	44
Koppigen . . .	18	.	4	47	69	.	.	17	50	27	52	26
Krauchthal . . .	39	.	9	105	153	.	.	42	152	42	93	64
Lyssach . . .	10	.	1	38	49	.	.	24	46	15	35	17
Mötschwil - Schleunen	9	.	3	24	36	.	.	11	32	2	17	7
Niederösch . . .	13	.	2	41	56	.	.	6	52	13	32	12
Oberburg . . .	42	.	6	116	164	.	.	56	153	61	120	35
Oberösch . . .	3	.	1	21	25	.	.	7	18	5	17	3
Rüedtigen - Alchenflüh	15	.	3	32	50	.	.	10	49	26	35	12
Rumendingen . . .	8	.	4	21	33	.	.	3	24	2	14	4
Rüthi . . .	5	.	.	14	19	.	.	2	13	5	7	8
Willadingen . . .	4	.	2	13	19	.	.	2	21	2	15	6
Wynigen . . .	61	1	19	131	212	.	1	101	294	93	208	60
Total	526	4	110	1,466	2,106	.	3	735	1,862	598	1,449	613
<b>Courtelary.</b>												
Corgémont . . .	22	1	16	49	88	.	.	10	52	51	80	35
Cormoret . . .	13	.	8	20	41	.	.	1	34	16	55	19
Cortébert . . .	12	.	12	19	43	.	.	13	25	17	46	27
Courtelary . . .	18	.	8	38	64	.	.	15	58	34	83	34
La Ferrière . . .	18	.	14	28	60	1	.	15	34	41	53	32
La Heutte . . .	7	.	.	14	21	.	.	1	16	18	31	19
Mont-Tramelan . . .	16	.	11	7	34	.	.	1	28	14	14	9
Orvin . . . .	7	.	.	45	52	.	.	5	98	33	73	25
Péry . . . .	3	.	3	27	33	.	.	4	62	53	73	33
Plagne . . . .	4	.	2	14	20	.	.	1	33	13	23	21
Renan . . . .	23	.	5	51	79	.	.	19	45	51	73	21
Romont . . . .	6	.	1	10	17	.	.	4	37	16	31	15
St-Imier . . . .	21	.	7	89	117	.	.	8	39	40	60	19
Sonceboz - Somberval . . .	14	.	9	29	52	.	1	9	53	31	55	39

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh				V. Schweine				VIII. Bienenstöcke			
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen	Gesamtzahl		Zuchtfieber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Maatschweine	Gesamtzahl	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre						
138	1	2	·	·	2	229	3	110	125	21	3
287	4	·	3	·	7	509	·	231	240	42	83
130	3	·	·	·	·	191	8	148	156	·	77
134	3	·	3	1	2	183	5	86	91	27	37
497	7	·	3	9	·	685	17	247	265	21	108
425	5	·	2	1	·	673	22	452	474	19	168
1,257	24	·	2	2	7	2,076	6	836	888	358	225
1,334	31	3	12	11	·	2,034	3	793	872	247	315
73	3	·	2	2	2	135	2	53	55	25	37
464	10	1	1	2	10	654	2	356	381	22	47
134	4	·	·	·	·	230	4	99	103	17	70
182	2	·	3	·	·	286	15	204	221	25	49
532	11	2	4	3	8	823	2	476	522	53	109
353	2	·	1	1	·	534	3	243	246	49	177
771	9	2	2	1	·	1,179	2	654	690	105	175
282	4	·	1	1	6	428	1	224	247	55	87
195	2	·	2	2	·	275	2	137	161	10	81
233	6	1	3	3	8	358	16	205	223	7	56
815	13	·	5	1	6	1,268	21	476	499	202	258
107	3	1	·	·	·	161	10	108	118	6	21
224	5	2	1	·	·	363	3	199	227	17	73
155	4	·	1	·	·	207	14	121	135	6	20
95	2	·	·	·	·	132	3	79	82	14	25
103	3	1	1	3	2	154	7	74	82	22	55
1,181	21	1	1	3	2	1,965	3	924	986	224	314
10,101	182	38	41	77	18	15,732	35	519	7,535	8,089	1,594
											2,692
											2,729
317	4	2	·	·	·	551	3	230	256	42	22
180	2	1	1	·	·	310	1	65	74	25	16
193	4	·	5	13	1	340	1	161	170	42	20
293	5	·	13	8	9	557	·	280	292	26	47
367	3	5	·	2	·	547	21	177	198	58	6
82	2	1	·	·	·	170	7	66	73	12	65
136	5	1	39	56	11	208	7	58	65	21	17
207	2	·	1	1	8	549	8	170	178	93	8
159	4	1	17	14	2	391	1	115	123	29	131
70	1	·	1	2	·	201	7	44	44	·	121
397	7	1	2	2	·	616	·	190	210	41	71
73	1	1	1	2	·	178	1	56	65	30	35
422	7	1	2	2	·	600	15	184	199	59	25
204	7	·	1	1	·	401	6	100	107	38	76
											106

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	von 4 u. mehr Jahren			Zuchthengste wirkl. verwendete	Zuchtstuten trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Wallach. und Hengste	II. Maultiere			Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr
								III. Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht		
												Rinder
Sonvillier . . .	38	.	21	56	115	.	.	25	69	71	130	47
Tramelan-dessous	28	.	25	34	87	.	.	6	46	25	81	32
Tramelan-dessus .	44	2	49	49	144	.	.	16	72	22	115	40
Vauffelin . . .	6	.	2	10	18	.	.	.	30	23	21	18
Villeret . . .	39	.	4	35	78	.	.	5	23	22	29	23
Total	339	3	197	624	1,163	1	1	158	854	591	1,126	508
<b>Delémont.</b>												
Bassecourt . . .	29	3	24	57	113	.	.	8	48	42	77	53
Boécourt . . .	37	.	27	31	95	.	.	1	81	64	58	32
Bourrignon . . .	41	2	19	23	85	.	.	7	80	70	63	36
Courfaivre . . .	17	.	15	18	50	.	.	1	30	61	43	35
Courroux . . .	25	.	9	82	116	.	.	3	48	47	80	48
Courtételle . . .	28	.	29	31	88	.	.	10	45	42	78	40
Delémont . . .	46	3	59	117	225	.	.	8	30	47	66	28
Develier . . .	21	.	13	31	65	.	.	6	47	43	61	22
Ederschwiler . .	2	.	3	3	8	.	.	.	15	16	23	6
Glovelier . . .	51	.	32	49	132	.	.	5	36	29	71	31
Mettemberg . . .	4	.	1	1	6	.	.	1	3	2	2	8
Montsevelier . . .	11	.	20	7	38	.	.	5	29	28	14	24
Movelier . . .	11	.	5	16	32	.	.	4	15	17	39	8
Pleigne . . .	29	.	23	20	72	.	.	4	64	74	81	38
Rebeuvelier . . .	7	.	.	16	23	.	.	8	40	46	32	23
Rebévelier . . .	11	.	4	2	17	.	.	.	29	7	19	12
Roggembourg . .	8	.	3	14	25	.	.	.	25	26	32	27
Saulcy . . .	37	.	25	18	80	.	.	1	42	25	62	32
Soulce . . .	10	.	3	29	42	.	.	1	40	37	44	14
Soyhières . . .	7	.	5	26	38	.	.	1	9	21	23	23
Undervelier . . .	11	.	13	24	48	.	.	6	32	14	43	17
Vermes . . .	13	.	7	30	50	.	.	16	98	98	73	51
Vicques . . .	24	.	18	29	71	.	1	6	39	40	32	51
Total	480	8	357	674	1,519	.	1	102	925	896	1,116	659
<b>Erlach.</b>												
Brüttelen . . .	10	.	2	44	56	.	.	7	82	45	55	13
Erlach . . .	5	.	.	15	20	.	.	3	9	13	23	10
Finsterhennen . .	18	.	.	44	62	.	.	3	37	13	57	18
Gäserz . . .	3	.	.	4	7	.	.	.	3	9	3	3
Gals . . .	8	.	3	54	65	.	1	8	57	66	85	44
Gampelen . . .	6	.	2	49	57	.	.	8	68	31	53	22
Ins . . .	30	2	14	124	170	.	.	21	158	143	141	78
Lüscherz . . .	6	.	.	20	26	.	.	4	5	23	34	26
Müntschemier . .	13	.	1	42	56	.	.	3	74	65	40	27

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh										V. Schweine				VI. Schafe			VII. Ziegen		VIII. Bienenstöcke	
Kühe	Zuchttiere (Muni)			Ochsen			Gesamtzahl	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht			Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Maatschweine	Gesamtzahl	VII. Schafe	VIII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke				
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre				1	11	92									
507	8	.	2	4	.	863	4	30	333	367	70	41	84							
182	.	2	4	1	.	377	.	8	146	154	8	39	27							
413	2	2	.	3	.	685	.	1	184	185	33	51	189							
65	1	1	11	13	2	184	.	51	51	12	8	51	65							
213	3	1	.	1	.	320	1	11	92	104	24	11	98							
<b>4,480</b>	<b>68</b>	<b>16</b>	<b>97</b>	<b>111</b>	<b>39</b>	<b>8,048</b>	<b>13</b>	<b>200</b>	<b>2,702</b>	<b>2,915</b>	<b>663</b>	<b>587</b>	<b>1,588</b>							
215	2	1	10	5	6	467	3	57	378	438	25	68	176							
171	.	.	42	13	10	472	.	20	291	311	29	27	164							
134	5	.	58	20	3	476	3	37	171	211	155	20	68							
226	.	2	6	6	6	416	1	54	247	302	15	33	59							
407	6	4	12	11	5	671	7	152	572	731	12	70	82							
302	4	4	6	13	6	550	1	36	314	351	5	29	79							
435	6	2	14	15	6	657	2	46	398	446	65	70	346							
195	1	1	17	9	8	410	2	19	213	234	77	64	132							
49	.	.	4	3	20	136	.	8	62	70	.	27	32							
190	.	1	1	4	.	368	3	33	226	262	71	42	88							
38	.	.	.	9	2	65	2	13	48	63	.	24	28							
113	1	1	8	17	2	242	1	9	124	134	25	61	88							
98	1	.	17	14	6	219	.	10	121	131	1	23	19							
231	7	1	25	5	4	534	1	38	209	248	83	60	84							
83	.	.	10	19	2	263	.	25	99	124	33	47	49							
29	.	.	2	.	.	98	.	4	36	40	12	9	21							
98	.	2	5	3	6	224	1	14	108	123	9	37	67							
85	2	.	2	.	.	251	2	33	159	194	13	25	64							
113	2	.	14	13	8	286	.	7	159	166	1	34	56							
85	.	.	6	5	5	178	.	6	112	118	3	11	59							
90	2	.	8	.	.	212	.	11	104	115	38	32	29							
167	1	6	10	6	4	530	2	53	145	200	74	106	73							
193	3	1	13	15	4	397	1	32	230	263	13	33	74							
<b>3,747</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>290</b>	<b>205</b>	<b>113</b>	<b>8,122</b>	<b>32</b>	<b>717</b>	<b>4,526</b>	<b>5,275</b>	<b>759</b>	<b>952</b>	<b>1,937</b>							
182	1	1	31	9	.	426	.	10	344	354	6	25	61							
71	.	2	.	1	1	132	.	3	81	84	3	28	49							
118	1	1	11	4	.	263	.	2	266	268	89	57	15							
20	1	.	1	3	.	43	.	4	345	41	14	.	22							
196	9	3	9	11	.	488	2	21	276	368	5	55	54							
229	1	.	24	11	9	456	.	7	37	283	8	44	32							
458	9	3	84	43	29	1,167	2	22	641	665	53	173	128							
89	1	.	3	4	.	189	.	2	173	175	7	33	17							
183	3	.	19	11	.	425	1	14	363	378	95	65	40							

Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren		Zuchthengste wirkl. verwendete		von 4 u. mehr Jahren		III. Esel		Kälber bis 1/2 Jahr		Rinder	
	Zuchtstuten	trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Von 1—2 Jahren	über 2 Jahre			
	wirkl. verwendete	trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Von 1—2 Jahren	über 2 Jahre			
Mullen . . . . .	1	.	8	9	.	.	1	6	5	4	3	
Siselen . . . . .	32	.	80	112	.	.	2	38	44	88	27	
Treiten . . . . .	12	.	33	46	.	.	2	42	47	35	15	
Tschugg . . . . .	6	.	8	15	.	.	4	18	12	29	8	
Vinelz . . . . .	7	.	41	49	.	.	14	35	19	48	14	
Total	157	2	25	566	750	.	1	80	632	535	695	308
<b>Fraubrunnen.</b>												
Bätterkinden . . .	12	.	84	96	.	.	15	84	27	78	9	
Ballmoos . . . . .	6	.	10	16	.	.	10	15	.	17	13	
Bangerten . . . . .	9	.	13	23	.	.	8	17	5	15	4	
Büren z. Hof . . . .	3	.	32	35	.	.	1	40	11	34	23	
Deisswyl . . . . .	1	.	22	23	.	.	7	16	5	22	5	
Diemerswyl . . . .	4	.	30	34	.	.	19	16	4	11	2	
Etzelskofen . . . .	4	.	22	26	.	.	9	26	5	31	7	
Fraubrunnen . . . .	8	.	35	43	.	.	13	33	13	33	8	
Gratenried . . . . .	5	.	29	38	.	.	13	33	29	37	21	
Jegenstorf . . . . .	17	.	5	63	85	.	10	73	38	46	19	
Iffwyl . . . . .	14	.	2	31	47	.	15	51	9	28	16	
Limpach . . . . .	8	.	1	33	42	.	10	53	11	29	7	
Mattstetten . . . .	6	.	22	28	.	.	13	36	20	15	8	
Messen-Scheunen .	5	.	5	10	.	.	1	14	5	7	2	
Moosseedorf . . . .	12	.	42	54	.	.	18	38	21	35	15	
Mülchi . . . . .	10	.	29	39	.	.	9	40	19	39	24	
Münchenbuchsee .	24	.	84	108	.	.	24	31	23	40	25	
Münchringen . . . .	4	.	2	30	36	.	12	15	11	10	11	
Oberscheunen . . . .	1	.	2	3	.	.	1	6	3	4	2	
Ruppoldsried . . . .	3	.	16	19	.	.	1	26	18	21	7	
Schalunen . . . . .	4	.	6	10	.	.	.	15	7	12	4	
Urtenen . . . . .	6	.	1	59	66	.	19	46	28	36	21	
Utzenstorf . . . . .	20	.	3	97	120	.	26	149	48	148	68	
Wiggiswyl . . . . .	8	.	14	22	.	.	8	16	6	16	5	
Wyler . . . . .	.	.	18	18	.	.	3	76	22	45	21	
Zauggenried . . . . .	5	.	18	23	.	.	8	40	7	28	7	
Zielebach . . . . .	.	.	11	11	.	.	3	29	7	29	12	
Zuzwyl . . . . .	13	.	22	35	.	.	8	43	14	18	11	
Total	212	.	19	879	1,110	.	.	284	1,077	416	884	377
<b>Freibergen.</b>												
Bémont . . . . .	110	.	71	27	208	.	1	9	97	34	116	87
Bois, les . . . . .	71	3	56	41	171	.	1	19	155	164	186	82
Breuleux, les . . . .	86	.	42	33	161	.	.	8	85	27	87	80
Chaux, la . . . . .	19	.	10	7	36	.	.	4	32	19	24	32

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Kühe	Rindvieh				V. Schweine				VIII. Bienenstöcke				
	Zuchttiere (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl		Mutterschweine zur Zucht		Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Mastschweine		VII. Ziegen		
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre	Zuchtbere- verwendete	Gesamtzahl	Zuchtbere- verwendete	Gesamtzahl	VII. Schafe	VIII. Bienenstöcke		
28	5	4	21	12	.	47	.	1	37	38	13		
167	1	1	13	5	.	408	.	16	445	461	24		
83	.	7	7	3	1	244	.	5	280	285	22		
102	1	1	.	.	.	182	.	7	123	130	40		
179	1	.	.	3	.	313	2	20	213	235	37		
<b>2.105</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>223</b>	<b>116</b>	<b>40</b>	<b>4.783</b>	<b>7</b>	<b>134</b>	<b>3.624</b>	<b>3.765</b>	<b>477</b>	<b>692</b>	<b>554</b>
433	7	4	.	.	.	657	.	19	377	396	46	199	90
89	1	.	.	.	.	145	1	11	94	106	.	1	11
115	1	.	.	.	.	165	.	9	96	105	.	49	22
169	6	.	.	.	.	285	.	11	156	167	2	43	32
121	2	.	.	.	.	178	.	6	65	71	23	9	20
203	3	1	.	.	.	259	.	11	129	140	10	28	48
128	1	2	.	.	.	207	.	11	135	146	7	57	42
193	5	3	2	.	.	301	1	12	178	191	21	74	89
224	2	3	3	.	.	372	.	15	186	201	29	101	60
464	6	3	.	.	.	659	1	17	365	383	25	89	90
230	3	1	.	.	.	354	.	10	231	241	29	73	62
235	2	2	.	.	.	349	.	16	197	215	11	87	48
175	2	2	2	1	.	276	2	14	176	190	5	15	23
52	.	2	.	.	.	81	.	1	45	46	.	5	30
297	2	2	.	.	.	431	.	5	126	131	13	62	33
187	3	1	1	3	2	330	2	17	178	197	2	29	41
441	7	9	9	2	.	604	.	17	346	363	32	221	92
173	2	2	2	.	.	236	3	15	144	162	8	24	21
16	.	2	2	.	.	32	.	.	19	19	4	8	3
109	1	1	.	.	.	184	.	6	133	139	24	45	34
60	1	1	1	1	.	102	.	11	85	96	.	14	41
349	6	1	2	1	1	509	1	27	394	422	5	66	53
660	22	1	10	6	3	1.141	1	22	421	444	14	193	191
122	2	.	.	.	.	175	.	5	109	114	1	3	16
192	4	1	.	.	.	364	.	1	176	177	9	38	56
181	2	1	.	.	.	274	.	5	136	141	30	60	13
98	3	.	.	.	.	181	.	2	78	80	2	18	35
215	2	2	.	.	.	313	.	9	197	206	19	59	156
<b>5.931</b>	<b>98</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>9</b>	<b>9.164</b>	<b>12</b>	<b>305</b>	<b>4.972</b>	<b>5.289</b>	<b>371</b>	<b>1.670</b>	<b>1.452</b>
190	3	.	2	3	.	541	.	23	173	196	30	40	75
473	9	2	2	2	.	1.094	1	25	351	377	85	78	156
233	1	1	2	5	.	529	.	3	152	155	14	73	32
46	1	.	.	.	.	158	.	2	15	17	4	16	8

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren			Zuchthengste wirkl. verwendete			II. Maultiere			Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr		
	Zuchtstuten trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	III. Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder				
Enfers, les . . .	32	.	22	11	65	.	2	25	12	55	39	
Epauvillers . . .	15	.	35	3	53	.	3	52	32	51	23	
Epiquerez . . .	43	1	22	16	82	.	3	41	42	75	58	
Goumois . . .	14	.	10	10	34	.	.	20	11	51	36	
Montfaucon . . .	62	1	53	40	156	.	17	61	19	81	70	
Montfavergier . .	17	1	14	2	34	.	5	23	16	26	22	
Muriaux . . .	66	1	47	29	143	.	8	99	80	124	66	
Noirmont, le . . .	86	.	50	48	184	.	13	98	103	180	83	
Peuchapatte, le . .	23	.	11	3	37	.	5	16	21	18	11	
Pommerats, les . .	30	.	34	21	85	.	6	53	52	57	21	
Saignelégier . . .	143	4	54	31	232	.	8	73	64	71	24	
St-Brais . . .	57	4	47	25	133	.	6	92	62	114	69	
Soubey . . .	39	.	31	12	82	.	1	59	61	70	31	
Total	913	15	609	359	1,896	.	1	117	1,081	819	1,386	834
<b>Frutigen.</b>												
Adelboden . . .	.	.	.	21	21	.	1	507	115	384	247	
Aeschi . . .	6	.	2	44	52	.	20	277	71	207	155	
Frutigen . . .	.	.	.	83	83	.	16	808	318	521	264	
Kandergrund . . .	.	.	.	15	15	.	4	260	59	135	83	
Krattigen . . .	.	.	.	6	6	.	7	58	9	46	26	
Reichenbach . . .	6	.	2	29	37	1	27	563	143	370	242	
Total	12	.	4	198	214	1	.	75	2,473	715	1,663	1,017
<b>Interlaken.</b>												
Bönigen . . .	.	.	.	11	11	.	15	39	20	30	29	
Brienz . . .	2	.	.	14	16	6	.	20	188	92	159	44
Brienzwyler . . .	2	.	1	5	8	.	11	91	5	92	46	
Därligen . . .	.	.	.	.	.	.	4	16	6	24	10	
Eblichen . . .	.	.	.	.	.	.	1	16	7	10	5	
Grindelwald . . .	5	.	.	36	41	.	1	118	577	235	364	119
Gsteigwyler . . .	.	.	.	1	1	.	.	8	35	2	32	.29
Gündischwand . .	.	.	.	2	2	.	.	3	15	5	16	17
Habkern . . .	.	.	.	10	10	.	.	27	250	107	149	91
Hofstetten . . .	.	.	.	5	5	.	.	9	75	6	59	7
Interlaken . . .	.	.	.	89	89	.	.	6	20	8	23	9
Iseltwald . . .	.	.	.	.	.	.	.	9	58	8	55	42
Isenfluh . . .	.	.	.	18	18	2	.	2	31	16	20	7
Lauterbrunnen . .	.	.	.	.	.	.	.	24	274	44	236	95
Leissigen . . .	.	.	.	3	3	.	.	4	37	7	41	20
Lütschenthal . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	52	6	54	34
Matten . . .	.	.	.	64	64	.	.	9	54	16	46	29
Niederried . . .	.	.	.	.	.	.	.	5	39	4	33	21

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh				V. Schweine				VI. Schafe				VII. Ziegen				VIII. Bienenstöcke	
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Gesamtzahl	Ochsen		Zuchtelber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseln und Mastschweine		Gesamtzahl	V. Schafe		VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke			
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre		von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren			von 1—2 Jahren	über 3 Jahre		Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseln und Mastschweine					
66	.	1	208	23	4	23	23	84	107	16	16	5					
111	1	1	303	25	4	18	33	147	214	28	14	59					
99	3	3	369	12	7	2	3	57	149	209	50	9	71				
55	.	.	194	.	.	.	1	8	41	49	26	26	61				
303	6	.	557	.	.	.	2	39	259	299	44	28	55				
39	.	.	131	.	.	.	2	25	68	95	5	11	16				
197	1	1	577	1	.	.	2	9	149	158	6	69	32				
259	3	1	743	3	.	.	.	.	179	179	36	74	97				
34	.	.	105	.	.	.	1	2	20	22	9	11	.				
116	3	.	308	.	.	.	1	23	112	136	22	21	46				
196	1	.	438	.	.	.	.	15	151	166	12	12	29				
152	2	1	511	9	4	2	2	70	189	261	62	22	63				
108	2	.	381	16	31	2	3	60	118	181	72	19	128				
2,677	36	11	7,147	78	8	7,147	16	448	2,357	2,821	521	539	933				
496	66	32	1,848	.	.	1,848	1	23	310	334	471	940	32				
572	20	1	1,327	3	1	1,327	.	36	248	284	166	470	258				
1,048	80	5	3,083	19	4	3,083	4	44	570	618	564	1,483	158				
295	23	.	876	16	1	876	1	45	309	355	248	713	54				
151	1	.	298	.	.	298	2	8	89	99	18	233	49				
935	38	2	2,327	7	.	2,327	2	71	511	584	355	1,023	308				
3,497	228	8	9,759	77	6	9,759	10	227	2,037	2,274	1,822	4,862	859				
158	1	1	293	.	.	293	1	4	257	262	122	314	51				
359	14	1	878	1	.	878	1	19	378	398	106	470	125				
167	2	.	417	3	.	417	1	20	183	204	19	199	75				
55	.	1	116	.	.	116	.	.	34	34	3	122	5				
24	2	.	65	.	.	65	.	.	9	9	32	103	40				
1,150	49	4	2,644	28	.	2,644	.	4	504	508	494	901	196				
96	1	.	203	.	.	203	.	1	67	68	11	114	46				
52	1	.	109	.	.	109	.	1	52	53	68	104	19				
429	29	5	1,099	12	.	1,099	4	57	313	374	465	496	103				
128	1	1	286	.	.	286	2	3	95	98	5	223	49				
106	1	1	174	.	.	174	2	10	196	208	61	123	8				
140	2	.	314	.	.	314	.	.	91	91	5	225	45				
45	2	.	123	.	.	123	.	.	52	52	4	113	6				
533	10	1	1,230	12	1	1,230	.	4	374	378	198	761	66				
123	1	.	233	.	.	233	.	.	74	74	13	137	49				
92	.	1	245	4	.	245	.	1	63	64	57	235	45				
140	1	.	296	.	.	296	1	12	205	218	40	223	66				
72	2	.	176	.	.	176	.	2	48	50	17	122	36				

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde					II. Maultiere			IV.				
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	von 4 u. mehr Jahren	Zuchthengste wirkl. verweilte	Zuchtstuten früchl. u. singende	Gesamtzahl	III. Esel	Kälber bis 1/2 Jahr	Rinder					
							zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	von 1—2 Jahren		über 2 Jahre	
Oberried . . . . .	.	.	.	2	2	.	.	6	69	20	76	39	
Ringgenberg . . . . .	.	.	.	2	2	.	.	8	58	6	52	50	
St. Beatenberg . . . . .	.	.	.	13	13	.	.	46	141	48	144	82	
Saxeten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	5	40	3	22	15	
Schwanden . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	7	46	11	25	14	
Unterseen . . . . .	.	.	.	54	54	1	.	24	80	15	67	41	
Wilderswyl . . . . .	1	.	.	25	26	.	.	12	85	23	61	41	
Total	10	.	1	354	365	16	1	385	2,386	720	1,890	936	
<b>Konolfingen.</b>													
Aeschlen . . . . .	3	.	1	19	23	.	.	23	39	10	31	15	
Arni . . . . .	28	.	6	79	113	.	.	70	122	16	87	32	
Ausserbirrmoos . . . . .	7	.	4	29	40	.	.	42	63	11	51	16	
Biglen . . . . .	8	2	1	66	77	.	.	29	60	13	42	11	
Bleiken . . . . .	4	.	2	20	26	.	.	32	21	12	27	11	
Bowyl . . . . .	23	.	3	85	111	.	.	130	143	40	125	48	
Brenzikofen . . . . .	2	.	1	16	19	.	.	13	26	8	20	8	
Freimettigen . . . . .	3	.	1	22	26	.	.	9	18	12	14	6	
Gisenstein . . . . .	25	.	12	86	123	.	.	40	142	55	97	46	
Häutlingen . . . . .	4	.	.	22	26	.	.	7	23	16	22	10	
Herbligen . . . . .	3	.	2	27	32	.	.	13	38	15	31	19	
Höchstetten . . . . .	7	.	2	47	56	.	.	28	36	20	32	12	
Innerbirrmoos . . . . .	5	.	1	15	21	.	.	25	38	11	19	11	
Kiesen . . . . .	4	.	1	30	35	.	.	14	28	18	35	24	
Landiswyl . . . . .	33	.	4	60	97	.	.	84	133	39	89	49	
Mirchel . . . . .	5	.	3	21	29	.	.	30	48	6	44	10	
Münsingen . . . . .	10	.	3	65	78	.	.	9	61	21	57	33	
Niederhünigen . . . . .	1	.	4	25	30	.	.	22	41	13	25	10	
Niederwichtach . . . . .	8	1	5	46	60	.	.	15	68	26	45	18	
Oberdiessbach . . . . .	2	.	.	62	64	.	.	22	80	9	50	28	
Oberthal . . . . .	29	.	3	73	105	.	.	104	119	41	95	25	
Oberwichtach . . . . .	5	.	2	52	59	.	.	27	58	19	41	12	
Oppigen . . . . .	3	.	1	28	32	.	.	13	40	9	46	25	
Otterbach . . . . .	5	.	.	12	17	.	.	43	23	13	35	7	
Rubigen . . . . .	18	.	6	108	132	.	.	64	113	44	82	37	
Schlosswyl . . . . .	8	.	3	54	65	.	1	46	67	45	63	27	
Stalden . . . . .	3	.	.	30	33	.	.	6	31	5	21	6	
Tägertschi . . . . .	6	.	2	28	36	.	.	9	37	8	32	16	
Walkringen . . . . .	40	.	12	119	171	.	.	102	185	57	124	37	
Worb . . . . .	43	.	10	226	279	.	1	117	219	47	186	79	
Zäziwyl . . . . .	6	.	1	51	58	.	.	39	68	24	60	21	
Total	351	3	96	1,623	2,073	.	2	1,227	2,188	683	1,728	709	

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh						V. Schweine				VIII. Bienenstöcke			
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Mastschweine	Gesamtzahl	VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke	
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren									
106	2	1	.	.	319	.	12	166	178	37	316	26	
184	1	.	.	.	359	.	.	163	163	36	495	76	
367	8	.	.	.	836	.	.	134	134	12	270	157	
109	2	.	.	.	196	.	4	39	43	.	77	12	
70	1	.	.	.	174	.	2	41	43	4	163	20	
300	7	.	.	.	534	1	7	217	225	41	278	134	
287	3	.	.	.	512	.	3	233	236	49	259	74	
<b>5,292</b>	<b>143</b>	<b>17</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>11,831</b>	<b>11</b>	<b>166</b>	<b>3,988</b>	<b>4,165</b>	<b>1,899</b>	<b>6,843</b>	<b>1,529</b>
167	1	1	.	2	288	.	6	121	127	49	28	52	
740	9	1	1	1	1,079	2	29	445	476	23	81	252	
240	6	1	1	1	432	.	9	156	165	58	71	81	
386	1	1	2	1	545	2	53	242	297	44	11	111	
177	2	.	.	1	283	.	3	107	110	25	26	92	
860	5	2	.	.	1,353	3	30	665	698	96	139	198	
149	2	.	.	.	226	.	4	89	93	13	33	215	
160	2	.	.	.	221	.	.	40	40	13	26	60	
766	12	2	5	4	1,170	.	44	491	535	95	108	228	
208	2	.	.	.	288	.	1	74	75	39	18	59	
179	2	1	.	.	298	3	17	136	156	38	13	42	
313	5	.	.	.	446	1	12	239	252	17	18	100	
173	.	.	.	.	288	3	12	125	140	32	107	44	
199	2	3	6	4	334	1	10	118	129	22	39	115	
585	10	.	4	2	995	.	11	461	472	102	53	215	
231	2	.	3	1	375	.	4	146	150	35	44	86	
487	3	6	7	4	690	3	20	336	359	20	56	87	
260	4	.	.	.	375	.	2	87	89	17	71	98	
337	7	1	8	9	538	1	22	219	242	26	58	133	
379	4	2	.	3	581	3	10	210	223	40	104	367	
686	10	2	.	1	1,083	.	6	447	453	53	47	150	
328	4	2	2	4	498	1	22	186	209	31	12	84	
192	1	1	2	1	330	.	8	118	126	17	43	52	
146	2	.	1	1	270	.	6	61	67	57	65	51	
981	18	4	4	6	1,359	3	69	496	568	66	116	319	
459	8	2	4	.	721	2	22	303	327	33	44	157	
205	2	2	1	.	279	1	13	267	281	9	30	86	
214	3	.	.	1	320	.	16	163	179	6	16	121	
942	14	.	3	8	1,461	.	45	697	742	144	166	296	
1,470	20	3	8	.	2,152	5	90	867	962	162	179	346	
435	5	1	.	.	653	.	13	281	294	60	63	108	
<b>13,054</b>	<b>168</b>	<b>38</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>18</b>	<b>19,931</b>	<b>34</b>	<b>609</b>	<b>8,393</b>	<b>9,036</b>	<b>1,442</b>	<b>1,885</b>	<b>4,409</b>

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.						
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren			Zuchthengste winkl. verwendete			Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr			Rinder			
	von 4 u. mehr Jahren			Zuchtstuten frücht. u. säugende			Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr			über 2 Jahre			
<b>Laufen.</b>													
Blauen . . . . .	5	5	.	3	13	21	.	.	5	32	17	16	5
Brislach . . . . .	5	5	.	4	25	34	.	1	3	43	21	47	18
Burg . . . . .	6	6	.	.	6	6	.	.	1	2	2	6	3
Dittingen . . . . .	6	1	.	.	20	26	.	.	1	28	13	16	3
Duggingen . . . . .	2	1	.	1	20	22	.	.	1	8	11	11	6
Grellingen . . . . .	7	1	.	2	20	24	.	.	1	12	6	2	2
Laufen . . . . .	16	7	1	1	89	98	.	.	5	21	37	47	84
Liesberg . . . . .	16	16	.	8	20	44	.	.	1	40	43	47	28
Nenzlingen . . . . .	3	3	.	.	1	4	.	.	.	4	22	10	5
Röschenz . . . . .	3	3	.	.	32	35	.	.	3	32	26	26	21
Wahlen . . . . .	4	4	.	.	3	7	.	.	.	31	30	27	22
Zwingen . . . . .	9	9	.	.	36	45	.	.	1	11	22	11	3
Total	61	1	19	285	366	.	1	21	264	250	266	200	
<b>Laupen.</b>													
Clavaleyres . . . . .	.	.	.	9	9	.	.	2	9	1	9	2	
Diki . . . . .	5	5	.	25	30	.	.	4	46	20	40	9	
Ferenbalm . . . . .	14	14	1	71	86	.	.	19	92	31	88	35	
Frauenkappelen . . . . .	15	15	.	62	77	.	.	25	35	24	63	25	
Golaten . . . . .	12	12	1	22	35	.	.	16	33	6	46	5	
Gurbrü . . . . .	18	18	1	18	37	.	.	3	26	10	22	12	
Laupen . . . . .	7	7	.	39	46	.	.	5	16	8	21	8	
Mühleberg . . . . .	58	58	.	150	208	.	.	44	206	65	166	57	
Münchenwyler . . . . .	1	1	1	20	22	.	.	17	16	8	27	11	
Neuenegg . . . . .	38	38	2	158	198	.	.	18	179	68	140	97	
Wyleroltigen . . . . .	15	15	.	23	38	.	.	9	42	16	59	11	
Total	183	.	6	597	786	.	.	162	700	257	681	272	
<b>Moutier.</b>													
Belprahon . . . . .	8	8	.	3	9	20	.	.	.	17	8	2	12
Bévilard . . . . .	3	3	.	.	18	21	.	.	4	27	26	21	17
Champoz . . . . .	9	9	.	4	20	33	.	.	3	32	3	36	12
Châtelat . . . . .	11	11	.	6	8	25	.	.	7	25	13	24	15
Châtillon . . . . .	10	10	.	4	5	19	.	.	1	25	25	19	17
Corban . . . . .	10	10	.	5	25	40	.	.	.	24	40	31	28
Corcelles . . . . .	6	6	.	4	14	24	.	2	10	37	1	28	15
Courchapoix . . . . .	11	11	.	8	12	31	.	1	24	22	15	14	10
Courrendlin . . . . .	10	10	2	74	86	2	.	5	32	28	27	17	
Court . . . . .	16	16	1	62	79	.	.	24	85	48	114	60	
Crémines . . . . .	5	5	5	23	33	.	.	3	64	2	43	39	
Elay (Seehof) . . . . .	2	2	3	14	19	.	.	13	30	25	48	15	

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh										V. Schweine				VII. Ziegen			
Kühe	Zuchttiere (Muni)			Ochsen			Gesamtzahl	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht			Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Mastschweine	Gesamtzahl	VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke	
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre	von 2—3 Jahren			1	2	3						
84	.	.	5	6	4	174	.	.	92	94	.	.	.	19	16		
177	3	2	7	16	12	349	3	8	158	169	7	18	45				
38	.	.	3	3	3	58	.	1	66	67	1	26	26				
82	.	.	5	1	.	151	.	.	110	110	46	31	33				
95	1	.	1	2	.	133	.	1	58	59	2	34	20				
71	.	3	1	2	.	99	.	.	51	51	5	48	54				
218	5	13	6	6	9	451	1	3	304	308	17	59	105				
171	2	2	14	12	17	377	2	10	191	203	8	51	124				
59	1	2	4	25	132	.	.	1	78	79	3	17	64				
199	.	2	1	1	.	311	.	.	253	253	31	44	69				
112	3	6	.	14	245	.	.	.	132	132	16	50	45				
105	1	1	2	.	.	157	.	.	105	105	2	52	63				
<b>1.411</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>54</b>	<b>86</b>	<b>2,637</b>	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>1.598</b>	<b>1,630</b>	<b>138</b>	<b>449</b>	<b>664</b>				
44	2	.	2	.	.	71	.	10	53	63	14	11	21				
229	2	.	1	.	.	351	1	29	265	295	41	55	45				
492	11	.	10	8	.	786	1	83	667	751	82	151	150				
468	6	2	4	.	1	653	3	25	400	428	30	73	64				
139	1	.	2	.	.	248	.	19	169	188	18	55	68				
151	1	.	2	3	.	230	.	27	175	202	23	31	33				
133	1	.	1	1	1	194	.	4	169	173	28	64	67				
1.371	23	3	1	1	.	1,937	5	193	1.843	1.541	123	340	229				
138	1	1	4	8	.	281	.	19	115	134	18	72	18				
1.107	13	3	1	2	.	1.628	6	86	946	1.038	89	266	269				
172	3	1	10	5	.	328	1	40	233	274	29	75	26				
<b>4.444</b>	<b>64</b>	<b>10</b>	<b>37</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>6,657</b>	<b>17</b>	<b>535</b>	<b>4,535</b>	<b>5,087</b>	<b>495</b>	<b>1,193</b>	<b>990</b>				
26	.	.	9	2	1	77	.	1	32	33	13	19	15				
84	.	1	9	5	.	194	.	3	79	82	1	18	43				
70	.	.	.	.	.	156	.	2	66	68	11	8	20				
80	1	.	.	.	.	165	.	8	64	72	16	11	34				
69	1	.	7	12	9	185	.	15	55	70	3	10	25				
164	1	1	11	9	4	313	.	13	143	156	44	21	44				
63	.	1	12	5	2	166	.	10	42	52	2	3	48				
90	2	.	8	10	.	181	.	17	89	106	7	25	57				
197	3	.	4	5	1	319	2	24	306	332	13	41	79				
250	3	3	21	4	1	613	1	20	220	241	39	117	114				
111	1	1	9	16	4	293	.	2	84	86	.	31	17				
85	2	3	6	.	.	227	.	29	34	63	38	72	25				

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren		Zuchthengste wirkl. verwendete		von 4 u. mehr Jahren		II. Maultiere		Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr		Rinder	
	Zuchtstuten	trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Waach- und Hengste	Gesamtzahl	III. Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre		
Eschert . . . . .	7	.	2	9	18	.	.	2	38	20	27	8
Genevez . . . . .	33	2	49	6	90	.	.	12	77	43	95	44
Grandval . . . . .	7	.	2	16	25	.	.	3	49	26	30	13
Lajoux . . . . .	29	.	47	12	88	.	.	22	78	69	88	33
Loveresse . . . . .	5	.	9	3	17	.	.	8	13	8	18	14
Malleray . . . . .	18	2	4	24	48	.	.	5	30	22	62	17
Mervelier . . . . .	11	.	6	13	30	.	.	5	43	33	50	24
Monible . . . . .	3	.	5	5	13	.	.	2	15	5	17	6
Moutier . . . . .	10	2	4	72	88	1	.	19	53	43	90	33
Perrefitte . . . . .	6	.	4	16	26	.	.	5	31	25	23	13
Pontenet . . . . .	5	.	3	10	18	.	.	6	8	17	21	10
Reconvillier . . . . .	10	.	3	37	50	.	.	13	19	27	29	22
Roches . . . . .	8	.	1	21	30	.	.	1	42	15	28	22
Rossemaison . . . . .	7	.	3	8	18	.	.	.	16	5	10	7
Saicourt . . . . .	20	.	20	24	64	.	.	15	56	46	42	26
Saules . . . . .	8	.	3	8	19	.	.	3	12	11	22	10
Schelten . . . . .	7	.	3	6	16	1	1	21	17	7	33	21
Sornetan . . . . .	5	.	12	15	32	.	.	1	23	24	29	7
Sorvilier . . . . .	10	.	2	31	43	.	.	9	47	49	44	36
Souboz . . . . .	10	.	14	13	37	.	.	2	32	15	26	14
Tavannes . . . . .	13	2	8	78	101	.	.	3	59	19	57	26
Vellerat . . . . .	2	.	.	1	3	.	.	.	5	3	4	2
Total	335	8	249	712	1,304	4	2	229	1,183	766	1,252	665
<b>Neuveville.</b>												
Diesse . . . . .	4	.	1	10	15	.	.	.	66	40	29	32
Lamboing . . . . .	3	.	2	8	13	.	1	.	83	78	52	15
Neuveville . . . . .	1	.	.	37	38	.	.	2	9	15	16	5
Nods . . . . .	11	.	.	42	53	.	.	14	197	142	77	36
Prêles . . . . .	1	.	.	16	17	.	.	.	42	35	45	17
Total	20	.	3	113	136	.	1	16	397	310	219	105
<b>Nidan.</b>												
Aegerten . . . . .	13	.	2	16	31	.	.	1	11	7	19	1
Bellmund . . . . .	11	.	2	34	47	.	.	7	7	17	23	4
Brügg . . . . .	16	.	2	31	49	.	3	10	17	16	27	16
Bühl . . . . .	15	.	2	25	42	.	.	9	27	25	40	3
Epsach . . . . .	15	.	3	36	54	.	.	7	31	25	41	12
Hagnek . . . . .	2	.	1	15	18	.	.	4	19	7	8	5
Hermrigen . . . . .	9	.	.	25	34	.	.	6	17	30	24	5
Jens . . . . .	15	.	.	28	43	.	.	11	28	20	35	30
Ipsach . . . . .	3	.	.	17	20	.	.	1	8	1	17	11
Ligerz . . . . .	.	.	.	4	4	.	.	.	4	6	9	3

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh										V. Schweine				VII. Ziegen			
Kühe	Zuchttiere (Muni)			Ochsen			Gesamtzahl	Zuchtfieber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Mastschweine	Gesamtzahl	VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke			
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre												
79	1	1	15	3	1	194				58	58	2	20	28			
188	2	1	1	1	1	463				124	124	18	30	47			
90	1	1	13	16	2	244				86	86	9	14	69			
164	1	1	16	6	4	455				180	198	51	11	55			
71	1	1	16	6	4	135				53	53	.	14	50			
133	1	1	16	6	4	280				118	119	8	37	44			
146	1	1	16	6	4	330				145	162	30	52	43			
25	3	3	5	9	4	596				41	48	4	12	16			
337	3	3	5	9	4	188				176	183	48	51	126			
83	3	3	5	9	4	112				69	79	15	29	33			
46	1	1	1	1	1	274				50	55	6	22	20			
159	1	1	1	1	1	210				95	96	6	36	29			
71	4	4	21	5	2	210				62	63	8	18	36			
70	6	6	4	4	5	117				57	72	9	6	19			
214	1	1	3	3	3	410				153	167	49	34	89			
43	3	3	1	1	3	108				34	35	.	13	11			
64	1	1	1	1	1	167				77	100	76	17	27			
69	3	3	5	5	5	154				99	105	16	25	33			
100	3	3	3	5	5	297				92	99	6	27	58			
69	2	2	8	1	1	170				70	83	15	17	41			
250	3	3	2	2	2	420				167	173	20	62	133			
18	.	1	2	2	2	42				16	22	.	10	18			
<b>3,778</b>	<b>51</b>	<b>22</b>	<b>200</b>	<b>130</b>	<b>50</b>	<b>8,326</b>	<b>13</b>	<b>299</b>	<b>3,229</b>	<b>3,541</b>	<b>583</b>	<b>933</b>	<b>1,546</b>				
91	2	2	33	48	31	372				145	145	15	51	98			
114	2	1	64	76	9	494				144	145	45	77	88			
108	2	1	4	2	2	165				49	49	13	121	141			
229	3	1	66	95	37	896		1	20	276	297	43	187	104			
88	1	1	23	36	14	302		.	5	106	111	17	45	72			
<b>630</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>190</b>	<b>257</b>	<b>93</b>	<b>2,229</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>720</b>	<b>747</b>	<b>183</b>	<b>481</b>	<b>503</b>				
112	5	1	1	1	1	151		1	28	163	192	.	94	15			
209	5	1	1	1	1	268		.	4	75	79	2	35	65			
185	2	1	1	1	1	278		.	17	154	171	5	86	61			
117	2	1	1	1	1	224		.	21	174	195	35	39	49			
152	2	1	1	1	1	271		.	13	197	210	78	44	38			
48	1	1	1	1	1	93		.	5	31	31	9	15	22			
124	1	1	1	1	1	207		.	5	133	138	12	45	40			
183	2	1	1	1	1	309		.	7	164	171	4	56	54			
100	1	1	1	1	1	139		.	.	42	42	7	44	40			
45	.	.	1	1	1	67		.	.	56	56	.	85	34			

### Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren			Zuchthengste wirkl. verwendete			II. Maultiere			Kälber bis 1/2 Jahr		
	Zuchtstuten trächt. u. säugnde	Andere Pferde Stuten, Wallach, und Hengste	Gesamtzahl	III. Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder				
Madretsch . . . . .	4	.	41	.	.	2	5	11	22	5		
Merzlingen . . . . .	8	.	25	.	.	10	22	10	21	7		
Mett . . . . .	7	.	36	.	.	4	7	10	11			
Mörigen . . . . .	5	.	24	.	.	6	17	4	17	5		
Nidau . . . . .	1	1	35	.	.	3	9	.	14	7		
Orpund . . . . .	5	.	29	.	.	4	19	14	30			
Port . . . . .	5	.	25	.	.	5	13	18	18	5		
Safneren . . . . .	15	.	47	.	.	3	13	16	17	13		
Scheuren . . . . .	2	.	22	.	.	2	8	9	10	2		
Schwadernau . . . .	11	.	35	.	.	3	23	12	21	6		
Studen . . . . .	4	.	24	.	.	1	27	20	26	8		
Sutz-Lattrigen . . .	8	.	24	.	.	1	38	15	20	8		
Täuffelen-Gerolfingen .	15	.	38	.	.	7	53	43	80	15		
Tüscherz-Alfermee .	.	.	69	.	.	.	.	.	.	3		
Twann . . . . .	2	.	2	.	.	.	.	.	.	2		
Walperswyl . . . .	54	.	13	.	.	6	81	75	63	18		
Worben . . . . .	6	.	126	.	.	2	24	38	32	13		
Total	251	1	27	693	972	4	115	537	469	672	232	
<b>Oberhasle.</b>												
Gadmen . . . . .	1	.	2	.	.	8	159	79	86	59		
Guttannen . . . . .	.	.	2	2	.	8	88	26	73	28		
Hasliberg . . . . .	.	.	4	4	.	49	372	32	389	133		
Innertkirchen . . .	4	.	17	.	.	11	208	63	154	37		
Meiringen . . . . .	40	.	144	1	.	26	294	123	262	103		
Schattenhalb . . . .	6	.	28	1	.	16	124	37	80	28		
Total	51	.	21	125	197	2	118	1,245	360	994	388	
<b>Porrentruy.</b>												
Alle . . . . .	30	.	25	65	120	.	10	36	60	74	21	
Asuel . . . . .	39	.	15	20	74	.	4	44	39	54	20	
Beurnevésin . . . .	37	2	17	21	77	.	1	13	15	30	9	
Boncourt . . . . .	30	.	12	61	103	.	3	30	33	46	12	
Bonfol . . . . .	29	.	21	34	84	.	10	29	37	47	23	
Bressaucourt . . . .	40	.	23	20	88	.	2	32	32	30	14	
Buix . . . . .	72	.	21	26	119	.	4	21	51	74	11	
Bure . . . . .	151	2	51	48	252	.	2	33	49	85	9	
Charmoille . . . . .	11	.	13	15	39	.	.	28	34	48	20	
Chevinez . . . . .	164	2	114	9	289	1	.	84	89	109	22	
Cœuve . . . . .	110	2	92	26	230	.	7	15	23	38	18	
Cornol . . . . .	37	.	26	31	94	.	3	28	53	81	31	
Courchavon . . . . .	12	.	8	9	29	.	2	14	7	20	2	
Courgenay . . . . .	85	2	69	31	187	.	13	94	102	148	52	

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh						V. Schweine						VIII. Bienenstöcke		
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen			Gesamtzahl	Zuchtüber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Maitschweine	Gesamtzahl	VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke	
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre									
143	1	.	.	.	.	189	2	7	150	159	12	48	95	
114	1	.	.	.	.	185	1	3	83	86	14	19	22	
156	2	2	2	.	.	190	.	5	93	96	112	31		
99	.	.	.	.	.	150	.	5	80	86	3	38	34	
90	.	.	.	.	.	123	.	5	87	92	5	30	20	
148	2	.	2	.	.	231	.	10	97	107	.	46	118	
101	1	.	.	.	.	161	2	12	71	83	1	57	40	
223	1	.	.	.	.	286	2	19	198	219	.	107	142	
103	1	.	.	1	.	135	.	7	80	87	7	21	62	
171	3	.	2	1	.	242	.	5	108	113	11	53	11	
126	3	1	.	.	.	212	.	8	116	124	11	53	29	
158	2	1	.	1	.	243	.	2	69	71	6	55	68	
182	1	1	4	1	.	387	.	3	213	216	8	164	49	
10	.	.	.	.	.	15	.	.	18	18	6	83	61	
141	.	2	3	2	8	223	2	2	88	90	13	110	84	
225	4	2	25	8	1	508	1	24	440	465	162	105	51	
206	.	2	2	3	.	322	2	15	226	243	.	86	17	
<b>3.671</b>	<b>35</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>5.809</b>	<b>9</b>	<b>225</b>	<b>3.406</b>	<b>3.640</b>	<b>411</b>	<b>1.730</b>	<b>1.352</b>	
219	5	2	1	.	.	618	.	13	73	86	459	967	41	
130	4	1	3	1	.	362	.	11	84	95	456	428	21	
560	18	2	.	1	.	1.506	2	100	709	811	152	787	52	
363	5	1	.	.	.	842	1	62	336	399	285	735	83	
655	8	2	.	.	.	1.473	1	39	511	551	369	782	152	
212	5	2	2	.	.	506	1	33	233	267	188	343	35	
<b>2.139</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>5.307</b>	<b>5</b>	<b>258</b>	<b>1.946</b>	<b>2.209</b>	<b>1.909</b>	<b>4.042</b>	<b>384</b>	
345	3	1	3	2	2	557	3	26	704	733	4	52	109	
116	3	1	18	15	6	320	1	48	158	207	72	52	74	
81	4	.	.	.	.	153	2	51	134	187	14	20	30	
155	.	1	6	2	4	292	2	46	289	337	140	40	111	
182	1	2	1	2	1	335	3	129	293	425	13	55	75	
101	1	.	5	.	.	217	3	28	138	169	12	76	59	
148	1	1	1	2	.	314	2	62	229	293	20	23	72	
154	2	1	.	.	.	335	1	4	364	369	2	45	76	
138	1	2	22	16	.	309	2	49	192	243	17	54	88	
270	3	.	33	4	1	615	2	41	549	592	25	105	188	
217	2	2	1	2	.	325	7	167	471	645	22	22	93	
183	4	2	16	5	2	408	2	21	265	288	66	189	121	
55	.	.	.	.	.	100	1	4	84	89	1	53	37	
397	5	2	33	10	.	856	2	55	543	600	86	63	242	

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.						
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren		Zuchthengste wirkl. verwendete		Zuchtstuten trächt. u. säugende Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste		II. Maultiere		III. Esel		Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr		
	Gesamtzahl											Rinder	
Courtedoux . . .	25	.	23	.	8	56	.	.	.	37	27	34	8
Courtemaîche . . .	29	.	24	.	35	88	.	.	3	12	13	40	12
Damphreux . . .	30	.	17	12	59	.	.	.	.	36	23	22	3
Damvant . . .	40	.	20	11	71	.	.	.	1	30	28	42	12
Fahy . . .	69	1	63	10	143	.	.	.	2	33	40	79	13
Fontenais . . .	12	.	20	31	63	.	.	.	8	11	8	20	19
Fregiécourt . . .	5	.	4	15	24	.	.	.	4	5	6	19	6
Grandfontaine . . .	54	.	28	22	104	.	.	.	2	23	22	36	14
Lugnez . . .	28	.	17	19	64	.	.	.	.	15	12	22	18
Miecourt . . .	9	.	6	35	50	.	.	.	1	16	34	37	22
Montenol . . .	9	.	6	4	19	.	.	.	.	8	9	19	9
Montinez . . .	52	1	31	16	100	.	1	.	.	10	18	38	12
Montmelon . . .	36	.	25	16	77	.	1	.	.	63	95	59	25
Ocourt . . .	34	.	16	18	68	.	.	.	8	51	50	61	19
Pleujoux . . .	.	.	1	2	3	.	.	.	.	7	6	10	4
Porrentruy . . .	36	2	20	208	266	.	.	.	8	21	14	27	10
Réclère . . .	38	.	29	.	67	.	.	.	5	38	49	26	17
Roche d'or . . .	30	.	12	2	44	.	.	.	3	26	26	26	12
Rocourt . . .	68	1	36	.	105	.	.	.	2	12	44	55	17
St-Ursanne . . .	18	3	6	29	56	.	.	.	1	8	4	23	16
Seleute . . .	10	.	14	1	25	.	.	.	5	11	16	23	10
Vendlincourt . . .	15	.	9	41	65	.	.	.	6	30	24	32	10
Total	1,494	18	934	951	3,397	1	2	120	1,004	1,192	1,634	552	
<b>Saanen.</b>													
Gsteig . . .	8	.	10	17	35	.	.	6	215	95	165	92	
Lauenen . . .	16	.	3	14	33	.	.	3	283	49	168	121	
Saanen . . .	29	.	25	121	175	1	.	33	1,144	280	764	536	
Total	53	.	38	152	243	1	.	42	1,642	424	1,097	749	
<b>Schwarzenburg.</b>													
Albligen . . .	5	.	1	29	35	.	.	3	63	13	49	20	
Guggisberg . . .	62	3	30	108	203	2	1	104	376	160	369	176	
Rüschenegg . . .	23	.	5	58	86	.	.	57	176	89	249	98	
Wahlern . . .	74	.	20	312	406	.	.	73	443	178	425	241	
Total	164	3	56	507	730	2	1	237	1,058	440	1,092	535	
<b>Seftigen.</b>													
Belp . . .	20	.	2	131	153	.	.	57	74	68	128	48	
Belpberg . . .	9	.	5	42	56	1	1	12	116	56	84	37	
Burgistein . . .	6	.	3	40	49	1	1	26	111	69	88	37	

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh						V. Schweine			VI. Schafe			VII. Ziegen		VIII. Bienenstöcke	
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen			Gesamtzahl	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Fasell- und Mastischweine	Gesamtzahl	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke			
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre										
126	1	.	2	1	.	236	.	1	247	248	3	89	62		
95	.	1	3	3	.	182	3	177	266	446	14	64	55		
93	1	1	1	2	6	188	2	85	286	373	12	30	27		
55	1	.	4	.	.	173	1	20	119	140	46	22	18		
111	2	.	2	2	.	282	.	7	224	231	24	26	55		
194	1	1	2	1	1	266	1	20	179	200	6	92	79		
60	.	.	7	1	.	108	.	8	75	83	2	40	54		
124	1	.	2	.	.	224	.	23	213	236	7	13	29		
72	.	.	5	1	2	147	2	108	168	278	.	9	25		
152	.	1	17	6	3	289	2	30	217	249	30	25	85		
29	1	.	14	4	.	93	2	7	37	44	18	5	21		
72	1	1	1	.	.	153	2	80	193	275	11	13	50		
114	1	.	41	41	12	451	.	33	138	171	168	7	70		
94	4	.	33	13	.	333	3	46	180	229	55	13	59		
29	.	.	6	7	.	69	.	5	53	58	.	12	38		
401	1	2	2	.	.	486	.	7	262	269	17	93	168		
96	1	.	4	.	.	236	3	53	149	205	28	5	57		
50	4	.	6	.	2	155	.	17	59	76	.	5	13		
58	1	.	189	.	.	189	.	18	167	185	6	16	29		
93	1	1	3	6	2	158	.	1	100	101	32	22	41		
60	.	.	7	5	.	137	.	16	36	52	32	13	44		
159	2	.	1	.	.	264	1	27	212	240	12	58	64		
<b>4,879</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>302</b>	<b>151</b>	<b>44</b>	<b>9,955</b>	<b>53</b>	<b>1,520</b>	<b>7,992</b>	<b>9,565</b>	<b>1,017</b>	<b>1,521</b>	<b>2,518</b>		
321	11	.	23	.	.	928	.	6	94	100	428	421	62		
403	20	1	64	1	.	1,113	.	2	71	73	338	329	25		
1,482	90	6	93	.	.	4,428	2	55	453	510	970	1,527	277		
<b>2,206</b>	<b>121</b>	<b>7</b>	<b>180</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>6,469</b>	<b>2</b>	<b>63</b>	<b>618</b>	<b>683</b>	<b>1,736</b>	<b>2,277</b>	<b>364</b>		
226	3	1	.	1	4	383	2	10	194	206	72	118	54		
1,203	13	5	2	.	1	2,409	3	75	724	802	521	815	231		
718	11	4	1	1	.	1,404	.	40	429	469	353	805	116		
2,068	20	12	.	2	.	3,462	3	59	1,619	1,681	521	622	440		
<b>4,215</b>	<b>47</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7,658</b>	<b>8</b>	<b>184</b>	<b>2,966</b>	<b>3,158</b>	<b>1,467</b>	<b>2,360</b>	<b>841</b>		
700	5	8	10	11	.	1,109	3	41	425	469	90	278	223		
293	6	1	3	7	9	624	.	19	220	239	138	101	113		
409	2	1	3	5	2	753	1	20	289	310	166	227	160		

**Ergebnisse der Viehzählung**

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						IV.					
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren		Zuchthengste wirk. verwendete		von 4 u. mehr Jahren		II. Maultiere		Kälber bis 1/2 Jahr		Rinder	
	Zuchtestuten	wirkt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	III. Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre		
Englisberg . . .	6	.	5	28	39	.	.	6	35	14	44	37
Gelterfingen . . .	7	.	4	14	25	.	.	17	38	30	35	20
Gerzensee . . .	15	.	5	52	72	.	.	14	116	67	88	29
Gurzelen . . .	6	.	2	19	27	.	.	17	63	25	78	35
Jaberg . . .	7	.	2	11	20	.	.	9	32	15	19	9
Kaufdorf . . .	1	.	.	21	22	.	.	10	37	14	41	24
Kehrsatz . . .	1	.	.	61	62	.	.	25	15	24	38	17
Kienersrütti . . .	2	.	1	5	8	.	.	4	20	3	9	6
Kirchdorf . . .	9	.	7	39	55	.	.	14	64	25	59	27
Kirchenthurnen . .	4	.	2	13	19	.	.	9	25	6	18	15
Lohnstorf . . .	3	.	2	10	15	.	.	8	29	2	31	24
Mühledorf . . .	6	.	2	21	29	.	.	2	33	26	23	18
Mühlethurnen . .	4	.	.	36	40	.	.	12	59	19	58	22
Niedermuhlern .	18	.	4	58	80	.	.	26	96	38	84	53
Noflen . . .	3	.	2	18	23	.	.	10	59	5	42	15
Riggisberg . . .	15	2	6	74	97	.	.	11	124	40	99	54
Rüeggisberg . . .	45	.	29	158	232	.	.	140	350	223	293	171
Rümligen . . .	15	.	3	29	47	.	.	2	58	41	63	24
Rüthi . . .	10	.	1	42	53	3	.	22	107	36	100	72
Seftigen . . .	3	.	1	27	31	.	.	45	68	16	46	14
Toffen . . .	5	.	1	27	33	.	.	7	44	19	48	25
Uttigen . . .	1	.	.	6	7	.	.	13	26	13	23	13
Wattenwyl . . .	4	.	1	56	61	.	1	61	128	77	124	56
Zimmerwald . . .	25	.	6	90	121	.	.	34	127	49	105	87
Total	250	2	96	1,128	1,476	4	2	613	2,054	1,020	1,868	989
<b>Signau.</b>												
Eggiwyl . . .	67	.	12	147	226	.	1	289	330	235	358	191
Langnau . . .	102	1	20	248	371	.	1	342	343	121	296	195
Lauperswyl . . .	35	1	8	113	157	.	.	222	201	60	159	89
Röthenbach . . .	37	.	8	78	123	.	.	234	127	93	118	58
Rüderswyl . . .	54	.	11	108	173	.	.	167	191	94	119	77
Schangnau . . .	27	.	11	57	95	.	.	71	227	208	239	96
Signau . . .	39	.	12	145	196	.	.	161	214	65	179	72
Trub . . .	51	.	9	146	206	.	.	301	303	185	335	206
Trubschachen . .	18	.	.	28	46	.	.	83	72	31	68	46
Total	430	2	91	1,070	1,593	.	1	1,870	2,008	1,092	1,871	1,030
<b>Niedersimmenthal.</b>												
Därstetten . . .	4	.	2	26	32	.	.	5	276	81	171	70
Diemtigen . . .	10	.	3	48	61	.	.	4	651	188	337	154
Erlenbach . . .	.	.	.	46	46	.	.	.	337	126	141	97
Niederstocken . .	.	.	.	3	3	.	.	3	38	8	18	15

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde						II. Maultiere						III. Esel			IV.		
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	Zuchthengste wirkl. verwendete		von 4 u. mehr Jahren		Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	zum Schlachten	Kälber bis 1/2 Jahr	Jungvieh 1 Jahr	Rinder	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre					
		Zuchtstuten trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	zur Aufzucht													
Oberstocken . . . . .	.	.	.	4	4	.	.	2	36	5	26	10						
Oberwyl . . . . .	2	.	2	19	23	.	.	11	426	71	310	160						
Reutigen . . . . .	3	.	3	23	29	.	.	13	100	38	74	40						
Spiez . . . . .	1	.	.	88	89	.	.	26	239	85	167	122						
Wimmis . . . . .	1	.	1	34	36	1	.	19	164	16	116	90						
Total	21	.	11	291	323	1	.	83	2,267	618	1,360	758						
<b>Obersimmenthal.</b>																		
Boltigen . . . . .	2	.	2	44	48	.	1	8	607	126	397	257						
Lenk . . . . .	16	.	4	29	49	.	.	3	739	187	464	292						
St. Stephan . . . . .	11	.	3	34	48	.	.	2	545	78	358	155						
Zweisimmen . . . . .	8	1	6	63	78	.	.	6	618	160	396	272						
Total	37	1	15	170	223	.	1	19	2,509	551	1,615	976						
<b>Thun.</b>																		
Amsoldingen . . . . .	2	.	1	20	23	.	.	12	63	15	42	36						
Blumenstein . . . . .	.	.	.	32	32	.	.	61	81	30	94	26						
Buchholterberg . . . . .	23	.	6	77	106	.	.	95	117	50	112	47						
Eriz . . . . .	10	.	4	21	35	.	.	66	74	39	75	48						
Fahrni . . . . .	12	.	4	37	53	.	.	42	94	36	97	33						
Forst . . . . .	3	.	3	14	20	.	.	3	34	13	27	10						
Goldiwyl . . . . .	2	.	1	12	15	.	.	21	35	8	28	18						
Heiligenschwendi . . . . .	2	.	.	16	18	.	.	32	32	24	45	17						
Heimberg . . . . .	2	.	1	32	35	.	.	10	18	16	27	17						
Hilterfingen . . . . .	2	.	2	6	10	.	.	5	24	7	14	14						
Höfen . . . . .	3	.	4	25	32	.	.	30	85	31	74	52						
Homberg . . . . .	1	.	.	27	28	.	.	27	50	9	52	34						
Horrenbach-Buchen	5	.	1	21	27	.	.	22	46	20	86	50						
Längenbühl . . . . .	1	.	.	22	23	.	.	28	35	8	38	18						
Oberhofen . . . . .	.	.	.	14	14	.	.	12	10	7	19	10						
Oberlangenegg . . . . .	13	.	3	30	46	.	.	48	61	20	67	38						
Pohlern . . . . .	1	.	.	12	13	.	.	7	38	11	42	26						
Schwendibach . . . . .	.	.	.	4	4	.	.	6	14	4	8	6						
Sigriswyl . . . . .	1	.	.	37	38	.	.	150	290	155	257	153						
Steffisburg . . . . .	18	.	7	252	277	.	.	42	130	69	118	89						
Strättligen . . . . .	4	1	2	64	71	.	.	30	85	45	81	53						
Teuffenthal . . . . .	4	.	2	16	22	.	.	9	24	5	20	17						
Thierachern . . . . .	3	.	.	65	68	.	.	53	79	44	74	39						
Thun . . . . .	4	5	.	418	427	.	.	12	36	26	58	15						
Uebeschi . . . . .	4	.	.	32	36	1	.	17	87	46	55	33						
Uetendorf . . . . .	4	.	1	60	65	.	1	44	118	35	106	52						
Unterlangenegg . . . . .	17	.	.	46	63	.	.	67	107	11	101	34						
Wachseldorn . . . . .	4	.	1	19	24	.	.	32	33	21	37	21						
Zwieselberg . . . . .	.	.	.	16	16	.	.	10	39	2	37	25						
Total	145	6	43	1,447	1,641	1	1	993	1,939	807	1,891	1,031						

vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)

Rindvieh						V. Schweine				VI. Schafe			VII. Ziegen		VIII. Bienenstöcke	
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Zuchtrieber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Fasel- und Mastschweine	Gesamtzahl	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke					
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren												
64	.	.	.	.	143	.	9	44	53	3	103	19				
546	31	1	32	.	1,588	.	26	198	224	213	566	235				
238	8	1	3	.	515	2	54	138	194	237	74	72				
691	10	1	.	.	1,341	9	31	357	397	59	552	249				
355	18	.	.	2	780	2	23	259	284	60	289	91				
<b>3,637</b>	<b>238</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>9,011</b>	<b>22</b>	<b>294</b>	<b>1,822</b>	<b>2,138</b>	<b>1,280</b>	<b>3,462</b>	<b>1,344</b>				
676	86	.	23	.	2,183	1	20	307	328	258	1,201	279				
762	55	.	137	2	2,641	2	15	320	337	640	809	152				
659	60	.	60	.	1,927	1	18	242	261	332	676	152				
820	79	7	20	4	2,382	3	22	286	311	258	708	170				
<b>2,927</b>	<b>280</b>	<b>7</b>	<b>243</b>	<b>6</b>	<b>9,133</b>	<b>7</b>	<b>75</b>	<b>1,155</b>	<b>1,237</b>	<b>1,488</b>	<b>3,394</b>	<b>753</b>				
203	5	.	1	.	377	.	10	134	144	11	136	112				
370	3	1	.	.	666	.	26	278	304	77	207	62				
781	5	4	2	1	1,214	1	40	449	490	381	198	250				
234	2	3	.	.	541	3	14	111	128	211	219	121				
425	7	1	1	1	737	.	24	254	278	78	82	187				
122	1	1	.	.	211	.	14	69	83	32	71	49				
277	2	.	1	1	391	.	6	109	115	20	65	307				
254	2	2	.	.	408	.	3	122	125	52	81	53				
275	2	2	.	.	367	.	16	172	188	46	114	268				
98	.	2	.	.	162	.	32	32	32	2	84	42				
265	6	2	2	1	548	2	21	116	139	51	75	66				
318	2	.	2	1	1	496	.	6	138	144	40	69	110			
167	3	.	1	.	395	2	27	109	138	69	96	49				
170	1	.	.	1	299	.	18	86	104	23	19	59				
104	4	1	.	.	167	.	.	52	52	21	119	70				
275	3	2	.	.	514	1	23	163	187	118	193	47				
125	2	.	.	1	252	.	12	80	92	46	96	47				
85	3	.	1	.	127	.	9	56	65	13	23	13				
966	30	.	.	.	2,001	.	9	541	550	143	862	271				
993	10	4	.	3	1,458	5	53	544	602	107	312	264				
488	.	1	.	.	783	3	32	351	386	45	480	146				
135	3	.	.	.	213	.	2	75	77	41	39	13				
409	6	2	2	2	712	1	31	249	281	36	74	88				
281	5	1	1	1	437	.	15	148	163	20	55	118				
330	7	3	.	1	579	.	29	176	205	52	61	98				
586	6	1	4	7	963	.	22	456	478	66	239	98				
498	5	2	1	.	821	1	18	293	312	145	195	110				
174	2	1	.	.	321	.	21	113	134	74	71	56				
130	.	.	.	.	243	.	10	60	70	4	57	38				
<b>9,533</b>	<b>127</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>16,403</b>	<b>19</b>	<b>511</b>	<b>5,536</b>	<b>6,066</b>	<b>2,024</b>	<b>4,392</b>	<b>3,212</b>			

## Ergebnisse der Viehzählung

Amtsbezirke und Einwohner- Gemeinden	I. Pferde				II. Maultiere				IV.			
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	Zuchthengste wihl. verwendete	von 4 u. mehr Jahren	Zuchtsstuten trächt. u. säugende	III. Esel	Kälber bis 1/2 Jahr	Jungvieh von 1/2 - 1 Jahr	Rinder				
				Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste	Gesamtzahl	zum Schlachten	zur Aufzucht	von 1-2 Jahren				
<b>Trachselwald.</b>												
Affoltern . . . .	52	.	7	72	131	.	3	91	117	45	76	42
Dürrenroth . . . .	76	.	17	88	181	.	2	87	196	103	137	42
Eriswyl . . . .	28	.	2	70	100	.		132	147	60	117	44
Huttwyl . . . .	54	.	10	122	186	.	.	180	245	102	189	45
Lützelflüh . . . .	75	.	18	223	316	.	4	235	329	138	211	88
Rüegsau . . . .	44	.	8	149	201	.	1	116	200	76	133	93
Sumiswald . . . .	98	2	37	253	390	.	8	358	377	200	391	179
Trachselwald . . . .	41	1	8	73	123	.	.	247	143	56	140	36
Walterswyl . . . .	26	.	3	42	71	.	1	35	142	50	82	26
Wyssachengraben . . . .	34	.	4	76	114	.	1	204	141	70	128	39
Total	528	3	114	1,168	1,813	.	20	1,685	2,037	900	1,604	634
<b>Wangen.</b>												
Attiswyl . . . .	14	.	.	36	50	.	.	6	62	31	53	21
Berken . . . .	2	.	1	9	12	.	.	3	12	.	9	5
Bettenhausen . . . .	.	.	.	23	23	.	.	4	24	18	20	6
Bollodingen . . . .	3	.	.	13	16	.	.	7	30	13	12	5
Farnern . . . .	7	.	2	14	23	.	.	12	49	18	51	21
Graben . . . .	.	.	.	22	22	.	.	4	22	17	14	8
Heimenhausen . . . .	7	.	2	10	19	.	.	4	31	15	21	8
Hermiswyl . . . .	1	.	.	.	1	.	.	6	5	6	11	2
Herzogenbuchsee . . . .	11	.	.	59	70	.	.	37	46	18	37	20
Inkwyl . . . .	6	.	1	13	20	.	.	18	30	10	24	15
Niederbipp . . . .	21	1	9	77	108	.	.	35	121	140	175	104
Niederönz . . . .	3	.	.	16	19	.	.	18	21	13	20	16
Oberbipp . . . .	12	1	4	25	42	.	.	.	25	64	54	20
Oberönz . . . .	.	.	.	9	9	.	.	13	22	10	24	4
Ochlenberg . . . .	35	2	6	77	120	.	1	71	133	14	142	66
Röthenbach . . . .	2	.	1	15	18	.	.	3	22	3	12	9
Rumisberg . . . .	12	.	4	14	30	.	.	14	20	29	56	14
Seeberg . . . .	27	.	4	87	118	.	.	43	194	45	159	62
Thörigen . . . .	5	.	2	15	22	.	.	31	53	22	42	23
Walliswyl-Bipp . . . .	2	.	.	8	10	.	.	5	13	11	9	1
Walliswyl-Wangen . . . .	1	.	.	13	14	.	.	.	16	16	28	3
Wangen . . . .	2	.	1	50	53	.	.	7	47	15	39	16
Wangenried . . . .	4	.	.	13	17	.	.	9	40	23	44	4
Wanzwyl . . . .	2	.	.	2	4	.	.	9	11	6	6	5
Wiedlisbach . . . .	11	.	.	33	44	.	.	5	45	38	61	30
Wolfisberg . . . .	.	.	.	4	4	.	.	1	13	13	18	15
Total	190	4	37	657	888	.	1	365	1,107	608	1,141	503

**vom 19. April 1901 nach Einwohnergemeinden. (II. Viehstand.)**

Rindvieh										V. Schweine				VII. Ziegen			
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen			Gesamtzahl	Zuchterber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Faseli- und Mastschweine	Gesamtzahl	VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke				
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre												
733	10	.	1	2	.	1,114	1	36	548	585	257	95	150				
885	21	.	2	.	.	1,474	5	81	774	860	198	142	216				
680	4	.	4	1	.	1,186	.	39	494	533	130	453	235				
1,160	14	.	4	1	.	1,941	3	75	1,038	1,116	156	309	322				
1,813	30	.	4	5	1	2,848	5	83	1,252	1,340	501	269	698				
1,108	18	3	11	5	1	1,764	3	67	780	850	238	157	267				
1,991	39	9	2	.	.	3,546	7	162	1,510	1,679	600	643	561				
795	6	3	.	.	.	1,426	.	25	555	580	272	213	366				
495	12	.	3	.	.	845	.	45	435	480	118	103	109				
763	9	1	1	.	.	1,356	3	27	576	606	185	218	255				
<b>10,423</b>	<b>163</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>17,500</b>	<b>27</b>	<b>640</b>	<b>7,962</b>	<b>8,629</b>	<b>2,655</b>	<b>2,602</b>	<b>3,179</b>				
330	3	2	.	.	.	508	1	30	258	289	9	169	110				
67	.	.	.	.	.	96	.	13	87	50	.	2	19				
110	2	1	.	.	.	187	1	7	87	95	3	72	28				
108	.	1	.	.	2	176	.	1	73	74	3	37	41				
121	1	2	11	10	.	296	.	7	72	79	38	36	43				
149	2	.	1	.	.	217	1	7	125	133	10	66	50				
149	3	.	1	.	.	231	1	12	99	112	8	61	30				
27	1	.	.	.	.	58	.	.	26	26	.	31	5				
311	4	2	4	.	.	479	.	1	161	162	20	100	79				
152	1	2	1	15	6	256	.	6	98	104	2	72	35				
601	8	4	21	15	6	1,230	1	21	573	595	49	341	266				
169	2	.	3	2	1	265	.	4	148	152	6	46	37				
264	5	.	6	1	.	439	.	18	229	247	5	161	33				
110	2	.	3	4	.	185	.	5	87	92	2	77	41				
741	17	2	2	1	.	1,189	.	61	586	647	46	104	240				
131	.	1	.	2	.	181	.	7	99	106	10	76	19				
109	2	1	.	2	.	247	.	11	103	114	.	82	49				
773	17	3	3	4	.	1,303	4	40	683	732	50	358	223				
251	3	.	1	1	.	426	.	5	177	182	1	61	53				
54	.	.	.	1	.	94	1	5	22	28	6	41	46				
122	.	.	.	2	.	185	.	4	95	99	9	165	51				
248	5	1	.	2	.	380	2	9	119	130	36	68	66				
158	6	.	1	1	.	286	.	5	130	135	15	33	58				
54	.	1	.	3	.	92	.	2	29	31	12	3	49				
286	3	1	2	3	.	474	3	10	219	232	14	140	68				
63	1	1	.	1	.	126	.	.	52	52	2	79	21				
<b>5,658</b>	<b>88</b>	<b>25</b>	<b>55</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>9,606</b>	<b>15</b>	<b>291</b>	<b>4,392</b>	<b>4,698</b>	<b>356</b>	<b>2,481</b>	<b>1,760</b>				

Der Viehstand im Kanton  
nach Amtsbezirken

Tab. II.

Amtsbezirke und Landesteile	Pferde						Gesamtzahl	Maultiere	Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder	
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren	von 4 u. mehr Jahren	Zuchthengste (wirkl. verwendete)	Zuchtstuten (frücht. u. säugende)	Andere Pferde (Stuten, Wallachi und Hengste)	Esel						
Oberhasle . . . . .	51	.	21	125	197	2	.	118	1,245	360	994	338
Interlaken . . . . .	10	.	1	354	365	16	1	385	2,386	720	1,890	936
Frutigen . . . . .	12	.	4	198	214	1	.	75	2,473	715	1,663	1,017
Saanen . . . . .	53	.	38	152	243	1	.	42	1,642	424	1,097	749
Obersimmenthal . . . . .	37	1	15	170	223	.	1	19	2,509	551	1,615	976
Niedersimmenthal . . . . .	21	.	11	291	323	1	.	83	2,267	618	1,360	758
Thun . . . . .	145	6	43	1,447	1,641	1	1	993	1,939	807	1,891	1,031
<b>Oberland</b>	<b>329</b>	<b>7</b>	<b>133</b>	<b>2,737</b>	<b>3,206</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>1,715</b>	<b>14,461</b>	<b>4,195</b>	<b>10,510</b>	<b>5,855</b>
Signau . . . . .	430	2	91	1,070	1,593	.	1	1,870	2,008	1,092	1,871	1,030
Trachselwald . . . . .	528	3	114	1,168	1,813	.	20	1,685	2,037	900	1,604	634
<b>Emmenthal</b>	<b>958</b>	<b>5</b>	<b>205</b>	<b>2,238</b>	<b>3,406</b>	.	<b>21</b>	<b>3,555</b>	<b>4,045</b>	<b>1,992</b>	<b>3,475</b>	<b>1,664</b>
Konolfingen . . . . .	351	3	96	1,623	2,073	.	2	1,227	2,188	683	1,728	709
Seftigen . . . . .	250	2	96	1,128	1,476	4	2	613	2,054	1,020	1,868	989
Schwarzenburg . . . . .	164	3	56	507	730	2	1	237	1,058	440	1,092	535
Laupen . . . . .	183	.	6	597	786	.	.	162	700	257	681	272
Bern . . . . .	461	2	35	3,301	3,799	4	.	729	1,346	656	1,371	938
Fraubrunnen . . . . .	212	.	19	879	1,110	.	.	284	1,077	416	884	377
Burgdorf . . . . .	526	4	110	1,466	2,106	.	3	735	6,862	598	1,449	631
<b>Mittelland</b>	<b>2,147</b>	<b>14</b>	<b>418</b>	<b>9,501</b>	<b>12,080</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>3,987</b>	<b>10,285</b>	<b>4,070</b>	<b>9,073</b>	<b>4,451</b>
Aarwangen . . . . .	223	1	39	827	1,090	1	9	1,178	1,507	623	1,431	545
Wangen . . . . .	190	4	37	657	888	.	1	365	1,107	608	1,141	503
<b>Oberaargau</b>	<b>413</b>	<b>5</b>	<b>76</b>	<b>1,484</b>	<b>1,978</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1,543</b>	<b>2,614</b>	<b>1,231</b>	<b>2,572</b>	<b>1,048</b>
Büren . . . . .	108	.	15	462	585	1	.	148	639	362	673	260
Biel . . . . .	13	.	3	341	357	.	1	18	26	31	67	20
Nidau . . . . .	251	1	27	693	972	.	4	115	537	469	672	232
Aarberg . . . . .	460	.	28	960	1,448	.	.	353	1,133	567	1,191	466
Erlach . . . . .	157	2	25	566	750	.	1	80	632	535	695	308
<b>Seeland</b>	<b>989</b>	<b>3</b>	<b>98</b>	<b>3,022</b>	<b>4,112</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>714</b>	<b>2,967</b>	<b>1,964</b>	<b>3,298</b>	<b>1,286</b>
Neuenstadt . . . . .	20	.	3	113	136	.	1	16	397	310	219	105
Courtelary . . . . .	339	3	197	624	1,163	1	1	158	854	591	1,126	508
Münster . . . . .	335	8	249	712	1,304	4	2	229	1,183	766	1,252	665
Freibergen . . . . .	913	15	609	359	1,896	.	1	117	1,081	819	1,386	834
Pruntrut . . . . .	1,494	18	934	951	3,397	1	2	120	1,004	1,192	1,634	552
Delsberg . . . . .	480	8	357	674	1,519	.	1	102	925	896	1,116	659
Laufen . . . . .	61	1	19	285	366	.	1	21	264	250	266	200
<b>Jura</b>	<b>3,642</b>	<b>53</b>	<b>2,368</b>	<b>3,718</b>	<b>9,781</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>763</b>	<b>5,708</b>	<b>4,824</b>	<b>6,999</b>	<b>3,523</b>
<b>Kanton</b>	<b>8,478</b>	<b>87</b>	<b>3,298</b>	<b>22,700</b>	<b>34,563</b>	<b>40</b>	<b>57</b>	<b>12,277</b>	<b>40,080</b>	<b>18,276</b>	<b>35,927</b>	<b>17,827</b>

Bern vom 19. April 1901  
und Landesteilen.

Rindvieh										Schweine				Bienenstöcke	
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen				Gesamtzahl	Zuchteber (verwendete)	Mutterschweine (zur Zucht)	Andere Schweine (Ferkel, Faseli, Mastschweine)	Gesamtzahl	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre										
2,139	45	10	6	12	.	5,307	5	258	1,946	2,209	1,909	4,042	384		
5,292	143	17	61	1	.	11,831	11	166	3,988	4,165	1,899	6,843	1,529		
3,497	228	8	77	6	.	9,759	10	227	2,037	2,274	1,822	4,862	859		
2,206	121	7	180	1	.	6,469	2	63	618	683	1,736	2,277	364		
2,927	280	7	243	6	.	9,133	7	75	1,155	1,237	1,488	3,394	753		
3,637	238	6	42	2	.	9,011	22	294	1,822	2,138	1,280	3,462	1,344		
9,533	127	34	19	21	8	16,403	19	511	5,536	6,066	2,024	4,392	3,212		
<b>29,231</b>	<b>1,182</b>	<b>89</b>	<b>628</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>67,913</b>	<b>76</b>	<b>1,594</b>	<b>17,102</b>	<b>18,772</b>	<b>12,158</b>	<b>29,272</b>	<b>8,445</b>		
10,691	170	27	10	5	.	18,774	26	599	6,718	7,343	2,683	4,018	3,206		
10,423	163	20	27	6	1	17,500	27	640	7,962	8,629	2,655	2,602	3,179		
<b>21,114</b>	<b>333</b>	<b>47</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>36,274</b>	<b>53</b>	<b>1,239</b>	<b>14,680</b>	<b>15,972</b>	<b>5,338</b>	<b>6,620</b>	<b>6,385</b>		
13,054	168	38	61	57	18	19,931	34	609	8,393	9,036	1,442	1,885	4,409		
8,193	139	42	91	114	28	15,151	21	484	5,587	6,092	3,126	3,312	3,011		
4,215	47	22	3	4	5	7,658	8	184	2,966	3,158	1,467	2,360	841		
4,444	64	10	37	28	2	6,657	17	535	4,535	5,087	495	1,193	990		
12,839	199	82	35	43	19	18,257	31	578	8,548	9,157	1,682	2,310	3,058		
5,931	98	39	23	26	9	9,164	12	305	4,972	5,289	371	1,670	1,452		
10,101	182	38	41	77	18	15,732	35	519	7,535	8,089	1,594	2,692	2,729		
<b>58,777</b>	<b>897</b>	<b>271</b>	<b>291</b>	<b>349</b>	<b>99</b>	<b>92,550</b>	<b>158</b>	<b>3,214</b>	<b>42,536</b>	<b>45,908</b>	<b>10,177</b>	<b>15,422</b>	<b>16,490</b>		
8,305	134	35	39	58	8	13,863	15	359	5,741	6,115	813	2,573	2,805		
5,658	88	25	55	46	10	9,606	15	291	4,392	4,698	356	2,481	1,760		
<b>13,963</b>	<b>222</b>	<b>60</b>	<b>94</b>	<b>104</b>	<b>18</b>	<b>23,469</b>	<b>30</b>	<b>650</b>	<b>10,133</b>	<b>10,813</b>	<b>1,169</b>	<b>5,054</b>	<b>4,565</b>		
3,266	43	24	30	14	1	5,460	23	506	3,436	3,965	189	1,765	1,419		
398	3	1	10	1	.	575	3	318	321	44	222	765			
3,671	35	14	39	16	9	5,809	9	225	3,406	3,640	411	1,730	1,352		
6,608	80	25	76	61	5	10,565	22	735	7,370	8,127	646	2,364	1,519		
2,105	33	16	223	116	40	4,783	7	134	3,624	3,765	477	692	554		
<b>16,048</b>	<b>194</b>	<b>80</b>	<b>378</b>	<b>208</b>	<b>55</b>	<b>27,192</b>	<b>61</b>	<b>1,603</b>	<b>18,154</b>	<b>19,818</b>	<b>1,767</b>	<b>6,773</b>	<b>5,609</b>		
630	8	4	190	257	93	2,229	1	26	720	747	133	481	503		
4,480	68	16	97	111	39	8,048	13	200	2,702	2,915	663	537	1,588		
3,778	51	22	200	130	50	8,326	13	299	3,229	3,541	583	933	1,546		
2,677	36	11	100	78	8	7,147	16	448	2,357	2,821	521	539	933		
4,879	54	23	302	151	44	9,955	53	1,520	7,992	9,565	1,017	1,521	2,518		
3,747	43	26	290	205	113	8,122	32	717	4,526	5,275	759	952	1,937		
1,411	16	25	44	54	86	2,637	6	26	1,598	1,630	138	449	664		
<b>21,602</b>	<b>276</b>	<b>127</b>	<b>1,223</b>	<b>986</b>	<b>433</b>	<b>46,464</b>	<b>134</b>	<b>3,236</b>	<b>23,124</b>	<b>26,494</b>	<b>3,814</b>	<b>5,412</b>	<b>9,689</b>		
<b>160,735</b>	<b>3,104</b>	<b>674</b>	<b>2,651</b>	<b>1,697</b>	<b>614</b>	<b>293,862</b>	<b>512</b>	<b>11,536</b>	<b>125,729</b>	<b>137,777</b>	<b>34,423</b>	<b>68,553</b>	<b>51,183</b>		

### Vergleichung des Viehstandes von 1901 mit demjenigen von 1896

nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Tab. III.

Amtsbezirke und Landesteile	Rindviecheinheiten				Zu- oder Abnahme		Pferde (inkl. Maultiere u. Esel)		
	Total 20. April 1896	Zunahme + Abnahme -		Rindvieh- einheiten von 1886–1901	Wohnbevölkerung 1888–1900 in %	Total 1896	Zunahme + Abnahme -		
		absolut	in %				absolut	in %	
Oberhasle . . .	6,439	+ 246	+ 3,8	+ 9	+ 0,1	- 2,1	171	+ 28	+ 16,4
Interlaken . . .	14,872	- 667	- 4,5	- 1,195	- 7,8	+ 12,0	357	+ 25	+ 7,0
Frutigen . . .	11,284	- 46	- 0,4	- 266	- 2,3	+ 3,5	162	+ 53	+ 32,7
Saanen . . .	7,569	- 199	- 2,6	- 630	- 7,9	- 1,6	190	+ 54	+ 28,3
Obersimmenthal . . .	10,705	- 495	- 4,6	- 805	- 7,3	- 1,7	211	+ 13	+ 6,2
Niedersimmenthal . . .	10,573	- 125	- 1,2	- 282	- 2,8	+ 12,3	264	+ 60	+ 22,7
Thun . . .	19,105	+ 1,848	+ 9,7	+ 4,411	+ 26,7	+ 10,8	1,519	+ 124	+ 8,2
<b>Oberland</b>	<b>80,547</b>	<b>+ 562</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>+ 1,806</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>+ 7,8</b>	<b>2,874</b>	<b>+ 357</b>	<b>+ 12,4</b>
Signau . . .	21,295	+ 2,309	+ 10,8	+ 3,852	+ 19,5	+ 0,9	1,389	+ 205	+ 14,8
Trachselwald . . .	21,333	+ 1,557	+ 7,3	+ 3,925	+ 20,7	- 1,2	1,645	+ 188	+ 11,5
<b>Emmenthal</b>	<b>42,628</b>	<b>+ 3,866</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>+ 7,777</b>	<b>+ 20,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>3,034</b>	<b>+ 393</b>	<b>+ 13,0</b>
Konolfingen . . .	23,088	+ 2,516	+ 10,9	+ 4,918	+ 23,8	+ 8,1	1,864	+ 211	+ 11,3
Seftigen . . .	17,399	+ 2,087	+ 12,0	+ 4,109	+ 26,7	+ 0,4	1,305	+ 177	+ 13,5
Schwarzenburg . . .	8,910	+ 981	+ 1,1	+ 1,137	+ 13,0	- 0,6	713	+ 20	+ 2,8
Laupen . . .	8,621	+ 636	+ 7,4	+ 1,860	+ 25,1	+ 1,1	689	+ 97	+ 14,0
Bern . . . .	24,943	+ 1,668	+ 6,7	+ 4,929	+ 22,8	+ 28,8	3,540	+ 263	+ 7,4
Fraubrunnen . . .	10,969	+ 1,358	+ 12,4	+ 2,038	+ 19,8	+ 3,6	987	+ 123	+ 12,4
Burgdorf . . . .	19,480	+ 1,821	+ 9,4	+ 3,556	+ 20,1	+ 3,7	1,875	+ 294	+ 12,5
<b>Mittelland</b>	<b>113,410</b>	<b>+ 11,067</b>	<b>+ 9,8</b>	<b>+ 22,547</b>	<b>+ 22,1</b>	<b>+ 13,6</b>	<b>10,973</b>	<b>+ 1,125</b>	<b>+ 10,3</b>
Aarwangen . . .	16,251	+ 1,086	+ 6,9	+ 1,742	+ 11,2	+ 0,2	978	+ 122	+ 12,4
Wangen . . . .	11,459	+ 898	+ 7,9	+ 1,663	+ 15,6	+ 4,7	760	+ 129	+ 17,0
<b>Oberaargau</b>	<b>27,710</b>	<b>+ 1,984</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>+ 3,405</b>	<b>+ 13,0</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>1,738</b>	<b>+ 251</b>	<b>+ 14,5</b>
Büren . . . .	6,611	+ 885	+ 13,4	+ 1,363	+ 22,2	+ 13,0	478	+ 108	+ 22,6
Biel . . . .	1,194	+ 20	+ 1,7	+ 212	+ 21,2	+ 36,2	299	+ 59	+ 19,7
Nidau . . . .	7,617	+ 751	+ 9,9	+ 2,020	+ 31,8	+ 18,5	787	+ 189	+ 24,0
Aarberg . . . .	13,626	+ 1,405	+ 10,3	+ 2,958	+ 24,5	+ 3,8	1,224	+ 227	+ 18,6
Erlach . . . .	6,265	+ 692	+ 11,0	+ 2,056	+ 42,0	+ 8,4	646	+ 105	+ 16,2
<b>Seeland</b>	<b>35,313</b>	<b>+ 3,753</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>+ 8,609</b>	<b>+ 28,3</b>	<b>+ 17,8</b>	<b>3,431</b>	<b>+ 688</b>	<b>+ 20,0</b>
Neuenstadt . . .	2,878	- 203	- 7,1	+ 189	+ 7,6	- 4,6	108	+ 29	+ 26,9
Courtelary . . .	10,478	+ 157	+ 1,5	+ 681	+ 6,8	+ 2,0	947	+ 218	+ 23,0
Münster . . . .	11,303	+ 9	+ 0,1	+ 310	+ 2,8	+ 21,6	1,190	+ 120	+ 10,1
Freibergen . . .	9,951	+ 844	+ 8,5	+ 955	+ 9,7	- 2,2	1,441	+ 456	+ 31,7
Pruntrut . . . .	18,134	- 459	- 2,5	+ 1,626	+ 10,1	+ 4,6	3,028	+ 372	+ 12,3
Delsberg . . . .	12,110	- 234	- 1,9	+ 242	+ 2,1	+ 14,6	1,400	+ 120	+ 8,6
Laufen . . . .	3,777	- 131	- 3,5	+ 42	+ 1,2	+ 25,2	331	+ 36	+ 10,9
<b>Jura</b>	<b>68,631</b>	<b>- 17</b>	<b>- 0,02</b>	<b>+ 4,045</b>	<b>+ 6,3</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>8,445</b>	<b>+ 1,351</b>	<b>+ 16,0</b>
<b>Kanton</b>	<b>368,239</b>	<b>+ 21,215</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+ 48,189</b>	<b>+ 14,1</b>	<b>+ 9,8</b>	<b>30,495</b>	<b>+ 4,165</b>	<b>+ 13,7</b>

### Vergleichung des Viehstandes von 1901 mit demjenigen von 1896

Tab III.

nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Fortsetzung.)

Amtsbezirke und Landesteile	Rindvieh						Schweine			
	Im ganzen		Kühe		Total 1896	Zunahme + Abnahme —	Schweine			
	Total 1896	Zunahme + Abnahme —	Total 1896	Zunahme + Abnahme —			absolut	in %	absolut	in %
Oberhasle . . .	4,983	+ 324 + 6,5	1,980	+ 159 + 8,0	2,172	+ 37 + 1,7				
Interlaken . . .	12,189	- 358 - 2,9	5,337	- 45 - 0,8	4,296	- 131 - 3,1				
Frutigen . . .	9,584	+ 175 + 1,8	3,280	+ 217 + 6,6	2,443	- 169 - 6,9				
Saanen . . .	6,638	- 169 - 2,6	2,358	- 152 - 6,5	757	- 74 - 9,8				
Obersimmental . .	9,454	- 321 - 3,4	2,909	+ 18 + 0,6	1,324	- 87 - 6,6				
Niedersimmental . .	8,919	+ 92 + 1,0	3,576	+ 61 + 1,7	2,488	- 350 - 14,1				
Thun . . . .	14,588	+ 1,815 + 12,4	8,278	+ 1,255 + 15,1	5,957	+ 109 + 1,8				
<b>Oberland</b>	<b>66,355</b>	<b>+ 1,558 + 2,4</b>	<b>27,718</b>	<b>+ 1,513 + 5,5</b>	<b>19,437</b>	<b>- 665 - 3,4</b>				
Signau . . .	16,787	+ 1,987 + 11,8	9,693	+ 998 + 10,3	6,717	+ 626 + 9,3				
Trachselwald . .	16,326	+ 1,174 + 7,2	9,733	+ 690 + 7,1	7,855	+ 774 + 9,9				
<b>Emmenthal</b>	<b>33,113</b>	<b>+ 3,161 + 9,6</b>	<b>19,426</b>	<b>+ 1,688 + 8,7</b>	<b>14,572</b>	<b>+ 1,400 + 9,7</b>				
Konolfingen . .	17,688	+ 2,243 + 12,7	11,646	+ 1,408 + 12,1	8,700	+ 336 + 3,9				
Seftigen . . .	13,154	+ 1,997 + 15,2	7,023	+ 1,170 + 16,6	5,877	+ 215 + 3,7				
Schwarzenburg	6,665	+ 993 + 14,9	3,664	+ 551 + 15,0	2,775	+ 383 + 13,8				
Laupen . . .	6,140	+ 517 + 8,4	3,984	+ 460 + 11,5	5,002	+ 85 + 1,7				
Bern . . . .	17,016	+ 1,241 + 7,3	11,747	+ 1,092 + 9,3	8,775	+ 382 + 4,4				
Fraubrunnen	8,048	+ 1,116 + 13,8	5,093	+ 838 + 16,4	4,892	+ 397 + 8,1				
Burgdorf . .	14,242	+ 1,490 + 10,5	9,189	+ 912 + 9,9	7,923	+ 166 + 2,1				
<b>Mittelland</b>	<b>82,953</b>	<b>+ 9,597 + 11,5</b>	<b>52,346</b>	<b>+ 6,431 + 12,3</b>	<b>43,944</b>	<b>+ 1,964 + 4,5</b>				
Aarwangen . .	12,869	+ 994 + 7,8	7,749	+ 556 + 7,2	6,291	- 176 - 2,8				
Wangen . . .	8,860	+ 746 + 8,4	5,218	+ 440 + 8,4	4,672	+ 26 + 0,6				
<b>Oberaargau</b>	<b>21,729</b>	<b>+ 1,740 + 8,0</b>	<b>12,967</b>	<b>+ 996 + 7,7</b>	<b>10,963</b>	<b>- 150 - 1,4</b>				
Büren . . . .	4,765	+ 695 + 14,6	2,773	+ 493 + 17,8	3,755	+ 210 + 5,6				
Biel . . . .	597	- 22 - 3,7	393	+ 5 + 1,3	497	- 176 - 35,4				
Nidau . . . .	5,260	+ 549 + 10,4	3,082	+ 589 + 19,1	3,896	- 256 - 6,6				
Aarberg . . . .	9,498	+ 1,067 + 11,2	5,925	+ 683 + 11,5	7,898	+ 229 + 2,9				
Erlach . . . .	4,251	+ 532 + 12,5	1,714	+ 391 + 22,9	3,476	+ 289 + 8,3				
<b>Seeland</b>	<b>24,371</b>	<b>+ 2,821 + 11,6</b>	<b>13,887</b>	<b>+ 2,161 + 15,7</b>	<b>19,522</b>	<b>+ 296 + 1,5</b>				
Neuenstadt . .	2,416	- 187 - 7,8	659	- 29 - 4,4	917	- 170 - 18,5				
Courtelary . .	8,103	- 55 - 0,7	4,193	+ 287 + 6,8	3,148	- 233 - 7,4				
Münster . . .	8,380	- 54 - 0,6	3,712	+ 66 + 1,8	3,733	- 192 - 5,2				
Freibergen . .	6,990	+ 157 + 2,2	2,553	+ 124 + 4,9	2,680	+ 141 + 5,3				
Pruntrut . . .	10,721	- 766 - 7,2	4,703	+ 176 + 3,7	10,364	- 799 - 7,7				
Delsberg . . .	8,478	- 356 - 4,2	3,571	+ 176 + 4,9	5,275	- . . .				
Laufen . . . .	2,800	- 163 - 5,8	1,375	+ 36 + 2,6	1,609	+ 21 + 1,3				
<b>Jura</b>	<b>47,888</b>	<b>- 1,424 - 3,0</b>	<b>20,766</b>	<b>+ 836 + 4,0</b>	<b>27,726</b>	<b>- 1,232 - 4,5</b>				
<b>Kanton</b>	<b>276,409</b>	<b>+ 17,453 + 6,3</b>	<b>147,110</b>	<b>+ 13,625 + 9,3</b>	<b>136,164</b>	<b>+ 1,613 + 1,2</b>				

### Vergleichung des Viehstandes von 1901 mit demjenigen von 1896

Tab. III.

nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Schluss.)

Amtsbezirke und Landesteile	Schafe			Ziegen			Bienenstöcke		
	Total 1896	Zunahme + absolut	Abnahme — in %	Total 1896	Zunahme + absolut	Abnahme — in %	Total 1896	Zunahme + absolut	Abnahme — in %
Oberhasle . . .	2,618	— 709	— 27, <sup>2</sup>	4,731	— 689	— 14, <sup>5</sup>	449	— 65	— 14, <sup>4</sup>
Interlaken . . .	3,405	— 1,506	— 44, <sup>4</sup>	8,787	— 1,944	— 22, <sup>1</sup>	1,680	— 151	— 9, <sup>0</sup>
Frutigen . . .	2,955	— 1,133	— 38, <sup>4</sup>	6,614	— 1,752	— 26, <sup>5</sup>	840	+	19
Saanen . . .	2,261	— 525	— 23, <sup>2</sup>	2,768	— 491	— 17, <sup>8</sup>	510	— 146	— 28, <sup>6</sup>
Obersimmenthal . .	2,380	— 892	— 37, <sup>5</sup>	4,396	— 1,002	— 22, <sup>8</sup>	781	— 28	— 3, <sup>6</sup>
Niedersimmenthal . .	2,232	— 952	— 42, <sup>7</sup>	4,949	— 1,487	— 30, <sup>1</sup>	1,258	+	86
Thun . . .	2,912	— 888	— 30, <sup>5</sup>	5,509	— 1,117	— 20, <sup>2</sup>	3,021	+	191
<b>Oberland</b>	<b>18,763</b>	<b>— 6,605</b>	<b>— 35,<sup>3</sup></b>	<b>37,754</b>	<b>— 8,482</b>	<b>— 22,<sup>5</sup></b>	<b>8,539</b>	<b>— 94</b>	<b>— 1,<sup>1</sup></b>
Signau . . .	3,537	— 854	— 24, <sup>2</sup>	4,703	— 685	— 14, <sup>6</sup>	2,949	+	257
Trachselwald . .	3,218	— 563	— 17, <sup>5</sup>	3,034	— 432	— 14, <sup>2</sup>	2,619	+	560
<b>Emmenthal</b>	<b>6,755</b>	<b>— 1,417</b>	<b>— 21,<sup>0</sup></b>	<b>7,737</b>	<b>— 1,117</b>	<b>— 14,<sup>4</sup></b>	<b>5,568</b>	<b>+</b>	<b>817</b>
Konolfingen . . .	2,127	— 685	— 32, <sup>3</sup>	2,586	— 701	— 27, <sup>2</sup>	4,030	+	379
Seftigen . . .	4,560	— 1,434	— 31, <sup>4</sup>	4,361	— 1,049	— 24, <sup>1</sup>	3,200	— 189	— 5, <sup>9</sup>
Schwarzenburg . .	2,297	— 830	— 36, <sup>2</sup>	3,030	— 670	— 22, <sup>1</sup>	894	— 53	— 5, <sup>9</sup>
Laupen . . .	787	— 292	— 37, <sup>1</sup>	1,417	— 224	— 15, <sup>9</sup>	907	+	83
Bern . . . .	2,061	— 379	— 18, <sup>4</sup>	2,607	— 297	— 11, <sup>4</sup>	2,781	+	277
Fraubrunnen . .	548	— 177	— 32, <sup>3</sup>	1,943	— 273	— 14, <sup>1</sup>	1,298	+	154
Burgdorf . . .	1,983	— 389	— 19, <sup>6</sup>	2,957	— 265	— 9, <sup>0</sup>	2,496	+	233
<b>Mittelland</b>	<b>14,363</b>	<b>— 4,186</b>	<b>— 29,<sup>3</sup></b>	<b>18,901</b>	<b>— 3,479</b>	<b>— 18,<sup>4</sup></b>	<b>15,606</b>	<b>+</b>	<b>884</b>
Aarwangen . . .	1,141	— 328	— 28, <sup>8</sup>	2,740	— 167	— 6, <sup>4</sup>	2,615	+	190
Wangen . . .	493	— 137	— 27, <sup>8</sup>	2,897	— 416	— 14, <sup>4</sup>	1,659	+	101
<b>Oberaargau</b>	<b>1,634</b>	<b>— 465</b>	<b>— 28,<sup>5</sup></b>	<b>5,637</b>	<b>— 583</b>	<b>— 10,<sup>3</sup></b>	<b>4,274</b>	<b>+</b>	<b>291</b>
Büren . . . .	237	— 48	— 20, <sup>2</sup>	1,998	— 233	— 11, <sup>7</sup>	1,109	+	310
Biel . . . .	32	+	12 + 37, <sup>5</sup>	260	— 38	— 14, <sup>6</sup>	562	+	203
Nidau . . . .	350	+	61 + 17, <sup>4</sup>	2,016	— 286	— 14, <sup>2</sup>	984	+	368
Aarberg . . . .	927	— 281	— 30, <sup>3</sup>	2,746	— 382	— 14, <sup>0</sup>	1,527	— 8	— 0, <sup>5</sup>
Erlach . . . .	1,118	— 641	— 57, <sup>8</sup>	772	— 80	— 10, <sup>3</sup>	725	— 171	— 23, <sup>5</sup>
<b>Seeland</b>	<b>2,664</b>	<b>— 897</b>	<b>— 33,<sup>7</sup></b>	<b>7,792</b>	<b>— 1,019</b>	<b>— 13,<sup>0</sup></b>	<b>4,907</b>	<b>+</b>	<b>702</b>
Neuenstadt . . .	218	— 85	— 39, <sup>0</sup>	583	— 102	— 17, <sup>5</sup>	459	+	44
Courtelary . . .	941	— 278	— 29, <sup>5</sup>	895	— 358	— 40,0	1,233	+	355
Münster . . . .	788	— 205	— 26, <sup>0</sup>	1,507	— 574	— 38, <sup>0</sup>	1,634	— 88	— 5, <sup>4</sup>
Freibergen . . .	774	— 253	— 32, <sup>7</sup>	620	— 81	— 13, <sup>1</sup>	970	— 37	— 3, <sup>8</sup>
Pruntrut . . . .	1,237	— 220	— 17, <sup>9</sup>	1,869	— 348	— 18, <sup>7</sup>	2,571	— 53	— 2, <sup>1</sup>
Delsberg . . . .	1,140	— 381	— 33, <sup>4</sup>	1,188	— 236	— 19, <sup>9</sup>	1,763	+	174
Laufen . . . .	313	— 175	— 55, <sup>9</sup>	573	— 124	— 21, <sup>6</sup>	667	— 3	— 0, <sup>4</sup>
<b>Jura</b>	<b>5,411</b>	<b>— 1,597</b>	<b>— 29,<sup>5</sup></b>	<b>7,235</b>	<b>— 1,823</b>	<b>— 25,<sup>2</sup></b>	<b>9,297</b>	<b>+</b>	<b>392</b>
<b>Kanton</b>	<b>49,590</b>	<b>— 15,167</b>	<b>— 30,<sup>6</sup></b>	<b>85,056</b>	<b>— 16,503</b>	<b>— 19,<sup>4</sup></b>	<b>48,191</b>	<b>+</b>	<b>2,992</b>
									<b>+ 6,<sup>2</sup></b>

**Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes  
im Kanton Bern am 19. April 1901.**

Tab. IV. 1. Der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung.

Amtsbezirke und Landesteile	Wohn- bevöl- kerung vom 1. Dez. 1900	Auf 100 Einwohner kommen:								
		Pferde (inkl. Maultiere u. Esel)	Stück Rindvieh	Rühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Rindvieh- einheiten	Viehbesitzer Besitzer von Bienenstöcken	
Oberhasle . . . .	7,008	2,8	75,7	35,2	31,5	27,1	57,7	95,4	16,9	1,0
Interlaken . . . .	26,990	1,4	44,0	19,7	15,5	7,1	25,4	52,8	13,9	1,1
Frutigen . . . .	11,166	1,9	87,4	31,3	20,4	16,4	43,6	100,7	17,1	1,5
Saanen . . . .	5,019	4,8	128,9	44,0	13,6	34,6	45,4	146,9	16,8	1,7
Obersimmenthal .	7,156	3,1	127,6	41,0	17,3	20,8	47,4	142,7	18,0	2,0
Niedersimmenthal .	11,222	2,9	80,5	32,4	19,0	11,5	30,9	93,3	15,5	2,1
Thun . . . .	33,473	4,9	49,0	28,5	18,1	6,1	13,1	62,7	10,7	1,6
<b>Oberland</b>	<b>102,084</b>	<b>3,2</b>	<b>66,5</b>	<b>28,6</b>	<b>18,4</b>	<b>11,9</b>	<b>28,7</b>	<b>79,6</b>	<b>14,0</b>	<b>1,5</b>
Signau . . . .	25,047	6,4	75,0	42,7	29,3	10,7	16,1	94,2	10,8	2,8
Trachselwald . . .	23,731	7,7	73,8	44,0	36,1	11,2	11,0	96,6	11,4	3,0
<b>Emmenthal</b>	<b>48,778</b>	<b>7,0</b>	<b>74,4</b>	<b>43,3</b>	<b>32,8</b>	<b>11,0</b>	<b>13,6</b>	<b>95,6</b>	<b>11,1</b>	<b>2,9</b>
Konolfingen . . . .	27,869	7,5	71,7	47,0	32,5	5,2	7,8	92,1	10,9	3,0
Seftigen . . . .	19,503	7,6	77,7	42,0	31,2	16,0	17,0	99,9	13,9	2,5
Schwarzenburg . .	10,960	6,7	70,3	38,7	28,9	13,4	21,7	90,8	13,8	1,4
Laupen . . . .	9,053	8,7	73,5	49,1	56,2	5,5	13,1	122,5	12,9	1,6
Bern . . . .	92,385	4,1	19,7	13,9	9,9	1,8	2,5	28,8	3,5	0,6
Fraubrunnen . . .	13,434	8,3	68,4	44,6	39,4	2,8	12,5	92,0	12,2	1,9
Burgdorf . . . .	30,598	6,9	51,6	33,1	26,5	5,2	8,8	69,8	8,2	1,7
<b>Mittelland</b>	<b>203,802</b>	<b>6,0</b>	<b>45,6</b>	<b>28,9</b>	<b>22,6</b>	<b>5,0</b>	<b>7,6</b>	<b>81,2</b>	<b>7,7</b>	<b>1,5</b>
Aarwangen . . . .	26,808	4,1	51,7	31,0	22,8	3,0	9,6	64,7	10,6	2,5
Wangen . . . .	17,985	5,0	53,6	31,6	26,2	2,0	13,9	69,0	11,6	2,3
<b>Oberaargau</b>	<b>44,793</b>	<b>4,5</b>	<b>52,5</b>	<b>31,2</b>	<b>24,2</b>	<b>2,6</b>	<b>11,3</b>	<b>66,4</b>	<b>11,0</b>	<b>2,4</b>
Büren . . . .	10,980	5,4	50,0	30,0	36,4	1,7	16,2	68,8	13,3	2,0
Biel . . . .	25,180	1,4	2,3	1,6	1,3	0,2	0,8	4,8	1,3	0,3
Nidau . . . .	17,635	5,6	33,0	20,9	20,7	2,3	9,8	47,5	9,8	1,3
Aarberg . . . .	17,424	8,3	60,7	38,0	46,7	3,7	13,6	86,4	13,2	1,6
Erlach . . . .	7,066	10,6	67,7	29,8	53,3	6,8	9,8	98,5	14,1	1,9
<b>Seeland</b>	<b>78,285</b>	<b>5,3</b>	<b>34,7</b>	<b>20,5</b>	<b>25,3</b>	<b>2,3</b>	<b>8,7</b>	<b>50,0</b>	<b>8,7</b>	<b>1,2</b>
Neuenstadt . . . .	4,269	3,2	52,3	14,8	17,5	3,1	11,3	62,8	10,6	2,6
Courtelary . . . .	27,538	4,2	29,2	16,3	10,6	2,4	2,0	57,7	5,4	0,7
Münster . . . .	19,378	6,8	43,1	19,5	18,3	3,0	4,8	58,6	9,5	1,6
Freibergen . . . .	10,511	18,0	68,0	25,5	26,9	5,0	5,1	102,7	11,4	2,1
Pruntrut . . . .	26,578	12,8	37,5	18,4	36,0	3,8	5,7	66,7	12,1	2,2
Delsberg . . . .	15,976	9,6	51,1	23,5	33,0	4,8	6,0	74,7	12,0	2,5
Laufen . . . .	7,491	4,9	35,2	18,8	21,7	1,8	6,0	48,6	12,6	1,5
<b>Jura</b>	<b>111,741</b>	<b>8,8</b>	<b>41,8</b>	<b>19,3</b>	<b>23,7</b>	<b>3,4</b>	<b>4,9</b>	<b>61,4</b>	<b>9,9</b>	<b>1,7</b>
<b>Kanton</b>	<b>589,433</b>	<b>5,9</b>	<b>49,8</b>	<b>27,3</b>	<b>23,3</b>	<b>5,8</b>	<b>11,6</b>	<b>66,1</b>	<b>9,9</b>	<b>1,7</b>

## Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im Kanton Bern am 19. April 1901.

Tab. V. 2. Der Viehstand im Verhältnis zur produktiven Fläche.

Amtsbezirke und Landesteile	Pro- duktive Fläche (ohne Wald)	Auf 1 □ Kilom. = 100 Hektaren kommen:						
		(inkl. Mauliere u. Esel)	Pferde	Stück Rindvieh	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
Oberhasle . . . . .	18,831	1,1	28,2	11,3	11,7	10,1	21,5	35,5
Interlaken . . . . .	31,390	1,2	37,8	16,9	13,3	6,1	21,8	45,3
Frutigen . . . . .	25,344	0,9	38,5	13,8	9,0	7,2	19,2	44,4
Saanen . . . . .	15,422	1,6	41,9	14,3	4,1	11,2	14,8	47,9
Obersimmenthal . . .	19,851	1,1	46,1	14,7	6,3	7,5	17,1	51,6
Niedersimmenthal . .	13,451	2,4	67,3	27,1	15,9	9,6	25,8	77,9
Thun . . . . .	13,354	12,3	122,8	71,7	45,6	15,2	33,0	156,9
<b>Oberland</b>	<b>137,643</b>	<b>2,4</b>	<b>49,6</b>	<b>21,3</b>	<b>13,7</b>	<b>8,9</b>	<b>21,3</b>	<b>59,2</b>
Signau . . . . .	18,806	8,5	99,8	56,9	39,0	14,3	21,3	125,5
Trachselwald . . . .	12,751	14,4	137,3	82,1	67,9	20,9	20,5	179,6
<b>Emmenthal</b>	<b>31,557</b>	<b>10,8</b>	<b>115,0</b>	<b>67,0</b>	<b>50,7</b>	<b>16,9</b>	<b>21,0</b>	<b>147,2</b>
Konolfingen . . . . .	14,695	14,2	135,7	89,4	61,9	9,9	12,9	174,3
Seftigen . . . . .	13,522	10,9	112,1	60,7	45,1	23,1	24,5	144,1
Schwarzenburg . . .	10,623	6,9	72,2	39,8	29,8	13,8	22,3	93,3
Laupen . . . . .	5,393	14,6	123,4	82,4	94,3	9,2	22,1	171,7
Bern . . . . .	15,174	25,2	120,3	85,0	60,6	11,1	15,3	175,4
Fraubrunnen . . . .	8,204	13,5	111,7	72,2	64,4	4,5	20,4	150,3
Burgdorf . . . . .	12,411	17,0	126,7	81,5	65,2	12,9	21,7	171,6
<b>Mittelland</b>	<b>80,022</b>	<b>15,1</b>	<b>115,7</b>	<b>73,5</b>	<b>57,4</b>	<b>12,7</b>	<b>19,3</b>	<b>155,6</b>
Aarwangen . . . . .	10,039	11,0	138,1	82,7	60,9	8,1	25,6	172,7
Wangen . . . . .	8,173	10,8	117,5	69,2	57,5	4,4	30,3	151,2
<b>Oberaargau</b>	<b>18,212</b>	<b>10,9</b>	<b>128,9</b>	<b>76,7</b>	<b>59,4</b>	<b>6,4</b>	<b>27,8</b>	<b>163,1</b>
Büren . . . . .	5,331	11,0	102,4	61,2	74,4	3,5	33,1	140,6
Biel . . . . .	817	43,8	70,3	48,7	39,3	5,4	27,1	148,6
Nidau . . . . .	6,230	15,6	93,2	59,0	58,4	6,6	27,7	134,3
Aarberg . . . . .	10,133	14,3	104,3	65,2	80,2	6,4	23,3	148,3
Erlach . . . . .	5,178	14,5	92,5	40,7	72,8	9,2	13,4	134,4
<b>Seeland</b>	<b>27,689</b>	<b>14,9</b>	<b>98,5</b>	<b>58,1</b>	<b>71,8</b>	<b>5,4</b>	<b>24,5</b>	<b>141,2</b>
Neuenstadt . . . . .	3,938	3,5	56,7	16,0	19,0	3,4	12,2	68,0
Courtelary . . . . .	17,186	6,8	47,0	26,2	17,0	3,9	3,1	62,2
Münster . . . . .	15,468	8,5	54,9	24,5	23,0	3,8	6,1	73,5
Freibergen . . . . .	10,566	18,0	67,6	25,3	26,7	4,9	5,1	102,2
Pruntrut . . . . .	20,175	16,8	49,5	24,2	47,6	5,1	7,6	88,0
Delsberg . . . . .	12,718	12,0	63,9	29,4	41,4	6,0	7,5	93,5
Laufen . . . . .	3,919	9,4	67,4	36,1	41,7	3,5	11,5	93,2
<b>Jura</b>	<b>83,970</b>	<b>11,6</b>	<b>55,3</b>	<b>25,7</b>	<b>31,5</b>	<b>4,5</b>	<b>6,5</b>	<b>81,7</b>
<b>Kanton</b>	<b>379,093</b>	<b>9,1</b>	<b>77,5</b>	<b>42,4</b>	<b>36,3</b>	<b>9,1</b>	<b>18,1</b>	<b>102,7</b>
								Rindlehr- einheiten

**Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes  
im Kanton Bern am 19. April 1901.**

Tab. VI. 3. Verhältnis der einzelnen Viehgattungen zueinander.

Amtsbezirke und Landesteile	Rindvieh- einheiten	Von den Rindvieheinheiten machen aus:							Auf 1 Viehbesitzer kommen Rindvieheinheiten
		Kleinvieh							
		Pferde (inkl. Maultiere u. Esel)	Rindvieh	Total	Schweine	Schafe	Ziegen		
		%	%	%	%	%	%		
Oberhasle . . . . .	6,685	4,5	79,4	16,1	8,3	2,8	5,0	5,7	
Interlaken . . . . .	14,205	4,0	83,3	12,6	7,3	1,3	4,0	3,8	
Frutigen . . . . .	11,238	2,9	87,1	10,3	5,1	1,6	3,6	5,9	
Saanen . . . . .	4,7370	5,0	87,7	7,3	2,3	2,4	2,6	8,7	
Obersimmenthal . . .	10,210	3,3	89,6	7,3	3,0	1,5	2,8	7,9	
Niedersimmenthal . .	10,448	4,7	86,7	9,2	5,2	1,2	2,8	6,0	
Thun . . . . .	20,953	11,8	78,5	10,0	7,3	1,0	1,7	5,9	
<b>Oberland</b>	<b>81,109</b>	<b>6,0</b>	<b>83,7</b>	<b>10,3</b>	<b>5,8</b>	<b>1,5</b>	<b>3,0</b>	<b>5,7</b>	
Signau . . . . .	23,604	10,1	79,5	10,3	7,8	1,1	1,4	8,7	
Trachselwald . . . .	22,890	12,1	76,7	11,6	9,5	1,2	0,9	8,4	
<b>Emmenthal</b>	<b>46,494</b>	<b>11,0</b>	<b>78,1</b>	<b>11,0</b>	<b>8,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>8,6</b>	
Konolfingen . . . . .	25,604	12,1	77,8	10,0	8,8	0,6	0,6	8,4	
Seftigen . . . . .	19,486	11,4	78,1	10,9	7,9	1,6	1,4	7,2	
Schwarzenburg . . .	9,891	11,1	77,4	11,5	8,0	1,5	2,0	6,6	
Laupen . . . . .	9,257	12,7	72,0	15,3	13,7	0,5	1,1	7,9	
Bern . . . . .	26,611	21,4	68,6	9,9	8,6	0,6	0,7	8,3	
Fraubrunnen . . . .	12,327	13,5	74,5	12,1	10,7	0,3	1,1	7,5	
Burgdorf . . . . .	21,301	14,8	73,8	11,3	9,5	0,7	1,1	8,4	
<b>Mittelland</b>	<b>124,477</b>	<b>14,6</b>	<b>74,6</b>	<b>11,1</b>	<b>9,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>7,9</b>	
Aarwangen . . . . .	17,337	9,5	80,1	10,5	8,8	0,5	1,2	6,1	
Wangen . . . . .	12,357	10,8	78,1	11,5	9,5	0,3	1,7	5,9	
<b>Oberaargau</b>	<b>29,694</b>	<b>10,1</b>	<b>79,2</b>	<b>10,9</b>	<b>9,1</b>	<b>0,4</b>	<b>1,4</b>	<b>6,0</b>	
Büren . . . . .	7,496	11,7	72,9	15,4	13,2	0,2	2,0	5,1	
Biel . . . . .	1,214	44,4	47,6	8,4	6,6	0,3	1,5	3,8	
Nidau . . . . .	8,368	17,5	69,4	13,0	10,8	0,5	1,7	4,8	
Aarberg . . . . .	15,031	14,5	70,0	15,2	13,5	0,4	1,3	6,6	
Erlach . . . . .	6,957	16,2	68,8	15,0	13,5	0,7	0,8	7,0	
<b>Seeland</b>	<b>39,066</b>	<b>15,8</b>	<b>69,5</b>	<b>14,5</b>	<b>12,6</b>	<b>0,5</b>	<b>1,4</b>	<b>5,8</b>	
Neuenstadt . . . . .	2,675	7,7	83,5	9,0	7,0	0,5	1,5	5,9	
Courtelary . . . . .	10,635	16,5	75,9	7,9	6,9	0,6	0,4	7,2	
Münster . . . . .	11,312	17,4	73,7	9,0	7,8	0,5	0,7	6,2	
Freibergen . . . . .	10,795	26,6	66,8	7,5	6,6	0,5	0,4	9,1	
Pruntrut . . . . .	17,675	28,9	56,5	14,9	13,6	0,6	0,7	5,5	
Delsberg . . . . .	11,876	19,4	68,8	12,4	11,1	0,6	0,7	6,2	
Laufen . . . . .	3,646	15,1	72,4	12,6	11,2	0,4	1,0	3,9	
<b>Jura</b>	<b>68,614</b>	<b>21,3</b>	<b>67,7</b>	<b>10,8</b>	<b>9,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,7</b>	<b>6,2</b>	
<b>Kanton</b>	<b>389,454</b>	<b>13,3</b>	<b>75,5</b>	<b>11,2</b>	<b>8,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1,5</b>	<b>6,7</b>	

Tab. VII.

Die Bewegung des  
Die Hauptergebnisse der 17

Zeit der Zählung	Periode von einer Zählung zur andern	Pferde inkl. Maultiere und Esel		Rindvieh				Schweine	
		Anzahl Jahre	Ge- zählte Stücke	Im ganzen		Kühe		Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr <sup>2)</sup>
				Zu- oder Abnahme (+ oder -) per Jahr <sup>2)</sup>	Gezählte Stücke	Zu- oder Abnahme (+ oder -) per Jahr <sup>2)</sup>	Gezählte Stücke		
1808, März . . . .	.	19,111	.	116,396	.	68,963	.	54,325	.
1810, " . . . .	2	18,254	- 429	112,082	- 2,157	67,984	- 490	40,938	- 6,694
1812, " . . . .	2	18,541	+ 144	120,922	+ 4,420	73,458	+ 2,737	56,253	+ 7,658
1815, " . . . .	3	18,634	+ 31	115,793	- 1,710	71,619	- 613	38,080	- 6,058
1819, März . . . .	4	27,719	.	158,387	.	87,288	.	55,215	.
1822, " . . . .	3	28,264	+ 182	150,364	- 2,674	84,008	- 1,093	50,416	- 1,600
1825, " . . . .	3	31,441	+ 1,059	161,754	+ 3,797	88,541	+ 1,511	50,946	+ 177
1827, " . . . .	2	33,138	+ 849	152,731	- 4,512	88,788	+ 124	68,863	+ 8,958
1830, " . . . .	3	34,872	+ 578	166,431	+ 4,567	91,988	+ 1,067	61,271	- 2,531
1843, " . . . .	13	31,976	- 223	161,621	- 370	93,123	+ 87	76,651	+ 1,107
1847, " . . . .	4	31,015	- 240	177,296	+ 3,919	118,483	+ 6,340	48,846	- 6,951
1859, April . . . .	12	25,856	- 430	183,841	+ 545	107,215	- 939	79,451	+ 2,550
1866, " 21. . . .	7	29,314	+ 494	195,327	+ 1,641	111,657	+ 635	61,790	- 2,523
1876, " 21. . . .	10	28,718	- 60	216,702	+ 2,138	127,109	+ 1,545	76,088	+ 1,430
1886, " 21. . . .	10	29,293	+ 58	258,153	+ 4,145	142,799	+ 1,569	97,295	+ 2,121
1896, " 20. . . .	10	30,495	+ 120	276,409	+ 1,826	147,110	+ 431	136,164	+ 3,887
1901, " 19. . . .	5	34,660	+ 835	293,862	+ 3,491	160,735	+ 2,725	137,777	+ 323
Zu- oder Abnahme									
Zählungsperioden		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1819–1847 . . . .	28	+ 3,296	+ 11,9	+ 18,909	+ 12,0	+ 31,295	+ 35,8	- 6,369	- 11,5
1847–1901 . . . .	54	+ 3,645	+ 11,8	+ 116,566	+ 65,8	+ 42,252	+ 35,8	+ 88,931	+ 182,1
1819–1901 . . . .	82	+ 6,941	+ 25,0	+ 135,475	+ 85,7	+ 73,447	+ 84,2	+ 82,562	+ 149,5
Per Jahr									
1819–1847 . . . .	28	+ 118	+ 0,13	+ 674	+ 0,43	+ 1,118	+ 1,28	- 227	- 0,41
1847–1901 . . . .	54	+ 68	+ 0,22	+ 2,159	+ 1,22	+ 782	+ 0,66	+ 1,647	+ 3,37
1819–1901 . . . .	82	+ 85	+ 0,21	+ 1,652	+ 1,04	+ 896	+ 1,02	+ 1,007	+ 1,82

**Anmerkungen:** <sup>1)</sup> Auf dieser und auf den 7 folgenden Uebersichten (Tab. VII—XIV) wurden für die Jahre 1808, 1815, 1825, 1827, 1830 und 1847 die vom eidgenössischen statistischen Bureau nach dem Urmaterial berichtigten Zahlen in Betracht gezogen. <sup>2)</sup> Die berechnete Zu- oder Abnahme ist immer gegen die frühere Zählung verstanden; der wagrechte Strich zwischen 1815 und 1819 deutet auf die Gebietsverweiterung des Kantons durch den Jura hin, weshalb die Vergleichszahlen für 1819 wegfallen müssen. <sup>3)</sup> Eine Rindviecheinheit ist nach bisheriger Annahme =  $\frac{1}{2}$  Pferd = 1 Stück Rindvieh = 4 Schweine

Viehstandes seit 1808.  
Viehzählungen dieses Jahrhunderts.<sup>1)</sup>

Schafe		Ziegen		Rindvieheinheiten <sup>3)</sup>		Bevölkerungs- zahl <sup>4)</sup>	Rindvieheinheiten				
Ge- zählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr <sup>2)</sup>	Ge- zählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr <sup>2)</sup>	im ganzen	Zu- oder Abnahme (+ oder -) per Jahr <sup>2)</sup>		auf 100 Einwohner	auf 1 □-Km. Kulturland <sup>5)</sup>			
					absolut	in %/o					
95,004	.	37,803	.	171,294	.	.	240,223	71,1	32,0		
103,274	+ 4,135	32,623	- 2,590	162,744	- 4,275	- 25,0	244,835	66,5	30,4		
118,092	+ 7,409	41,821	+ 4,599	178,091	+ 7,674	+ 47,3	250,445	71,0	33,2		
89,046	- 9,682	31,538	- 3,428	164,797	- 4,431	- 24,9	258,860	63,7	30,8		
107,385	.	55,873	.	229,165	.	.	338,337	67,7	33,6		
146,025	+ 12,880	50,294	- 1,860	224,158	- 1,669	- 7,29	349,040	64,2	33,0		
136,672	- 3,118	47,649	- 882	239,290	+ 5,044	+ 22,5	360,086	66,4	35,1		
125,152	- 5,760	49,780	+ 1,066	236,317	- 1,487	- 6,22	367,644	64,3	34,7		
130,197	+ 1,682	55,110	+ 1,777	256,670	+ 6,784	+ 28,7	379,284	67,7	37,6		
126,372	- 294	66,509	+ 877	246,927	- 749	- 2,92	432,354	57,1	36,2		
105,759	- 5,153	63,846	- 666	251,927	+ 1,250	+ 5,08	449,345	56,1	37,0		
104,899	- 72	82,012	+ 1,514	259,812	+ 657	+ 2,62	462,623	56,2	38,1		
104,657	- 35	76,343	- 810	271,574	+ 1,680	+ 6,49	490,603	55,3	39,8		
78,889	- 2,577	83,220	+ 688	293,625	+ 2,205	+ 8,12	521,324	56,3	43,1		
74,562	- 433	88,703	+ 548	341,265	+ 4,764	+ 16,3	539,405	63,3	50,1		
49,590	- 2,497	85,056	- 365	368,240	+ 2,698	+ 7,91	542,617	67,9	54,0		
34,423	- 3,033	68,553	- 3,301	389,451	+ 4,242	+ 11,5	589,433	66,1	57,1		
Zu- oder Abnahme				Rindvieheinheiten - Vermehrung				Bevölkerungsvermehrung			
absolut	in %/o	absolut	in %/o	im ganzen	per Jahr	im ganzen	per Jahr				
		Zahl	in %/o	Zahl	in %/o	Zahl	in %/o				
- 1,626	- 1,5	+ 7,973	+ 14,3	+ 22,762	+ 9,9	+ 813	+ 0,35	+ 111,008	+ 32,8	+ 3,965	+ 1,17
- 71,336	- 67,5	+ 4,707	+ 7,4	+ 137,524	+ 54,8	+ 2,547	+ 1,01	+ 140,088	+ 31,2	+ 2,594	+ 0,58
- 72,962	- 68,0	+ 12,680	+ 22,7	+ 160,286	+ 70,0	+ 1,955	+ 0,85	+ 251,096	+ 74,2	+ 3,062	+ 0,91
per Jahr											
- 58	- 0,05	+ 285	+ 0,51								
- 1,321	- 1,25	+ 87	+ 0,14								
890	- 0,83	+ 155	+ 0,28								

= 10 Schafe = 12 Ziegen. <sup>4)</sup> Für diejenigen Jahre, wo keine Volkszählung stattgefunden, beruht die Angabe auf Wahrscheinlichkeitsberechnung; für 1866, 1886 und 1896 ist die Bevölkerungszahl auf Mitte des Jahres berechnet und für 1901 ist diejenige der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 genommen.

<sup>5)</sup> Bis 1815 mag das Kulturland des Kantons zirka 535,805 Hektaren betragen haben, seit der Vereinigung des Juras nehmen wir dieselbe zu 681,820 Hektaren an.

## Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. VIII.

1. Pferde (inkl.)

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822	1825
Oberhasle . . . . .	219	211	209	198	166	156	166
Interlaken . . . . .	240	228	235	242	240	238	298
Frutigen . . . . .	125	128	103	130	64	71	78
Saanen . . . . .	213	192	184	174	127	151	184
Obersimmenthal . . .	225	217	196	186	191	223	207
Niedersimmenthal . .	254	242	264	211	218	227	224
Thun . . . . .	609	618	595	558	557	593	674
<b>Oberland</b>	<b>1,885</b>	<b>1,836</b>	<b>1,786</b>	<b>1,699</b>	<b>1,563</b>	<b>1,659</b>	<b>1,831</b>
Signau . . . . .	943	853	1,030	1,339	945	951	1,093
Trachselwald . . . . .	1,251	1,191	1,360	1,391	1,442	1,403	1,480
<b>Emmenthal</b>	<b>2,194</b>	<b>2,044</b>	<b>2,390</b>	<b>2,730</b>	<b>2,387</b>	<b>2,354</b>	<b>2,573</b>
Konolfingen . . . . .	1,866	1,705	1,719	1,732	1,717	1,741	1,959
Seftigen . . . . .	1,223	1,182	1,191	1,127	1,210	1,275	1,396
Schwarzenburg . . . .	548	721	755	801	694	687	800
Laupen . . . . .	529	530	496	473	523	593	646
Bern . . . . .	1,458	1,413	1,407	1,502	1,647	1,700	1,992
Fraubrunnen . . . . .	1,195	1,156	1,128	1,171	1,112	1,122	1,236
Burgdorf. . . . .	1,704	1,702	1,699	1,690	1,585	1,610	1,752
<b>Mittelland</b>	<b>8,523</b>	<b>8,409</b>	<b>8,395</b>	<b>8,496</b>	<b>8,488</b>	<b>8,728</b>	<b>9,781</b>
Aarwangen . . . . .	1,088	1,002	999	970	935	997	1,034
Wangen . . . . .	1,216	1,185	1,173	1,182	1,220	1,261	1,240
<b>Oberaargau</b>	<b>2,804</b>	<b>2,187</b>	<b>2,172</b>	<b>2,152</b>	<b>2,155</b>	<b>2,258</b>	<b>2,274</b>
Büren . . . . .	753	695	686	628	798	816	880
Biel <sup>1)</sup> . . . . .	.	.	.	.	1,170	1,247	1,225
Nidau . . . . .	1,161	1,134	1,171	1,081	1,170	1,247	1,225
Aarberg . . . . .	1,503	1,252	1,293	1,240	1,325	1,369	1,497
Erlach . . . . .	788	697	648	608	890	888	938
<b>Seeland</b>	<b>4,205</b>	<b>3,778</b>	<b>3,798</b>	<b>3,557</b>	<b>4,183</b>	<b>4,320</b>	<b>4,540</b>
Neuenstadt <sup>1)</sup> . . . . .	.	.	.	.	gehörte zu Erlach		
Courtelary . . . . .	.	.	.	.	805	759	954
Münster . . . . .	.	.	.	.	1,604	1,501	1,807
Freibergen . . . . .	.	.	.	.	1,741	1,869	2,065
Pruntrut . . . . .	.	.	.	.	3,343	3,346	3,845
Delsberg . . . . .	.	.	.	.	1,450	1,470	1,771
Laufen <sup>1)</sup> . . . . .	.	.	.	.	8,943	8,945	10,442
<b>Jura</b>	.	.	.	.			
<b>Kanton</b>	<b>19,111</b>	<b>18,254</b>	<b>18,541</b>	<b>18,634</b>	<b>27,719</b>	<b>28,264</b>	<b>31,441</b>

<sup>1)</sup> Biel wird 1832, Neuenstadt 1846 und Laufen 1846 ein eigener Amtsbezirk.

Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Esel und Maultiere).

1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896	1901
172	192	107	156	196	189	128	144	171	199
316	347	244	245	305	473	491	516	357	382
105	143	121	111	103	144	141	139	162	215
199	193	207	215	162	236	180	230	190	244
238	241	188	173	169	285	171	212	211	224
249	284	302	232	192	266	265	237	264	324
695	727	724	676	784	826	971	1,026	1,519	1,643
<b>1,974</b>	<b>2,127</b>	<b>1,893</b>	<b>1,808</b>	<b>1,911</b>	<b>2,419</b>	<b>2,347</b>	<b>2,504</b>	<b>2,874</b>	<b>3,231</b>
1,041	1,075	1,150	1,103	983	1,166	1,210	1,362	1,389	1,594
1,598	1,574	1,508	1,267	1,121	1,341	1,421	1,545	1,645	1,833
<b>2,639</b>	<b>2,649</b>	<b>2,658</b>	<b>2,370</b>	<b>2,104</b>	<b>2,507</b>	<b>2,631</b>	<b>2,907</b>	<b>3,034</b>	<b>3,427</b>
1,902	2,061	1,978	1,970	1,606	1,557	1,649	1,718	1,864	2,075
1,468	1,538	1,474	1,445	1,173	1,404	1,271	1,220	1,305	1,482
781	896	721	623	606	708	701	752	713	733
646	653	627	601	599	558	627	662	689	786
2,039	2,108	2,168	2,145	2,267	2,150	2,475	2,599	3,540	3,803
1,213	1,319	1,280	1,092	846	911	939	972	987	1,110
1,859	1,919	1,900	1,854	1,583	1,739	1,777	1,744	1,875	2,109
<b>9,908</b>	<b>10,494</b>	<b>10,148</b>	<b>9,730</b>	<b>8,680</b>	<b>9,027</b>	<b>9,439</b>	<b>9,667</b>	<b>10,973</b>	<b>12,098</b>
1,120	1,107	968	858	610	742	768	952	978	1,100
1,267	1,313	1,133	1,051	667	790	770	669	760	889
<b>2,387</b>	<b>2,420</b>	<b>2,101</b>	<b>1,909</b>	<b>1,277</b>	<b>1,532</b>	<b>1,538</b>	<b>1,621</b>	<b>1,738</b>	<b>1,989</b>
952	1,016	751	752	510	554	505	498	478	586
{ 1,302	{ 1,487	175	191	211	202	242	218	299	358
1,456	1,597	1,281	1,287	1,059	1,056	1,102	1,173	787	976
1,032	1,041	906	749	498	561	546	615	1,221	1,448
<b>4,742</b>	<b>5,141</b>	<b>3,968</b>	<b>3,807</b>	<b>2,950</b>	<b>3,047</b>	<b>3,086</b>	<b>3,197</b>	<b>3,431</b>	<b>4,119</b>
gehörte zu Erlach				139	126	106	118	121	108
1,018	1,107	1,053	1,112	924	1,065	946	1,055	947	1,165
2,021	2,101	1,890	1,811	1,382	1,536	1,360	1,350	1,190	1,310
2,190	2,364	2,103	2,021	1,493	1,670	1,733	1,683	1,441	1,897
4,236	4,240	4,224	4,339	3,437	4,424	3,818	3,465	3,028	3,400
{ 2,023	{ 2,229	{ 1,938	284	1,685	1,328	1,635	1,445	1,472	1,400
				244	346	257	251	331	367
<b>11,488</b>	<b>12,041</b>	<b>11,208</b>	<b>11,391</b>	<b>8,934</b>	<b>10,782</b>	<b>9,677</b>	<b>9,397</b>	<b>8,445</b>	<b>9,796</b>
<b>33,138</b>	<b>34,872</b>	<b>31,976</b>	<b>31,015</b>	<b>25,856</b>	<b>29,314</b>	<b>28,718</b>	<b>29,293</b>	<b>30,495</b>	<b>34,660</b>

## Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. IX.

2. Rindvieh

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822	1825
Oberhasle . . . . .	4,400	3,774	3,868	3,935	4,543	4,154	4,273
Interlaken . . . . .	9,741	10,292	9,872	9,902	10,802	10,140	11,500
Frutigen . . . . .	7,459	7,043	6,547	6,438	6,893	6,421	6,771
Saanen . . . . .	4,146	4,077	3,927	4,485	4,559	4,111	4,861
Obersimmenthal . . .	7,323	6,133	6,501	6,613	7,072	5,841	6,639
Niedersimmenthal . .	6,895	5,983	6,141	6,147	6,810	5,840	6,078
Thun . . . . .	7,508	7,243	7,548	7,231	7,904	7,358	8,349
<b>Oberland</b>	<b>47,472</b>	<b>44,545</b>	<b>44,404</b>	<b>44,751</b>	<b>48,583</b>	<b>43,865</b>	<b>48,471</b>
Signau . . . . .	6,646	6,071	7,119	8,049	6,620	5,661	6,414
Trachselwald . . . . .	5,846	5,335	5,863	5,686	6,325	5,722	6,346
<b>Emmenthal</b>	<b>12,492</b>	<b>11,406</b>	<b>12,982</b>	<b>13,735</b>	<b>12,945</b>	<b>11,383</b>	<b>12,760</b>
Konolfingen . . . . .	9,385	8,481	9,323	8,191	9,397	8,536	10,111
Seftigen . . . . .	7,290	6,926	7,931	6,857	7,614	7,513	7,690
Schwarzenburg . . . .	2,768	3,299	3,859	3,831	3,915	3,713	4,015
Laupen . . . . .	1,918	2,069	2,326	2,001	2,306	2,180	2,493
Bern . . . . .	7,027	7,604	8,459	7,855	7,471	8,235	8,448
Fraubrunnen . . . . .	3,358	3,565	4,100	3,408	4,091	4,288	4,332
Burgdorf . . . . .	5,958	5,646	6,561	5,609	6,651	6,845	6,942
<b>Mittelland</b>	<b>37,704</b>	<b>37,590</b>	<b>42,559</b>	<b>37,752</b>	<b>41,445</b>	<b>41,310</b>	<b>44,031</b>
Aarwangen . . . . .	5,354	4,924	5,855	5,312	5,665	5,526	5,665
Wangen . . . . .	4,425	4,422	5,014	4,633	5,081	4,969	5,305
<b>Oberaargau</b>	<b>9,779</b>	<b>9,346</b>	<b>10,869</b>	<b>9,945</b>	<b>10,746</b>	<b>10,495</b>	<b>10,970</b>
Büren . . . . .	1,814	1,935	2,078	1,908	2,607	2,660	2,677
Biel . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Nidau . . . . .	1,836	1,996	2,094	2,044	{ 2,552	{ 2,617	{ 2,887
Aarberg . . . . .	3,135	3,269	3,682	3,364	3,550	3,856	4,068
Erlach . . . . .	2,164	1,995	2,254	2,294	3,515	3,862	4,021
<b>Seeland</b>	<b>8,949</b>	<b>9,195</b>	<b>10,108</b>	<b>9,610</b>	<b>12,224</b>	<b>12,995</b>	<b>13,653</b>
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	.	.	gehörte zu Erlach	.
Courtelary . . . . .	.	.	.	.	5,446	4,840	5,537
Münster . . . . .	.	.	.	.	5,918	5,691	5,969
Freibergen . . . . .	.	.	.	.	5,294	4,710	5,032
Pruntrut . . . . .	.	.	.	.	6,245	6,379	6,052
Delsberg . . . . .	.	.	.	.	{ 9,541	{ 8,696	{ 9,279
Laufen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
<b>Jura</b>	.	.	.	.	<b>32,444</b>	<b>30,316</b>	<b>31,869</b>
<b>Kanton</b>	<b>116,396</b>	<b>112,082</b>	<b>120,922</b>	<b>115,793</b>	<b>158,387</b>	<b>150,364</b>	<b>161,754</b>

Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(überhaupt).

1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896	1901
4,318	4,323	3,884	4,122	4,460	4,448	4,216	4,943	4,983	5,307
10,886	11,538	10,461	10,642	11,089	11,074	10,229	12,321	12,189	11,831
6,714	6,896	6,754	6,551	7,301	7,889	8,333	9,780	9,584	9,759
4,425	4,024	4,677	4,482	5,323	5,878	5,745	6,974	6,638	6,469
6,475	6,817	6,480	7,146	7,469	7,530	7,938	9,636	9,454	9,133
5,985	6,169	6,018	6,198	6,115	6,619	7,481	8,559	8,919	9,011
7,556	8,523	8,119	8,548	8,542	9,745	10,755	13,051	14,588	16,403
<b>46,359</b>	<b>48,290</b>	<b>46,393</b>	<b>47,689</b>	<b>50,299</b>	<b>53,183</b>	<b>54,697</b>	<b>65,264</b>	<b>66,355</b>	<b>67,913</b>
6,428	6,723	6,628	7,020	8,939	10,725	12,860	15,684	16,787	18,774
6,452	6,326	6,197	7,094	8,136	9,695	12,285	14,714	16,326	17,500
<b>12,880</b>	<b>13,049</b>	<b>12,825</b>	<b>14,114</b>	<b>17,075</b>	<b>20,420</b>	<b>25,145</b>	<b>30,398</b>	<b>33,113</b>	<b>36,274</b>
9,570	10,556	10,276	11,809	11,083	10,703	13,396	15,953	17,688	19,931
7,194	8,392	8,481	8,862	8,607	9,464	10,151	11,489	13,154	15,151
3,932	4,482	3,968	4,208	4,140	4,652	5,200	6,471	6,665	7,658
2,359	2,597	2,664	3,076	3,212	3,265	3,947	5,177	6,140	6,657
8,235	8,741	8,819	10,038	9,921	10,310	12,722	15,789	17,016	18,257
4,125	4,709	4,481	5,068	5,426	5,189	5,806	7,670	8,048	9,164
6,830	7,082	7,433	8,053	9,158	9,199	10,531	13,233	14,242	15,732
<b>42,245</b>	<b>46,559</b>	<b>46,122</b>	<b>51,114</b>	<b>51,547</b>	<b>52,782</b>	<b>61,753</b>	<b>75,782</b>	<b>82,953</b>	<b>92,550</b>
5,642	5,765	5,718	6,691	7,690	8,064	9,461	12,726	12,869	13,863
4,934	5,564	5,161	6,087	7,028	7,154	7,517	8,495	8,860	9,606
<b>10,576</b>	<b>11,329</b>	<b>10,879</b>	<b>12,778</b>	<b>14,718</b>	<b>15,218</b>	<b>16,978</b>	<b>21,221</b>	<b>21,729</b>	<b>23,469</b>
2,412	2,967	2,720	3,129	3,525	3,565	3,797	4,494	4,765	5,460
{ 2,246	{ 2,942	457	585	498	505	479	575	597	575
3,612	4,214	2,521	2,892	3,336	3,535	3,759	4,441	5,260	5,809
3,405	4,211	4,730	5,258	6,073	5,883	6,682	8,442	9,498	10,565
<b>11,675</b>	<b>14,334</b>	<b>14,613</b>	<b>14,647</b>	<b>16,021</b>	<b>16,229</b>	<b>17,500</b>	<b>21,162</b>	<b>24,371</b>	<b>27,192</b>
gehörte zu Erlach				2,181	1,974	2,148	2,297	2,087	2,416
5,404	5,777	5,566	6,447	5,465	6,470	7,092	7,799	8,103	8,048
5,433	6,087	5,826	6,621	6,188	6,612	7,150	8,009	8,380	8,326
4,814	5,338	5,046	5,464	5,171	5,631	6,183	6,768	6,990	7,147
5,582	6,695	6,420	7,100	7,062	7,590	8,265	8,894	10,721	9,955
{ 7,763	{ 8,973	{ 7,931	7,044	6,237	6,742	7,214	8,044	8,478	8,122
<b>28,996</b>	<b>32,870</b>	<b>30,789</b>	<b>36,954</b>	<b>34,181</b>	<b>37,495</b>	<b>40,629</b>	<b>44,326</b>	<b>47,888</b>	<b>46,464</b>
<b>152,731</b>	<b>166,431</b>	<b>161,621</b>	<b>177,296</b>	<b>183,841</b>	<b>195,327</b>	<b>216,702</b>	<b>258,153</b>	<b>276,409</b>	<b>293,862</b>

## Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. X.

3. Kühe.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822	1825
Oberhasle . . . . .	2,576	2,418	2,497	2,592	2,562	2,432	2,465
Interlaken . . . . .	6,363	6,225	6,154	6,323	6,488	6,030	6,682
Frutigen . . . . .	3,284	3,066	3,230	3,075	3,290	2,863	2,950
Saanen . . . . .	2,492	2,493	2,307	2,401	2,404	2,136	2,494
Obersimmenthal . . .	3,628	3,169	3,545	3,516	3,380	2,622	3,189
Niedersimmenthal . .	3,493	3,204	3,354	3,356	3,591	2,902	2,970
Thun . . . . .	4,983	4,779	5,075	4,934	5,080	4,854	5,204
<b>Oberland</b>	<b>26,819</b>	<b>25,354</b>	<b>26,162</b>	<b>26,197</b>	<b>26,795</b>	<b>23,839</b>	<b>25,954</b>
Signau . . . . .	4,646	4,517	5,078	5,918	4,433	3,979	4,409
Trachselwald . . . .	3,837	3,537	3,918	3,864	4,114	3,881	4,138
<b>Emmenthal</b>	<b>8,483</b>	<b>8,054</b>	<b>8,996</b>	<b>9,782</b>	<b>8,547</b>	<b>7,860</b>	<b>8,547</b>
Konolfingen . . . . .	6,340	6,147	6,453	5,836	6,383	6,040	6,624
Seftigen . . . . .	3,454	3,437	3,885	3,393	3,808	3,687	3,826
Schwarzenburg . . . .	1,672	2,104	2,553	2,292	2,245	2,067	2,150
Laupen . . . . .	1,113	1,161	1,263	1,195	1,338	1,318	1,379
Bern . . . . .	4,470	5,148	5,657	5,552	5,065	5,732	5,714
Fraubrunnen . . . . .	1,839	2,056	2,285	2,161	2,461	2,558	2,539
Burgdorf . . . . .	3,776	3,577	4,131	3,528	4,156	4,383	4,336
<b>Mittelland</b>	<b>22,664</b>	<b>23,630</b>	<b>26,227</b>	<b>23,957</b>	<b>25,456</b>	<b>25,785</b>	<b>26,568</b>
Aarwangen . . . . .	3,360	3,258	3,848	3,482	3,562	3,619	3,658
Wangen . . . . .	2,575	2,596	2,841	2,814	2,891	3,109	3,178
<b>Oberaargau</b>	<b>5,935</b>	<b>5,854</b>	<b>6,689</b>	<b>6,296</b>	<b>6,453</b>	<b>6,728</b>	<b>6,836</b>
Büren . . . . .	1,048	1,092	1,092	1,084	1,409	1,472	1,482
Biel . . . . .							
Nidau . . . . .	1,149	1,187	1,239	1,242	{ 1,599	{ 1,745	{ 1,790
Aarberg . . . . .	1,970	1,950	2,160	2,135	2,180	2,370	2,497
Erlach . . . . .	895	863	893	926	1,521	1,654	1,612
<b>Seeland</b>	<b>5,062</b>	<b>5,092</b>	<b>5,384</b>	<b>5,387</b>	<b>6,709</b>	<b>7,241</b>	<b>7,381</b>
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	.		gehörte zu Erlach	
Courtelary . . . . .	.	.	.	.	2,641	2,299	2,522
Münster . . . . .	.	.	.	.	2,342	2,293	2,401
Freibergen . . . . .	.	.	.	.	2,621	2,489	2,461
Pruntrut . . . . .	.	.	.	.	2,535	2,562	2,667
Delsberg . . . . .	.	.	.	.	{ 3,189	{ 2,912	{ 3,204
Laufen . . . . .	.	.	.	.			
<b>Jura</b>	.	.	.	.	<b>13,328</b>	<b>12,555</b>	<b>13,255</b>
<b>Kanton</b>	<b>68,963</b>	<b>67,984</b>	<b>73,458</b>	<b>71,619</b>	<b>87,288</b>	<b>84,008</b>	<b>88,541</b>

## Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Kühe).

1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896	1901
2,364	2,383	2,086	2,740	2,295	2,326	2,027	2,178	1,980	2,139
6,295	6,559	5,755	7,371	5,665	5,462	4,816	5,327	5,337	5,292
2,939	3,016	2,729	3,806	2,757	2,880	2,964	3,070	3,280	3,497
2,447	2,025	2,482	3,185	2,378	2,425	2,208	2,636	2,358	2,206
3,156	3,251	3,052	4,247	3,202	2,968	2,621	3,376	2,909	2,927
3,112	3,101	3,225	4,667	2,948	3,075	3,276	3,479	3,576	3,637
5,058	5,242	4,947	6,334	4,887	5,754	6,278	7,474	8,278	9,533
<b>25,371</b>	<b>25,577</b>	<b>24,276</b>	<b>32,350</b>	<b>24,132</b>	<b>24,890</b>	<b>24,190</b>	<b>27,540</b>	<b>27,718</b>	<b>29,231</b>
4,555	4,495	4,566	5,509	5,886	6,930	8,360	9,457	9,693	10,691
4,459	4,153	4,155	5,712	5,750	6,629	8,683	9,246	9,733	10,423
<b>9,014</b>	<b>8,648</b>	<b>8,721</b>	<b>11,221</b>	<b>11,636</b>	<b>13,559</b>	<b>17,043</b>	<b>18,703</b>	<b>19,426</b>	<b>21,114</b>
6,565	7,128	7,109	9,167	7,721	7,600	9,792	10,920	11,646	13,054
3,590	4,182	4,285	5,741	4,627	5,152	5,837	6,459	7,023	8,193
2,242	2,390	2,014	2,311	1,832	2,228	2,678	3,410	3,664	4,215
1,351	1,435	1,620	1,880	2,189	2,293	2,910	3,556	3,984	4,444
5,901	6,079	6,282	7,913	7,377	7,500	9,549	11,124	11,747	12,839
2,603	2,778	3,113	3,788	3,919	3,630	4,330	5,173	5,093	5,931
4,517	4,576	5,152	6,031	6,845	6,759	7,919	8,958	9,189	10,101
<b>26,769</b>	<b>28,568</b>	<b>29,575</b>	<b>36,881</b>	<b>34,510</b>	<b>35,162</b>	<b>43,015</b>	<b>49,600</b>	<b>52,346</b>	<b>58,777</b>
3,921	3,772	4,039	4,959	5,550	5,709	6,843	8,298	7,749	8,305
3,233	3,381	3,298	4,018	4,750	4,855	5,233	5,394	5,218	5,658
<b>7,154</b>	<b>7,153</b>	<b>7,337</b>	<b>8,977</b>	<b>10,300</b>	<b>10,564</b>	<b>12,076</b>	<b>13,692</b>	<b>12,967</b>	<b>13,963</b>
1,532	1,658	1,723	2,005	2,371	2,315	2,579	2,806	2,773	3,266
{ 1,577	{ 1,828	{ 298	403	345	344	344	350	393	398
2,486	2,618	3,377	3,851	4,415	2,263	2,362	2,553	2,745	3,082
1,536	1,699	1,699	1,144	1,164	1,300	1,401	5,642	5,925	6,608
<b>7,131</b>	<b>7,803</b>	<b>8,809</b>	<b>9,280</b>	<b>10,558</b>	<b>10,536</b>	<b>11,818</b>	<b>13,091</b>	<b>13,887</b>	<b>16,048</b>
gehörte zu Erlach			946	692	713	769	619	659	630
2,770	2,725	2,965	4,024	3,099	3,260	3,698	4,103	4,193	4,480
2,330	2,474	2,605	3,600	2,747	2,919	3,289	3,440	3,712	3,778
2,519	2,806	2,502	3,209	2,689	2,732	2,852	3,035	2,553	2,677
2,708	2,895	2,988	3,432	3,339	3,648	4,186	4,446	4,703	4,879
{ 3,022	{ 3,339	{ 3,345	3,631	2,665	2,767	3,142	3,337	3,571	3,747
			982	848	907	1,031	1,193	1,375	1,411
<b>13,349</b>	<b>14,239</b>	<b>14,405</b>	<b>19,824</b>	<b>16,079</b>	<b>16,946</b>	<b>18,967</b>	<b>20,173</b>	<b>20,766</b>	<b>21,602</b>
<b>88,788</b>	<b>91,988</b>	<b>93,123</b>	<b>118,483</b>	<b>107,215</b>	<b>111,657</b>	<b>127,109</b>	<b>142,799</b>	<b>147,110</b>	<b>160,735</b>

## Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. XI.

## 4. Schweine

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822	1825
Oberhasle . . . . .	2,429	1,459	1,618	1,026	2,131	1,690	1,630
Interlaken . . . . .	3,313	2,205	2,674	1,670	2,478	2,214	2,237
Frutigen . . . . .	1,900	1,311	1,365	678	1,449	1,177	1,259
Saanen . . . . .	353	305	436	257	370	405	409
Obersimmenthal . . .	1,222	756	1,034	601	1,083	903	919
Niedersimmenthal . .	1,729	1,110	1,377	981	1,567	1,245	1,201
Thun . . . . .	2,851	1,590	2,381	1,244	2,399	1,921	1,975
<b>Oberland</b>	<b>13,797</b>	<b>8,736</b>	<b>10,885</b>	<b>6,457</b>	<b>11,477</b>	<b>9,555</b>	<b>9,630</b>
Signau . . . . .	2,194	1,394	2,169	1,335	1,852	1,469	1,395
Trachselwald . . . .	2,078	1,590	2,375	1,555	1,931	1,540	1,517
<b>Emmenthal</b>	<b>4,272</b>	<b>2,984</b>	<b>4,544</b>	<b>2,890</b>	<b>3,783</b>	<b>3,009</b>	<b>2,912</b>
Konolfingen . . . . .	3,693	2,933	3,738	2,442	3,562	3,122	3,254
Seftigen . . . . .	2,940	2,171	3,345	1,910	2,652	2,363	2,414
Schwarzenburg . . . .	807	554	1,097	671	878	691	847
Laupen . . . . .	2,007	1,693	2,028	1,467	1,932	1,745	1,860
Bern . . . . .	4,513	4,374	5,005	3,942	4,333	4,173	4,386
Fraubrunnen . . . . .	2,894	2,835	3,856	2,485	2,864	2,555	2,437
Burgdorf . . . . .	3,893	2,943	4,118	2,865	3,555	3,358	3,040
<b>Mittelland</b>	<b>20,747</b>	<b>17,503</b>	<b>23,187</b>	<b>15,782</b>	<b>19,776</b>	<b>18,007</b>	<b>18,238</b>
Aarwangen . . . . .	2,604	1,709	3,403	2,101	2,007	1,753	1,633
Wangen . . . . .	2,885	2,115	3,134	2,517	2,365	2,244	1,980
<b>Oberaargau</b>	<b>5,489</b>	<b>3,824</b>	<b>6,537</b>	<b>4,618</b>	<b>4,372</b>	<b>3,997</b>	<b>3,613</b>
Büren . . . . .	2,579	1,618	2,597	2,327	2,279	2,025	2,110
Biel . . . . .							
Nidau . . . . .	1,759	1,585	2,212	1,680	{ 1,661	{ 1,667	{ 1,609
Aarberg . . . . .	4,783	3,863	5,246	3,746	4,149	3,701	3,724
Erlach . . . . .	899	825	1,045	580	947	1,049	1,101
<b>Seeland</b>	<b>10,020</b>	<b>7,891</b>	<b>11,100</b>	<b>8,333</b>	<b>9,036</b>	<b>8,442</b>	<b>8,544</b>
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	.		gehörte zu Erlach	
Courtelary . . . . .	.	.	.	.	578	417	500
Münster . . . . .	.	.	.	.	548	490	553
Freibergen . . . . .	.	.	.	.	731	565	708
Pruntrut . . . . .	.	.	.	.	2,770	3,465	3,794
Delsberg . . . . .	.	.	.	.	{ 2,144	{ 2,469	{ 2,454
Laufen . . . . .	.	.	.	.			
<b>Jura</b>	.	.	.	.	<b>6,771</b>	<b>7,406</b>	<b>8,009</b>
<b>Kanton</b>	<b>54,325</b>	<b>40,938</b>	<b>56,253</b>	<b>38,080</b>	<b>55,215</b>	<b>50,416</b>	<b>50,946</b>

## Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

und Ferkel.

1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896	1901
2,096	1,555	1,640	1,160	2,034	1,526	1,603	2,229	2,172	2,209
3,227	2,617	3,128	2,232	3,219	2,542	2,984	3,797	4,296	4,165
1,925	1,497	1,697	1,435	1,981	1,473	1,606	1,853	2,443	2,274
517	397	759	462	865	613	658	869	757	683
1,357	922	1,429	1,197	1,713	1,266	1,212	1,466	1,324	1,237
1,820	1,434	2,149	1,593	1,995	1,252	1,577	1,955	2,488	2,138
2,870	2,390	2,980	2,192	2,909	1,808	2,826	4,221	5,957	6,066
<b>13,812</b>	<b>10,812</b>	<b>13,782</b>	<b>10,271</b>	<b>14,716</b>	<b>10,480</b>	<b>12,466</b>	<b>16,390</b>	<b>19,437</b>	<b>18,772</b>
2,379	1,905	2,533	1,994	3,251	2,656	3,658	4,709	6,717	7,343
2,875	1,929	2,997	1,703	3,539	3,219	4,251	5,288	7,855	8,629
<b>5,254</b>	<b>3,834</b>	<b>5,530</b>	<b>3,697</b>	<b>6,790</b>	<b>5,875</b>	<b>7,909</b>	<b>9,997</b>	<b>14,572</b>	<b>15,972</b>
4,725	4,137	4,747	3,466	4,120	2,954	4,766	6,436	8,700	9,036
2,837	2,792	3,651	2,370	3,239	2,258	2,930	3,814	5,877	6,092
1,338	1,131	1,486	1,976	1,189	804	1,303	1,808	2,775	3,158
2,232	2,031	2,416	1,645	2,484	1,845	2,915	3,876	5,002	5,087
5,788	5,173	5,010	3,181	4,416	3,366	4,609	5,989	8,775	9,157
3,075	3,209	3,623	1,901	3,602	2,483	2,871	3,724	4,892	5,289
4,173	3,807	4,628	2,377	4,669	3,516	4,423	5,553	7,923	8,089
<b>24,168</b>	<b>22,280</b>	<b>25,561</b>	<b>15,916</b>	<b>23,719</b>	<b>17,226</b>	<b>23,817</b>	<b>31,200</b>	<b>43,944</b>	<b>45,908</b>
2,547	1,847	2,477	1,601	2,769	1,943	2,593	4,336	6,291	6,115
2,796	2,522	3,363	1,796	3,292	2,410	2,681	3,324	4,672	4,698
<b>5,343</b>	<b>4,369</b>	<b>5,840</b>	<b>3,397</b>	<b>6,061</b>	<b>4,353</b>	<b>5,274</b>	<b>7,660</b>	<b>10,963</b>	<b>10,813</b>
2,516	2,923	3,007	1,973	3,004	2,250	2,539	2,824	3,755	3,965
{ 1,787	{ 1,905	{ 208	176	262	165	152	284	497	321
4,727	5,047	5,551	3,238	5,469	3,662	4,484	5,733	7,898	8,127
1,173	989	1,758	1,159	1,292	1,213	1,678	1,970	3,476	3,765
<b>10,203</b>	<b>10,864</b>	<b>12,910</b>	<b>8,077</b>	<b>12,639</b>	<b>9,030</b>	<b>10,864</b>	<b>13,260</b>	<b>19,522</b>	<b>19,818</b>
gehörte zu Erlach			169	419	387	470	531	917	747
624	635	1,051	717	1,116	993	1,234	1,511	3,148	2,915
918	772	1,471	1,071	1,995	2,031	2,382	2,829	3,733	3,541
926	771	1,042	769	1,169	1,068	1,213	1,717	2,680	2,821
4,657	4,435	5,516	2,787	6,540	6,378	5,895	6,654	10,364	9,565
{ 2,958	{ 2,499	{ 3,948	1,489	3,155	3,030	3,487	4,100	5,275	5,275
			486	1,132	939	1,077	1,446	1,609	1,630
<b>10,083</b>	<b>9,112</b>	<b>13,028</b>	<b>7,488</b>	<b>15,526</b>	<b>14,826</b>	<b>15,758</b>	<b>18,788</b>	<b>27,726</b>	<b>26,494</b>
<b>68,863</b>	<b>61,271</b>	<b>76,651</b>	<b>48,846</b>	<b>79,451</b>	<b>61,790</b>	<b>76,088</b>	<b>97,295</b>	<b>136,164</b>	<b>137,777</b>

## Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. XII.

5. Schafe.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822	1825
Oberhasle . . . . .	5,580	4,871	6,873	5,123	4,349	6,791	5,940
Interlaken . . . . .	6,893	7,162	8,319	6,403	7,011	8,531	8,965
Frutigen . . . . .	7,474	7,290	8,502	6,434	5,523	7,233	7,516
Saanen . . . . .	2,230	2,559	2,315	1,783	2,495	2,806	2,760
Obersimmenthal . . .	4,416	3,971	4,984	4,665	4,331	4,248	4,575
Niedersimmenthal . .	3,777	3,851	4,447	3,969	3,524	4,359	4,405
Thun . . . . .	5,176	5,553	6,403	4,059	4,276	6,540	6,360
<b>Oberland</b>	<b>35,546</b>	<b>35,257</b>	<b>41,843</b>	<b>32,436</b>	<b>31,509</b>	<b>40,508</b>	<b>40,521</b>
Signau . . . . .	5,178	5,175	6,535	5,835	4,812	6,333	6,176
Trachselwald . . . .	4,963	4,718	5,379	4,058	4,928	5,959	5,288
<b>Emmenthal</b>	<b>10,141</b>	<b>9,893</b>	<b>11,914</b>	<b>9,893</b>	<b>9,740</b>	<b>12,292</b>	<b>11,464</b>
Konolfingen . . . . .	7,700	8,003	8,464	6,258	6,765	9,295	9,217
Seftigen . . . . .	6,343	7,007	8,194	6,047	6,422	9,190	8,586
Schwarzenburg . . . .	1,191	2,096	2,481	2,225	1,911	3,122	2,856
Laupen . . . . .	2,760	3,492	3,589	2,784	2,984	4,063	3,733
Bern . . . . .	6,609	7,148	7,802	5,791	5,785	7,838	7,312
Fraubrunnen . . . . .	2,611	3,432	3,798	2,506	2,865	3,761	3,177
Burgdorf . . . . .	4,683	5,042	5,904	4,314	4,946	6,479	5,809
<b>Mittelland</b>	<b>31,897</b>	<b>36,220</b>	<b>40,232</b>	<b>29,925</b>	<b>31,678</b>	<b>43,748</b>	<b>40,690</b>
Aarwangen . . . . .	3,079	3,431	3,944	2,256	2,660	4,097	2,980
Wangen . . . . .	3,089	3,750	4,535	3,019	3,175	4,725	3,933
<b>Oberaargau</b>	<b>6,168</b>	<b>7,181</b>	<b>8,479</b>	<b>5,275</b>	<b>5,835</b>	<b>8,822</b>	<b>6,913</b>
Büren . . . . .	1,261	1,945	2,298	1,604	1,765	2,847	2,500
Biel . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Nidau . . . . .	2,810	3,753	4,146	2,646	2,538	4,222	3,614
Aarberg . . . . .	4,286	5,233	5,297	4,063	3,517	5,691	4,871
Erlach . . . . .	2,895	3,792	3,883	3,204	3,030	5,341	4,994
<b>Seeland</b>	<b>11,252</b>	<b>14,723</b>	<b>15,624</b>	<b>11,517</b>	<b>10,850</b>	<b>18,101</b>	<b>15,979</b>
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	.	.	gehörte zu Erlach	.
Courtelary . . . . .	.	.	.	.	.	2,300	2,380
Münster . . . . .	.	.	.	.	.	2,743	3,825
Freibergen . . . . .	.	.	.	.	.	1,350	1,439
Pruntrut . . . . .	.	.	.	.	.	5,775	8,297
Delsberg . . . . .	.	.	.	.	.	5,605	6,613
Laufen . . . . .	.	.	.	.	.	.	6,713
<b>Jura</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>17,773</b>	<b>22,554</b>	<b>21,105</b>
<b>Kanton</b>	<b>95,004</b>	<b>103,274</b>	<b>118,092</b>	<b>89,046</b>	<b>107,385</b>	<b>146,025</b>	<b>136,672</b>

Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Schafe).

1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896	1901
6,221	6,076	6,272	4,996	4,784	5,097	3,805	4,236	2,618	1,909
7,569	7,752	8,922	6,921	7,614	6,857	5,155	5,681	3,405	1,899
7,456	7,050	7,420	5,285	6,381	6,819	4,168	4,806	2,955	1,822
2,366	2,132	3,249	2,345	2,526	2,660	2,703	2,858	2,261	1,736
4,051	4,128	5,710	4,006	4,626	4,472	3,851	3,361	2,380	1,488
3,906	4,137	5,206	3,927	4,984	4,978	2,975	3,393	2,232	1,280
5,171	6,007	6,514	5,062	5,966	6,423	4,276	4,391	2,912	2,024
<b>36,740</b>	<b>37,282</b>	<b>43,293</b>	<b>32,542</b>	<b>36,881</b>	<b>37,306</b>	<b>26,933</b>	<b>28,726</b>	<b>18,763</b>	<b>12,158</b>
6,214	6,656	5,670	5,510	5,416	6,315	4,194	4,183	3,537	2,683
5,890	5,736	5,261	4,661	4,102	4,212	3,577	3,629	3,218	2,655
<b>12,104</b>	<b>12,392</b>	<b>10,931</b>	<b>10,171</b>	<b>9,518</b>	<b>10,527</b>	<b>7,771</b>	<b>7,812</b>	<b>6,755</b>	<b>5,338</b>
8,516	8,922	7,960	7,241	6,151	5,297	3,951	3,203	2,127	1,442
7,560	9,272	9,410	8,517	9,031	10,024	7,745	7,166	4,560	3,126
2,688	3,465	3,388	3,346	3,858	4,881	4,233	3,947	2,297	1,467
3,221	3,408	3,163	3,010	2,935	2,710	1,881	1,352	787	* 495
6,163	6,845	6,076	5,387	4,668	4,307	3,538	2,581	2,061	1,682
2,880	3,599	2,573	2,364	1,767	1,400	1,053	756	548	371
5,712	5,645	5,118	4,298	3,465	3,385	2,923	2,598	1,983	1,594
<b>36,740</b>	<b>41,156</b>	<b>37,688</b>	<b>34,163</b>	<b>31,875</b>	<b>32,004</b>	<b>25,324</b>	<b>21,603</b>	<b>14,363</b>	<b>10,177</b>
2,992	3,228	2,616	2,655	1,701	1,289	963	1,254	1,141	813
3,397	4,106	2,667	2,046	1,885	1,537	1,170	943	493	356
<b>6,389</b>	<b>7,334</b>	<b>5,283</b>	<b>4,701</b>	<b>3,586</b>	<b>2,826</b>	<b>2,133</b>	<b>2,197</b>	<b>1,634</b>	<b>1,169</b>
2,340	2,555	1,829	1,584	1,490	1,081	731	406	237	189
{ 2,900	{ 3,426	{ 388	{ 331	{ 258	{ 156	{ 58	{ 29	{ 32	{ 44
4,139	5,023	4,178	3,898	3,492	3,257	2,434	1,931	927	646
4,553	4,566	4,963	3,165	3,054	3,531	3,201	2,048	1,118	477
<b>13,932</b>	<b>15,570</b>	<b>14,002</b>	<b>11,055</b>	<b>10,818</b>	<b>10,032</b>	<b>7,679</b>	<b>5,280</b>	<b>2,664</b>	<b>1,767</b>
gehörte zu Erlach				1,052	736	656	472	377	218
2,177	2,365	2,325	1,812	1,364	1,525	1,263	1,314	941	663
3,253	2,979	2,769	2,353	2,100	2,218	1,476	1,277	788	583
1,177	1,150	1,012	1,021	824	850	868	795	774	521
6,608	4,921	4,829	3,517	3,326	2,730	2,128	1,948	1,237	1,017
{ 6,032	{ 5,048	{ 4,240	{ 1,119	{ 1,228	{ 1,201	{ 634	{ 934	{ 1,140	{ 759
<b>19,247</b>	<b>16,463</b>	<b>15,175</b>	<b>13,127</b>	<b>12,221</b>	<b>11,962</b>	<b>9,049</b>	<b>8,944</b>	<b>5,411</b>	<b>3,814</b>
<b>125,152</b>	<b>130,197</b>	<b>126,372</b>	<b>105,759</b>	<b>104,899</b>	<b>104,657</b>	<b>78,889</b>	<b>74,562</b>	<b>49,590</b>	<b>34,423</b>

## Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. XIII.

6. Ziegen.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822	1825
Oberhasle . . . . .	4,290	3,916	6,268	3,457	5,587	5,424	3,677
Interlaken . . . . .	7,203	5,049	6,831	5,503	9,492	7,854	7,976
Frutigen . . . . .	4,281	3,836	4,177	3,039	4,384	3,647	4,081
Saanen . . . . .	1,359	1,174	1,425	1,118	1,865	1,475	1,491
Obersimmenthal . . .	3,575	2,391	3,404	2,619	4,025	3,348	3,201
Niedersimmenthal . .	3,006	2,397	2,915	2,354	4,171	3,489	3,083
Thun . . . . .	2,436	2,301	2,692	2,141	3,183	2,735	3,138
<b>Oberland</b>	<b>26,150</b>	<b>21,064</b>	<b>27,712</b>	<b>20,231</b>	<b>32,707</b>	<b>27,972</b>	<b>26,647</b>
Signau . . . . .	1,652	1,439	2,130	1,833	1,803	1,743	1,874
Trachselwald . . . . .	973	876	1,080	795	1,117	998	1,178
<b>Emmenthal</b>	<b>2,625</b>	<b>2,315</b>	<b>3,210</b>	<b>2,628</b>	<b>2,920</b>	<b>2,741</b>	<b>3,052</b>
Konolfingen . . . . .	1,019	990	1,166	930	1,295	1,185	1,371
Seftigen . . . . .	1,365	1,339	1,670	1,203	1,961	1,918	1,777
Schwarzenburg . . . .	791	1,036	1,102	866	1,302	1,600	1,569
Laupen . . . . .	348	377	449	334	536	500	511
Bern . . . . .	773	817	846	765	1,181	1,268	1,259
Fraubrunnen . . . . .	399	543	642	461	701	655	573
Burgdorf . . . . .	806	755	948	761	993	1,003	1,081
<b>Mittelland</b>	<b>5,501</b>	<b>5,857</b>	<b>6,823</b>	<b>5,320</b>	<b>7,969</b>	<b>8,129</b>	<b>8,141</b>
Aarwangen . . . . .	833	726	983	649	832	995	1,018
Wangen . . . . .	956	889	968	844	1,120	1,173	1,242
<b>Oberaargau</b>	<b>1,789</b>	<b>1,615</b>	<b>1,951</b>	<b>1,493</b>	<b>1,952</b>	<b>2,168</b>	<b>2,260</b>
Büren . . . . .	303	354	390	331	634	558	508
Biel . . . . .	.	.	.	.	{ 979	{ 910	{ 898
Nidau . . . . .	497	454	551	497			
Aarberg . . . . .	604	670	863	776	946	864	886
Erlach . . . . .	334	294	321	262	846	765	679
<b>Seeland</b>	<b>1,738</b>	<b>1,772</b>	<b>2,125</b>	<b>1,866</b>	<b>3,405</b>	<b>3,097</b>	<b>2,971</b>
Neuenstadt . . . . .	.	.	.	.	gehörte zu Erlach		
Courtelary . . . . .	.	.	.	.	1,149	1,063	887
Münster . . . . .	.	.	.	.	1,199	1,101	704
Freibergen . . . . .	.	.	.	.	392	317	220
Pruntrut . . . . .	.	.	.	.	2,183	2,077	1,550
Delsberg . . . . .	.	.	.	.	{ 1,997	{ 1,629	{ 1,217
Laufen . . . . .	.	.	.	.			
<b>Jura</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>6,920</b>	<b>6,187</b>	<b>4,578</b>
<b>Kanton</b>	<b>37,803</b>	<b>32,623</b>	<b>41,821</b>	<b>31,538</b>	<b>55,873</b>	<b>50,294</b>	<b>47,649</b>

Jahren 1808—1901 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Ziegen).

1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896	1901
4,526	5,765	5,598	5,016	6,379	5,555	5,999	6,434	4,731	4,042
7,937	8,394	7,512	7,723	9,366	8,046	8,044	9,454	8,787	6,843
4,319	4,558	5,183	5,056	6,120	5,599	5,342	6,850	6,614	4,862
1,107	1,255	2,211	1,684	2,250	1,728	1,819	2,132	2,768	2,277
2,982	3,437	4,129	3,846	4,301	3,852	3,888	4,300	4,396	3,394
3,843	3,802	4,658	4,658	5,543	4,862	4,791	5,087	4,949	3,462
3,486	3,821	5,323	4,467	5,021	4,973	5,568	5,501	5,509	4,392
<b>28,200</b>	<b>31,032</b>	<b>34,614</b>	<b>32,450</b>	<b>38,980</b>	<b>34,615</b>	<b>35,451</b>	<b>39,758</b>	<b>37,754</b>	<b>29,272</b>
1,816	2,047	2,978	3,082	4,917	4,779	5,089	5,147	4,703	4,018
1,360	1,373	1,905	2,001	2,841	2,680	3,112	2,992	3,034	2,602
<b>3,176</b>	<b>3,420</b>	<b>4,883</b>	<b>5,083</b>	<b>7,758</b>	<b>7,459</b>	<b>8,201</b>	<b>8,139</b>	<b>7,737</b>	<b>6,620</b>
1,507	1,618	2,523	1,936	3,209	2,767	3,053	2,725	2,586	1,885
1,895	2,323	3,116	3,056	3,723	3,739	4,060	4,660	4,361	3,312
1,713	2,127	2,194	2,141	3,616	3,730	3,353	3,695	3,030	2,360
583	676	938	941	1,124	1,256	1,481	1,470	1,417	1,193
1,367	1,627	2,019	2,013	2,518	2,390	2,896	2,873	2,607	2,310
644	833	947	1,033	1,499	1,480	1,922	1,848	1,943	1,670
1,311	1,400	1,710	1,861	2,372	2,567	3,284	2,972	2,957	2,692
<b>9,020</b>	<b>10,604</b>	<b>13,447</b>	<b>12,981</b>	<b>18,061</b>	<b>17,929</b>	<b>20,049</b>	<b>20,243</b>	<b>18,901</b>	<b>15,422</b>
1,170	1,163	1,838	1,826	2,717	2,637	3,056	2,776	2,740	2,573
1,329	1,439	1,934	2,142	2,696	2,582	3,199	3,234	2,897	2,481
<b>2,499</b>	<b>2,602</b>	<b>3,767</b>	<b>3,968</b>	<b>5,413</b>	<b>5,219</b>	<b>6,255</b>	<b>6,010</b>	<b>5,637</b>	<b>5,054</b>
495	566	906	1,069	1,226	1,203	1,719	1,745	1,998	1,765
{ 885 }	1,056	192	221	229	205	210	312	260	222
		939	885	1,432	1,418	1,744	2,034	2,016	1,730
917	1,185	1,333	1,372	1,775	1,680	2,435	2,942	2,746	2,364
598	671	1,136	713	826	766	985	848	772	692
<b>2,895</b>	<b>3,478</b>	<b>4,506</b>	<b>4,260</b>	<b>5,488</b>	<b>5,272</b>	<b>7,093</b>	<b>7,881</b>	<b>7,792</b>	<b>6,773</b>
gehörte zu Erlach			344	450	415	417	568	583	481
720	706	890	797	855	1,063	871	764	895	537
561	588	852	851	1,237	1,103	1,032	1,603	1,507	923
198	178	255	300	349	385	611	454	620	539
1,338	1,211	1,702	1,385	1,433	1,245	1,397	1,194	1,869	1,521
{ 1,173 }	1,291	1,593	1,035	1,256	1,131	1,192	1,524	1,188	952
			392	732	507	651	565	573	449
<b>3,990</b>	<b>3,974</b>	<b>5,292</b>	<b>5,104</b>	<b>6,312</b>	<b>5,849</b>	<b>6,171</b>	<b>6,672</b>	<b>7,235</b>	<b>5,412</b>
<b>49,780</b>	<b>55,110</b>	<b>66,509</b>	<b>63,846</b>	<b>82,012</b>	<b>76,343</b>	<b>83,220</b>	<b>88,703</b>	<b>85,056</b>	<b>68,553</b>

**Bestand der Bienenstöcke in den Jahren 1827, 1830,  
Tab. XIV. 1847, 1876, 1886, 1896 und 1901.**

Amtsbezirke und Landesteile	1827	1830	1847	1876	1886	1896	1901
Oberhasle . . .	?	359	240	216	306	449	384
Interlaken . . .	747	990	707	1,006	1,173	1,680	1,529
Frutigen . . .	428	453	397	642	660	840	859
Saanen . . .	203	172	132	246	390	510	364
Obersimmenthal .	440	548	355	478	626	781	753
Niedersimmenthal	656	670	745	782	1,088	1,258	1,344
Thun . . . .	1,371	1,627	1,673	2,460	2,119	3,021	3,212
<b>Oberland</b>	<b>3,845</b>	<b>4,819</b>	<b>4,249</b>	<b>5,830</b>	<b>6,362</b>	<b>8,539</b>	<b>8,445</b>
Signau . . .	1,262	1,857	1,484	1,628	2,183	2,949	3,206
Trachselwald . .	1,441	1,578	1,537	1,785	2,054	2,619	3,179
<b>Emmenthal</b>	<b>2,703</b>	<b>3,435</b>	<b>3,021</b>	<b>3,413</b>	<b>4,237</b>	<b>5,568</b>	<b>6,385</b>
Konolfingen . . .	2,329	3,352	2,802	3,251	2,877	4,030	4,409
Seftigen . . .	1,554	1,776	1,938	2,931	2,144	3,200	3,011
Schwarzenburg .	558	496	328	729	703	894	841
Laupen . . . .	553	564	493	739	1,018	907	990
Bern . . . .	2,085	2,119	1,975	2,940	2,782	2,781	3,058
Fraubrunnen . .	1,357	1,169	940	1,163	1,585	1,298	1,452
Burgdorf . . . .	1,869	1,694	1,472	1,992	2,436	2,496	2,729
<b>Mittelland</b>	<b>10,305</b>	<b>11,170</b>	<b>9,948</b>	<b>13,745</b>	<b>13,545</b>	<b>15,606</b>	<b>16,490</b>
Aarwangen . . .	1,663	1,560	1,325	1,988	2,717	2,615	2,805
Wangen . . . .	1,376	1,259	1,144	1,282	1,740	1,659	1,760
<b>Oberaargau</b>	<b>3,039</b>	<b>2,819</b>	<b>2,469</b>	<b>3,270</b>	<b>4,457</b>	<b>4,274</b>	<b>4,565</b>
Büren . . . .	901	764	807	899	1,184	1,109	1,419
Biel . . . . .	(172)	{ (269)	171	215	236	562	765
Nidau . . . . .	{ 1,128	{ 1,238	657	915	1,263	984	1,352
(956)	(969)						
Aarberg . . . .	1,351	1,112	912	1,303	1,775	1,527	1,519
Erlach . . . .	951	965	498	589	664	725	554
(665)	(654)						
<b>Seeland</b>	<b>4,331</b>	<b>4,079</b>	<b>3,045</b>	<b>3,921</b>	<b>5,122</b>	<b>4,907</b>	<b>5,609</b>
Neuenstadt . . .	(286)	(311)	301	360	436	459	503
Courteulary . . .	668	957	1,019	1,117	959	1,233	1,588
Münster . . . .	813	801	936	1,300	1,200	1,634	1,546
Freibergen . . .	530	415	539	674	638	970	933
Pruntrut . . . .	1,380	1,539	1,220	3,038	1,924	2,571	2,518
Delsberg . . . .	{ (1006)	{ (1108)	1,014	1,579	1,401	1,763	1,937
Laufen . . . .	{ 1,315	{ 1,464	299	737	494	667	664
(309)	(356)						
<b>Jura</b>	<b>4,706</b>	<b>5,176</b>	<b>5,328</b>	<b>8,805</b>	<b>7,052</b>	<b>9,297</b>	<b>9,689</b>
<b>Kanton</b>	<b>28,929</b>	<b>31,498</b>	<b>28,060</b>	<b>38,984</b>	<b>40,775</b>	<b>48,191</b>	<b>51,183</b>

<sup>1)</sup> In den Jahren 1827 und 1830 war der Amtsbezirk Biel noch mit Nidau, Neuenstadt mit Erlach und Laufen mit Delsberg verschmolzen.

**Spezielle Vergleichung des Viehstandes und des Wertes von 1901  
mit demjenigen von 1896.**

Tab. XV.

Viehgattungen	Vieh-	Vieh-	Zu- od. Abnahme	Wert des Viehstandes		
	stand am 20. April 1896	stand am 19. April 1901	von 1896—1901	im ganzen	im ganzen	
			in %			
<b>a. Pferde.</b>						
Fohlen und Pferde unter 4 Jahren	7,830	8,478	+ 648	+ 8,3	4,686,030	— 17,510
Zuchthengste, wirklich verwendete	88	87	— 1	— 1,1	180,050	— 8,950
Zuchtstuten, trächtige und säugende	3,042	3,298	+ 256	+ 8,4	2,622,965	+ 144,015
Andere Pferde . . . . .	19,436	22,700	+ 3,264	+ 16,8	14,764,400	+ 1,012,240
Pferde überhaupt	<b>30,396</b>	<b>34,563</b>	<b>+ 4,167</b>	<b>+ 13,7</b>	<b>22,253,445</b>	<b>+ 1,129,195</b>
Maultiere . . . . .	30	40	+ 10	+ 33,3	17,400	+ 2,400
Esel . . . . .	69	57	— 12	— 17,7	9,830	— 7,420
<b>b. Rindvieh.</b>						
Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr.						
1. Zum Schlachten . . . . .	11,007	12,277	+ 1,270	+ 11,5	922,935	— 262,165
2. Zur Aufzucht . . . . .	41,433	40,080	— 1,353	— 3,3	4,281,595	— 60,115
Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr . . . . .	25,098	18,276	— 6,822	— 27,2	3,009,725	— 2,270,315
Rinder über 1 Jahr . . . . .	41,582	53,754	+ 12,172	+ 29,3	16,833,120	+ 2,489,980
Kühe . . . . .	147,110	160,735	+ 13,625	+ 9,3	68,309,245	+ 7,183,095
Zuchtstiere von 1—2 Jahren . . . . .	3,427	3,104	— 323	— 9,4	1,514,405	— 412,105
» über 2 Jahre . . . . .	678	674	— 4	— 0,6	382,440	+ 15,290
Ochsen von 1—3 Jahren . . . . .	4,914	4,348	— 566	— 11,5	1,501,665	— 325,885
» über 3 Jahre . . . . .	1,160	614	— 546	— 47,1	320,620	— 375,380
Rindvieh überhaupt	<b>276,409</b>	<b>293,862</b>	<b>+ 17,453</b>	<b>+ 6,3</b>	<b>97,075,750</b>	<b>+ 5,982,400</b>
<b>c. Kleinvieh.</b>						
1. Schweine.						
Zuchteber, verwendete . . . . .	496	512	+ 16	+ 3,2	62,545	— 6,895
Mutterschweine zur Zucht . . . . .	10,695	11,536	+ 841	+ 7,9	1,340,275	+ 56,875
Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine) . . . . .	124,973	125,729	+ 756	+ 0,6	8,198,515	— 549,595
Schweine überhaupt	<b>136,164</b>	<b>137,777</b>	<b>+ 1,613</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>9,601,335</b>	<b>— 499,615</b>
2. Schafe . . . . .	49,590	34,423	— 15,167	— 30,6	777,678	— 462,072
3. Ziegen . . . . .	85,056	68,553	— 16,503	— 19,4	1,642,646	— 483,754
d. Bienenstöcke . . . . .	<b>48,191</b>	<b>51,183</b>	<b>+ 2,992</b>	<b>+ 6,2</b>	<b>921,294</b>	<b>+ 462,904</b>

**Durchschnittswerte des**  
 (in Franken.)

Tab. XVI.

Amtsbezirke und Landesteile	I. Pferde						IV.						
	Fohlen u. Pferde unter 4 Jahren		von 4 u. mehr Jahren wirkl. verwendete		Zuchthengste Zuchtstuten trächt. u. säugende		Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste		Gesamtzahl		Kälber bis 1/2 Jahr		
											Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder	
Oberhasle . . . . .	500	.	700	625	601	300	.	.	45	80	140	255	400
Interlaken . . . . .	515	.	650	780	772	350	200	.	55	95	145	270	420
Frutigen . . . . .	250	.	800	650	630	300	.	.	100	100	150	250	350
Saanen . . . . .	450	.	600	400	442	500	.	.	50	150	250	300	450
Obersimmenthal . . .	400	1800	500	350	375	.	200	.	60	100	150	280	480
Niedersimmenthal . .	570	.	720	600	602	400	.	.	65	215	335	435	635
Thun . . . . .	510	1800	790	575	580	400	200	.	85	105	180	280	370
<b>Oberland</b>	<b>581</b>	<b>1800</b>	<b>682</b>	<b>589</b>	<b>584</b>	<b>355</b>	<b>200</b>	<b>74</b>	<b>122</b>	<b>191</b>	<b>293</b>	<b>440</b>	
Signau . . . . .	535	2500	755	590	588	.	150	70	80	140	245	390	
Trachselwald . . . .	535	1750	670	700	653	.	170	75	75	130	205	325	
<b>Emmenthal</b>	<b>535</b>	<b>2050</b>	<b>707</b>	<b>650</b>	<b>620</b>	<b>.</b>	<b>169</b>	<b>72</b>	<b>78</b>	<b>135</b>	<b>227</b>	<b>366</b>	
Konolfingen . . . . .	500	1800	705	635	618	.	115	70	105	165	255	365	
Seftigen . . . . .	475	1500	750	575	571	800	200	50	75	145	255	350	
Schwarzenburg . . . .	440	1000	600	610	573	400	200	90	90	140	225	310	
Laupen . . . . .	685	.	800	725	716	.	.	65	85	170	270	400	
Bern . . . . .	495	2000	645	640	624	225	.	65	110	195	305	425	
Fraubrunnen . . . . .	570	.	800	700	677	.	.	85	105	145	275	385	
Burgdorf . . . . .	500	2860	865	810	738	.	200	105	135	160	230	345	
<b>Mittelland</b>	<b>515</b>	<b>1917</b>	<b>744</b>	<b>667</b>	<b>644</b>	<b>490</b>	<b>179</b>	<b>74</b>	<b>102</b>	<b>160</b>	<b>258</b>	<b>370</b>	
Aarwangen . . . . .	600	1500	750	750	720	200	150	90	120	200	300	450	
Wangen . . . . .	570	3335	885	725	710	.	200	75	90	165	280	405	
<b>Oberaargau</b>	<b>586</b>	<b>2968</b>	<b>816</b>	<b>740</b>	<b>718</b>	<b>200</b>	<b>155</b>	<b>87</b>	<b>107</b>	<b>182</b>	<b>291</b>	<b>428</b>	
Büren . . . . .	500	.	675	575	563	500	.	50	75	100	275	360	
Biel . . . . .	500	.	800	600	598	.	250	100	80	150	200	300	
Nidau . . . . .	400	3000	600	600	550	.	150	120	100	200	300	450	
Aarberg . . . . .	575	.	715	615	605	.	.	50	80	155	295	410	
Erlach . . . . .	510	1500	800	730	688	.	200	105	100	190	290	395	
<b>Seeland</b>	<b>511</b>	<b>2000</b>	<b>701</b>	<b>625</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>175</b>	<b>69</b>	<b>87</b>	<b>165</b>	<b>289</b>	<b>417</b>	
Neuenstadt . . . . .	800	.	1000	600	638	.	200	100	120	150	300	400	
Courtelary . . . . .	550	4000	1035	750	749	500	150	85	95	155	270	440	
Münster . . . . .	560	1800	745	590	619	850	200	70	85	135	215	350	
Freibergen . . . . .	700	230	915	715	785	.	200	80	125	170	255	380	
Pruntrut . . . . .	490	1790	740	560	586	100	200	70	90	135	225	355	
Delsberg . . . . .	750	2000	800	650	724	.	150	110	150	180	300	400	
Laufen . . . . .	700	400	1000	700	715	.	150	50	90	140	250	350	
<b>Jura</b>	<b>594</b>	<b>2066</b>	<b>824</b>	<b>642</b>	<b>675</b>	<b>667</b>	<b>183</b>	<b>80</b>	<b>118</b>	<b>153</b>	<b>252</b>	<b>382</b>	
<b>Kanton</b>	<b>553</b>	<b>2070</b>	<b>795</b>	<b>650</b>	<b>644</b>	<b>435</b>	<b>173</b>	<b>75</b>	<b>107</b>	<b>165</b>	<b>269</b>	<b>402</b>	

Viehstandes im Kanton Bern.

(in Franken.)

Rindvieh						V. Schweine				VI. Schafe			VII. Ziegen	
Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen			Gesamtzahl	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Fasel- und Mastschweine	Gesamtzahl				
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre									
355	275	355	200	450	.	253	125	110	70	75	25		20	
445	540	600	275	450	.	314	80	90	50	52	24		26	
400	500	500	250	450	.	274	100	80	50	53	30		20	
500	500	600	300	450	.	347	100	130	70	76	30		30	
400	460	520	200	450	.	285	90	80	30	34	18		20	
600	685	1300	270	450	615	460	105	100	60	66	27		32	
395	510	540	335	465	318	100	95	65	68	18	22			
<b>436</b>	<b>525</b>	<b>570</b>	<b>250</b>	<b>458</b>	<b>615</b>	<b>323</b>	<b>99</b>	<b>97</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>25</b>		<b>24</b>	
415	455	540	305	450	.	310	95	105	55	59	19		17	
400	435	590	300	450	600	297	95	110	65	69	19		22	
<b>408</b>	<b>445</b>	<b>561</b>	<b>301</b>	<b>450</b>	<b>600</b>	<b>304</b>	<b>95</b>	<b>108</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>19</b>		<b>19</b>	
430	455	570	330	475	595	346	115	105	60	63	21		25	
415	475	540	290	450	600	312	185	110	60	64	17		18	
360	385	435	225	400	550	280	110	120	65	68	19		24	
455	450	565	295	465	550	375	150	115	65	71	27		25	
435	515	590	330	485	615	377	130	135	60	65	23		23	
465	435	545	275	400	550	374	175	145	70	75	22		27	
415	485	610	320	460	550	360	105	130	75	79	24		24	
<b>432</b>	<b>471</b>	<b>562</b>	<b>306</b>	<b>457</b>	<b>585</b>	<b>348</b>	<b>133</b>	<b>121</b>	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>21</b>		<b>23</b>	
450	500	600	300	450	600	358	140	150	70	75	25		30	
450	375	535	325	435	600	353	150	110	75	77	25		31	
<b>450</b>	<b>450</b>	<b>573</b>	<b>315</b>	<b>443</b>	<b>600</b>	<b>356</b>	<b>145</b>	<b>132</b>	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>25</b>		<b>30</b>	
375	375	450	250	350	525	303	80	110	50	58	20		25	
350	350	650	200	400	.	298	.	160	80	81	30		30	
400	500	700	400	500	500	343	150	100	60	63	25		20	
390	425	525	285	415	500	325	140	125	60	66	18		23	
425	325	450	260	435	525	321	90	110	75	76	23		30	
<b>394</b>	<b>409</b>	<b>545</b>	<b>277</b>	<b>428</b>	<b>519</b>	<b>324</b>	<b>113</b>	<b>116</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>22</b>		<b>24</b>	
550	400	350	450	550	600	376	80	120	80	81	20		25	
485	570	535	285	425	520	376	115	120	55	60	25		35	
370	450	585	235	340	450	272	180	120	60	66	22		27	
400	400	515	120	275	400	293	90	120	55	66	28		33	
355	350	530	290	445	475	277	110	115	65	73	25		25	
450	900	800	300	400	500	354	175	135	125	127	30		25	
400	400	500	225	350	450	322	150	130	70	71	15		25	
<b>415</b>	<b>520</b>	<b>582</b>	<b>303</b>	<b>428</b>	<b>503</b>	<b>317</b>	<b>132</b>	<b>121</b>	<b>75</b>	<b>81</b>	<b>25</b>		<b>27</b>	
<b>425</b>	<b>488</b>	<b>567</b>	<b>287</b>	<b>436</b>	<b>522</b>	<b>330</b>	<b>122</b>	<b>116</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>23</b>		<b>24</b>	

**Der Wert des Viehstandes im  
(in Franken.)**

Tab. XVII.

Amtsbezirke und Landesteile	Gesamt- wert (ohne Bie- nenstöcke)	Pferde						Maultiere	Esel		
		Fohlen und Pferde unter 4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Im ganzen					
			Zuchthengste wirkl. verwendete	Zuchtstuten trächt. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste						
Oberhasle . . . . .	<b>1,754,065</b>	25,500	.	14,700	78,125	118,325	600	.			
Interlaken . . . . .	<b>4,441,684</b>	5,150	.	650	276,120	281,920	5,600	200			
Frutigen . . . . .	<b>3,080,610</b>	3,000	.	3,200	128,700	134,900	300	.			
Saanen . . . . .	<b>2,522,690</b>	23,850	.	22,800	60,800	107,450	500	.			
Obersimmenthal . . .	<b>2,830,654</b>	14,800	1,800	7,500	59,500	83,600	.	200			
Niedersimmenthal . .	<b>4,619,294</b>	11,970	.	7,920	174,600	194,490	400	.			
Thun . . . . .	<b>6,708,611</b>	73,950	10,800	33,970	832,025	950,745	400	200			
<b>Oberland</b>	<b>25,957,608</b>	<b>158,320</b>	<b>12,600</b>	<b>90,740</b>	<b>1,609,870</b>	<b>1,871,430</b>	<b>7,800</b>	<b>600</b>			
Signau . . . . .	<b>7,327,853</b>	230,050	5,000	68,705	631,300	935,055	.	150			
Trachselwald . . . .	<b>7,077,619</b>	282,480	5,250	76,380	817,600	1,181,710	.	3,400			
<b>Emmenthal</b>	<b>14,405,472</b>	<b>512,530</b>	<b>10,250</b>	<b>145,085</b>	<b>1,448,900</b>	<b>2,116,765</b>	.	<b>3,550</b>			
Konolfingen . . . . .	<b>8,825,242</b>	175,500	5,400	67,680	1,030,605	1,279,185	.	230			
Seftigen . . . . .	<b>6,089,433</b>	118,750	3,000	72,000	648,600	842,350	3,200	400			
Schwarzenburg . . . .	<b>2,859,083</b>	72,160	3,000	33,600	309,270	418,030	800	200			
Laupen . . . . .	<b>3,461,915</b>	125,355	.	4,800	432,825	562,980	.				
Bern . . . . .	<b>9,975,156</b>	228,195	4,000	22,575	2,112,640	2,367,410	900	.			
Fraubrunnen . . . . .	<b>4,626,262</b>	120,840	.	15,200	615,300	751,340	.				
Burgdorf . . . . .	<b>7,936,859</b>	263,000	11,440	95,150	1,187,460	1,557,050	.	600			
<b>Mittelland</b>	<b>43,773,950</b>	<b>1,103,800</b>	<b>26,840</b>	<b>311,005</b>	<b>6,336,700</b>	<b>7,778,345</b>	<b>4,900</b>	<b>1,430</b>			
Aarwangen . . . . .	<b>6,295,545</b>	133,800	1,500	29,250	620,250	784,800	200	1,350			
Wangen . . . . .	<b>4,470,821</b>	103,300	13,340	32,745	476,325	630,710	.	200			
<b>Oberaargau</b>	<b>10,766,366</b>	<b>242,100</b>	<b>14,840</b>	<b>61,995</b>	<b>1,096,575</b>	<b>1,415,510</b>	<b>200</b>	<b>1,550</b>			
Büren . . . . .	<b>2,262,280</b>	54,000	.	10,125	265,650	329,775	500	.			
Biel . . . . .	<b>418,980</b>	6,500	.	2,400	204,600	213,500	.	250			
Nidau . . . . .	<b>2,802,185</b>	100,400	3,000	16,200	415,800	535,400	.	600			
Aarberg . . . . .	<b>4,910,375</b>	264,500	.	20,020	590,400	874,920	.	.			
Erlach . . . . .	<b>2,373,801</b>	80,070	3,000	20,000	413,180	516,250	.	200			
<b>Seeland</b>	<b>12,767,621</b>	<b>505,470</b>	<b>6,000</b>	<b>68,745</b>	<b>1,889,630</b>	<b>2,469,845</b>	<b>500</b>	<b>1,050</b>			
Neuenstadt . . . . .	<b>999,675</b>	16,000	.	3,000	67,800	86,800	.	200			
Courtelary . . . . .	<b>4,109,395</b>	186,450	12,000	203,895	468,000	870,345	500	150			
Münster . . . . .	<b>3,350,667</b>	187,600	14,400	185,505	420,080	807,585	3,400	400			
Freibergen . . . . .	<b>3,799,510</b>	639,100	34,500	557,235	256,685	1,487,520	.	200			
Pruntrut . . . . .	<b>5,514,160</b>	732,060	32,220	691,160	532,560	1,988,000	100	400			
Delsberg . . . . .	<b>4,695,365</b>	360,000	16,000	285,600	438,100	1,099,700	.	150			
Laufen . . . . .	<b>1,238,295</b>	42,700	400	19,000	199,500	261,600	.	150			
<b>Jura</b>	<b>23,707,067</b>	<b>2,163,910</b>	<b>109,520</b>	<b>1,945,395</b>	<b>2,382,725</b>	<b>6,601,550</b>	<b>4,000</b>	<b>1,650</b>			
<b>Kanton</b>	<b>131,378,084</b>	<b>4,686,030</b>	<b>180,050</b>	<b>2,622,965</b>	<b>14,764,400</b>	<b>22,253,445</b>	<b>17,400</b>	<b>9,830</b>			

Kanton Bern vom 19. April 1901  
(in Franken.)

Rindvieh												
Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr		Rinder		Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen			Im ganzen
zum Schlachten	zur Aufzucht	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre		von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre	
5,310	99,600	50,400	253,470	155,200	759,345	12,375	3,550	1,200	900	.	1,341,350	
21,175	226,670	104,400	510,300	398,120	2,354,940	77,220	10,200	16,775	450	.	3,715,250	
7,500	247,300	107,250	415,750	355,950	1,398,800	114,000	4,000	19,250	2,700	.	2,672,500	
2,100	246,300	106,000	329,100	337,050	1,103,000	60,500	4,200	54,000	450	.	2,242,700	
1,140	250,900	82,650	452,200	468,480	1,170,800	128,800	3,640	48,600	2,700	.	2,609,910	
5,395	487,405	207,030	591,600	481,330	2,182,200	163,030	7,800	11,340	900	.	4,138,030	
84,405	203,595	145,260	529,480	381,470	3,765,535	64,770	18,360	6,365	9,765	4,920	5,213,925	
<b>127,025</b>	<b>1,761,770</b>	<b>802,990</b>	<b>3,081,900</b>	<b>2,572,600</b>	<b>12,734,620</b>	<b>620,695</b>	<b>51,750</b>	<b>157,530</b>	<b>17,865</b>	<b>4,920</b>	<b>21,933,865</b>	
130,900	160,640	152,880	458,395	401,700	4,436,765	77,350	14,580	3,050	2,250	.	5,838,510	
126,375	152,775	117,000	328,820	206,050	4,169,200	70,905	11,800	8,100	2,700	600	5,194,325	
<b>257,275</b>	<b>313,415</b>	<b>269,880</b>	<b>787,215</b>	<b>607,750</b>	<b>8,605,965</b>	<b>148,255</b>	<b>26,380</b>	<b>11,150</b>	<b>4,950</b>	<b>600</b>	<b>11,032,835</b>	
85,890	229,740	112,695	440,640	258,785	5,613,220	76,440	21,660	20,130	27,075	10,710	6,896,985	
30,650	154,050	147,900	476,340	346,150	3,400,095	66,025	22,680	26,390	51,300	16,800	4,738,380	
21,330	95,220	61,600	245,70	165,850	1,517,400	18,095	9,570	675	1,600	2,750	2,139,790	
10,530	59,500	43,690	183,870	116,800	2,022,020	28,800	5,650	10,915	13,020	1,100	2,495,895	
47,385	148,060	127,920	418,155	398,650	5,584,965	102,485	48,380	11,550	20,855	11,685	6,920,090	
22,140	113,085	60,320	243,140	145,145	2,757,915	42,630	21,255	6,325	10,400	4,950	3,427,305	
77,175	251,420	95,680	333,270	217,695	4,494,945	88,270	23,180	13,120	35,420	9,900	5,640,075	
<b>295,100</b>	<b>1,051,075</b>	<b>649,805</b>	<b>2,341,115</b>	<b>1,649,075</b>	<b>25,390,560</b>	<b>422,745</b>	<b>152,375</b>	<b>89,105</b>	<b>159,670</b>	<b>57,895</b>	<b>32,258,520</b>	
106,020	180,840	124,600	429,300	245,250	3,737,250	67,000	21,000	11,700	26,100	4,800	4,953,860	
27,375	99,630	100,320	319,480	203,715	2,546,100	33,000	13,375	17,875	20,010	6,000	3,386,880	
<b>133,395</b>	<b>280,470</b>	<b>224,920</b>	<b>748,780</b>	<b>448,965</b>	<b>6,283,350</b>	<b>100,000</b>	<b>34,375</b>	<b>29,575</b>	<b>46,110</b>	<b>10,800</b>	<b>8,340,740</b>	
7,400	47,925	36,200	185,075	113,600	1,224,750	16,125	10,800	7,500	4,900	525	1,654,800	
1,800	2,080	4,650	13,400	6,000	139,300	1,050	650	2,000	400	.	171,330	
13,800	53,700	93,800	201,600	104,400	1,468,400	17,500	11,800	15,600	8,000	4,500	1,993,100	
17,650	90,640	87,885	351,345	191,060	2,597,120	34,000	13,125	21,660	25,315	2,500	3,432,300	
8,400	63,200	101,650	201,550	121,660	894,625	10,725	7,200	57,980	50,460	21,000	1,538,450	
<b>49,050</b>	<b>257,545</b>	<b>324,185</b>	<b>952,970</b>	<b>536,720</b>	<b>6,324,195</b>	<b>79,400</b>	<b>43,575</b>	<b>104,740</b>	<b>89,075</b>	<b>28,525</b>	<b>8,789,980</b>	
1,600	47,640	46,500	65,700	42,000	346,500	3,200	1,400	85,500	141,350	55,800	837,190	
13,430	81,130	91,605	304,020	223,520	2,172,800	38,760	8,560	27,645	47,175	20,280	3,028,925	
16,030	100,555	103,410	269,180	232,750	1,397,860	22,950	12,870	47,000	44,200	22,500	2,269,305	
9,360	135,125	139,230	353,430	316,920	1,070,800	14,400	5,665	25,000	21,450	3,200	2,094,580	
8,400	90,360	160,920	367,650	195,960	1,732,045	18,900	12,190	87,580	67,195	20,900	2,762,100	
11,220	138,750	161,280	334,800	263,600	1,686,150	38,700	20,800	87,000	82,000	56,500	2,880,800	
1,050	23,760	35,000	66,500	70,000	564,400	6,400	12,500	9,900	18,900	38,700	847,110	
<b>61,090</b>	<b>617,320</b>	<b>737,945</b>	<b>1,761,280</b>	<b>1,344,750</b>	<b>8,970,555</b>	<b>143,310</b>	<b>73,985</b>	<b>369,625</b>	<b>422,270</b>	<b>217,880</b>	<b>14,720,010</b>	
<b>922,935</b>	<b>4,281,595</b>	<b>3,009,725</b>	<b>9,673,260</b>	<b>7,159,860</b>	<b>68,309,245</b>	<b>1,514,405</b>	<b>382,440</b>	<b>761,725</b>	<b>739,940</b>	<b>320,620</b>	<b>97,075,750</b>	

**Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern vom 19. April 1901**  
 Tab. XVII. (in Franken.) (Schluss.)

Amtsbezirke und Landesteile	Schweine						Bienenstöcke <sup>1)</sup>
	Zuchteber (verwendete)	Mutterschweine (zur Zucht)	Andere Schweine (Ferkel, Fasell- und Mastschweine)	Im ganzen	Schafe	Ziegen	
Oberhasle . . . . .	625	28,880	136,220	165,225	47,725	80,840	6,912
Interlaken . . . . .	880	14,940	199,400	215,220	45,576	177,918	27,522
Frutigen . . . . .	1,000	18,160	101,850	121,010	54,660	97,240	15,462
Saanen . . . . .	200	8,190	43,260	51,650	52,080	68,310	6,552
Obersimmenthal . . .	630	6,000	34,650	41,280	27,784	67,880	13,554
Niedersimmenthal . .	2,310	29,400	109,320	141,030	34,560	110,784	24,192
Thun . . . . .	1,900	48,545	359,840	410,285	36,432	96,624	57,816
<b>Oberland</b>	<b>7,545</b>	<b>153,615</b>	<b>984,540</b>	<b>1,145,700</b>	<b>298,817</b>	<b>699,596</b>	<b>152,010</b>
Signau . . . . .	2,470	62,895	369,490	434,855	50,977	68,306	57,708
Trachselwald . . . . .	2,565	70,400	517,530	590,495	50,445	57,244	57,222
<b>Emmenthal</b>	<b>5,035</b>	<b>133,295</b>	<b>887,020</b>	<b>1,025,350</b>	<b>101,422</b>	<b>125,550</b>	<b>114,930</b>
Konolfingen . . . . .	3,910	63,945	503,580	571,435	30,282	47,125	79,362
Seftigen . . . . .	3,885	53,240	335,220	392,345	53,142	59,616	54,198
Schwarzenburg . . . .	880	22,080	192,790	215,750	27,873	56,640	15,138
Laupen . . . . .	2,550	61,525	295,775	359,850	13,365	29,825	17,820
Bern . . . . .	4,030	78,030	512,880	594,940	38,686	53,130	55,044
Fraubrunnen . . . . .	2,100	44,225	348,040	394,365	8,162	49,090	26,136
Burgdorf . . . . .	3,675	67,470	565,125	636,270	38,256	64,608	49,122
<b>Mittelland</b>	<b>21,030</b>	<b>390,515</b>	<b>2,753,410</b>	<b>3,164,955</b>	<b>209,766</b>	<b>356,034</b>	<b>296,820</b>
Aarwangen . . . . .	2,100	53,850	401,870	457,820	20,325	77,190	50,490
Wangen . . . . .	2,250	32,010	329,400	363,660	12,460	76,911	31,680
<b>Oberaargau</b>	<b>4,350</b>	<b>85,860</b>	<b>731,270</b>	<b>821,480</b>	<b>32,785</b>	<b>154,101</b>	<b>82,170</b>
Büren . . . . .	1,840	55,660	171,800	229,300	3,780	44,125	25,542
Biel . . . . .	.	480	25,440	25,920	1,320	6,660	13,770
Nidau . . . . .	1,350	22,500	204,360	228,210	10,275	34,600	24,336
Aarberg . . . . .	3,080	91,875	442,200	537,155	11,628	54,372	27,342
Erlach . . . . .	630	14,740	271,800	287,170	10,971	20,760	9,972
<b>Seeland</b>	<b>6,900</b>	<b>185,255</b>	<b>1,115,600</b>	<b>1,307,755</b>	<b>37,974</b>	<b>160,517</b>	<b>100,962</b>
Neuenstadt . . . . .	80	3,120	57,600	60,800	2,660	12,025	9,054
Courtelary . . . . .	1,495	24,000	148,610	174,105	16,575	18,795	28,584
Münster . . . . .	2,340	35,880	193,740	231,960	12,826	25,191	27,828
Freibergen . . . . .	1,440	53,760	129,635	184,835	14,588	17,787	16,794
Pruntrut . . . . .	5,830	174,800	519,480	700,110	25,425	38,025	45,324
Delsberg . . . . .	5,600	96,795	565,750	668,145	22,770	23,800	34,866
Laufen . . . . .	900	3,380	111,860	116,140	2,070	11,225	11,952
<b>Jura</b>	<b>17,685</b>	<b>391,735</b>	<b>1,726,675</b>	<b>2,136,095</b>	<b>96,914</b>	<b>146,848</b>	<b>174,402</b>
<b>Kanton</b>	<b>62,545</b>	<b>1,840,275</b>	<b>8,198,515</b>	<b>9,601,335</b>	<b>777,678</b>	<b>1,642,646</b>	<b>921,294</b>

<sup>1)</sup> Fr. 18. — Durchschnittswert für den ganzen Kanton.

Tab. XVIII.

**Der Viehstand der Schweiz**

nach den definitiven Ergebnissen der eidgen. Viehzählung vom 19. April 1901.

**1. Pferde.**

Kantone	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Kultur- land (ohne Wald) □-Km.	Pferde					Maultiere	Esel	Es kommen Pferde			
			Fohlen und Pferde unter 4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Total			100 Einwohner	auf 1 □-Km. Kulturland		
				Zuchthengste wirkl. verwendete	Zuchtrüffen trächtige und säugende	Andere Pferde Stuten, Wallachen und Hengste							
Zürich . . . .	431,036	1,111, <sup>1</sup>	120	3	43	9,072	9,238	2	63	2, <sup>16</sup>	8, <sup>37</sup>		
Bern . . . .	589,433	3,790, <sup>9</sup>	8,478	87	3,298	22,700	34,563	40	57	5, <sup>88</sup>	9, <sup>41</sup>		
Luzern . . . .	146,519	1,058, <sup>8</sup>	1,139	5	374	5,364	6,882	5	26	4, <sup>73</sup>	6, <sup>53</sup>		
Uri . . . .	19,700	367, <sup>8</sup>	22	.	5	207	234	5	.	1, <sup>21</sup>	0, <sup>65</sup>		
Schwyz . . . .	55,385	498, <sup>5</sup>	270	7	165	862	1,304	2	4	2, <sup>37</sup>	2, <sup>63</sup>		
Obwalden . . .	15,260	277, <sup>4</sup>	103	2	74	181	360	1	.	2, <sup>38</sup>	1, <sup>29</sup>		
Nidwalden . . .	13,070	148, <sup>6</sup>	21	.	10	172	203	2	2	1, <sup>59</sup>	1, <sup>39</sup>		
Glarus . . . .	32,349	342, <sup>3</sup>	17	.	4	418	439	1	1	1, <sup>36</sup>	1, <sup>29</sup>		
Zug . . . .	25,093	143, <sup>0</sup>	24	.	9	781	814	.	1	3, <sup>25</sup>	5, <sup>70</sup>		
Freiburg . . . .	127,951	1,179, <sup>3</sup>	1,625	20	657	6,974	9,276	62	78	7, <sup>36</sup>	7, <sup>98</sup>		
Solothurn . . . .	100,762	480, <sup>7</sup>	574	3	166	2,865	3,608	.	5	3, <sup>59</sup>	7, <sup>52</sup>		
Basel-Stadt . . .	112,227	26, <sup>4</sup>	27	1	3	2,198	2,229	.	2	1, <sup>99</sup>	84, <sup>51</sup>		
Basel-Land . . .	68,497	266, <sup>6</sup>	243	3	84	2,383	2,713	.	4	3, <sup>97</sup>	10, <sup>19</sup>		
Schaffhausen . . .	41,514	164, <sup>9</sup>	13	.	2	1,003	1,018	.	1	2, <sup>45</sup>	6, <sup>18</sup>		
Appenzell A. Rh.	55,281	206, <sup>6</sup>	29	.	20	831	880	.	1	1, <sup>60</sup>	4, <sup>26</sup>		
Appenzell I. Rh.	13,499	111, <sup>4</sup>	7	.	6	137	150	.	.	1, <sup>12</sup>	1, <sup>35</sup>		
St. Gallen . . . .	250,285	1,327, <sup>7</sup>	582	8	262	6,342	7,194	6	33	2, <sup>89</sup>	5, <sup>15</sup>		
Graubünden . . .	104,520	2,582, <sup>8</sup>	330	5	74	4,145	4,554	9	44	4, <sup>41</sup>	1, <sup>78</sup>		
Aargau . . . .	206,498	903, <sup>8</sup>	212	1	54	4,675	4,942	3	12	2, <sup>40</sup>	5, <sup>42</sup>		
Thurgau . . . .	113,221	665, <sup>5</sup>	120	1	45	4,684	4,850	.	6	4, <sup>29</sup>	7, <sup>30</sup>		
Tessin . . . .	138,638	1,274, <sup>3</sup>	33	3	5	1,813	1,854	230	436	1, <sup>82</sup>	1, <sup>98</sup>		
Waadt . . . .	281,379	2,006, <sup>9</sup>	1,833	25	777	14,630	17,265	153	119	6, <sup>24</sup>	8, <sup>73</sup>		
Wallis . . . .	114,438	1,726, <sup>9</sup>	455	6	220	1,946	2,627	2,528	656	5, <sup>09</sup>	3, <sup>37</sup>		
Neuenburg . . . .	126,279	347, <sup>4</sup>	537	2	144	3,080	3,763	12	129	3, <sup>03</sup>	11, <sup>24</sup>		
Genf . . . .	132,609	201, <sup>1</sup>	48	.	6	3,882	3,936	16	109	3, <sup>06</sup>	20, <sup>19</sup>		
<b>Schweiz</b>	<b>3,315,443</b>	<b>21,210,<sup>7</sup></b>	<b>16,862</b>	<b>182</b>	<b>6,507</b>	<b>101,345</b>	<b>124,896</b>	<b>3,077</b>	<b>1,789</b>	<b>3,<sup>92</sup></b>	<b>6,<sup>12</sup></b>		

Tab. XVIII.

## Der Viehstand der Schweiz

(Fortsetzung)

nach den definitiven Ergebnissen der eidgen. Viehzählung vom 19. April 1901.

## 2. Rindvieh.

Kantone	Rindvieh												Es kommen Rindviehstücke auf 1 □-Km. auf 100 Einwohner auf 1 □-Km. Kulturland	
	Kälber bis 1/2 Jahr			Rinder			Kühe	Zuchttiere (Muni)		Ochsen				
	Zum Schlachten	Zur Aufzucht	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre			von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	von 2—3 Jahren	über 3 Jahre	Total	
Zürich . . .	3,635	8,327	8,725	10,318	3,233	56,071	1,409	483	3,546	3,673	1,182	100,602	23,3	90,5
Bern . . .	12,277	40,080	18,276	35,927	17,827	160,735	3,104	674	2,651	1,697	614	293,862	49,8	77,5
Luzern . . .	4,177	10,566	5,831	9,449	5,828	65,224	1,149	988	926	1,262	1,203	106,603	73,0	100,7
Uri . . . .	177	2,252	673	2,116	940	5,767	131	2	1	3	2	12,064	61,2	32,9
Schwyz . . .	586	5,020	2,687	4,902	4,560	14,140	381	87	78	63	82	32,586	59,0	65,4
Obwalden . .	447	1,872	535	1,884	974	5,953	106	42	3	10	29	11,855	78,0	42,6
Nidwalden . .	253	923	480	1,088	774	4,708	97	27	1	3	29	8,383	64,0	56,4
Glarus . . .	274	1,665	782	1,257	652	6,698	101	52	1	17	2	11,501	35,6	33,6
Zug . . . .	273	644	442	815	615	9,024	167	153	15	48	97	12,293	49,0	86,0
Freiburg . . .	1,862	13,772	5,207	12,728	6,438	45,327	1,203	260	1,902	1,407	566	90,672	70,9	76,9
Solothurn . . .	1,155	4,362	3,000	4,142	1,751	21,690	302	222	543	528	240	37,935	37,7	78,9
Basel-Stadt . .	33	35	26	50	18	1,321	24	21	12	21	11	1,572	1,41	59,5
Basel-Land . .	622	1,342	1,304	1,614	540	13,019	169	134	400	404	191	19,739	28,8	74,0
Schaffhausen . .	298	791	1,081	1,091	316	5,900	33	73	527	376	141	10,627	25,6	64,4
Appenzell A. Rh.	2,239	1,189	860	1,675	906	13,343	469	84	21	98	181	21,065	38,1	102,0
Appenzell I. Rh.	667	975	559	1,030	468	5,518	179	23	19	30	29	9,497	70,4	85,3
St. Gallen . .	3,596	11,244	6,366	12,231	6,219	60,603	1,488	550	569	972	720	104,558	41,7	78,8
Graubünden . .	608	15,197	3,626	13,352	12,019	29,433	573	99	1,330	1,034	590	77,861	74,5	30,1
Aargau . . .	1,916	8,379	10,177	7,857	2,300	43,836	401	659	3,841	2,507	395	82,268	40,0	91,0
Thurgau . . .	2,494	2,732	3,630	5,109	990	32,896	599	376	928	1,565	1,382	52,701	46,6	79,2
Tessin . . . .	1,315	4,444	2,373	4,953	2,436	25,622	201	37	327	353	607	42,668	30,9	33,5
Waadt . . . .	2,074	9,829	4,954	11,010	5,968	55,506	721	410	2,335	2,530	1,638	96,975	34,5	48,6
Wallis . . . .	997	9,467	3,761	10,344	7,157	38,027	644	409	276	193	384	71,659	62,8	41,5
Neuenburg . . .	546	1,956	1,544	2,681	1,188	12,975	174	110	499	641	409	22,723	18,0	65,4
Genf . . . .	374	157	193	315	118	6,586	61	50	22	19	211	8,106	6,11	40,3
<b>Schweiz</b>	<b>42,895</b>	<b>157,220</b>	<b>87,092</b>	<b>157,938</b>	<b>84,235</b>	<b>739,922</b>	<b>13,886</b>	<b>6,025</b>	<b>20,773</b>	<b>19,454</b>	<b>10,935</b>	<b>1,340,375</b>	<b>40,4</b>	<b>63,2</b>

Tab. XVIII.

## Der Viehstand der Schweiz

(Schluss)

nach den definitiven Ergebnissen der eidgen. Viehzählung vom 19. April 1901.

## 3. Kleinvieh etc.

Kantone	Schweine				Schafe	Ziegen	Zahl	Gesamtviehstand (Rindvieheinheiten *)		Zahl der Bienen- stöcke
	Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine Ferkel, Fasel- und Mastschweine	Total				auf 100 Einwohner	auf 1 □-Km. Kulturland	
Zürich . . . . .	41	1,320	27,460	28,821	1,509	16,773	123,310	28,6	110,9	22,122
Bern . . . . .	512	11,536	125,729	137,777	34,423	68,553	389,451	66,1	102,7	51,183
Luzern . . . . .	216	9,438	47,130	56,784	5,494	12,831	132,787	90,9	125,4	22,498
Uri . . . . .	8	164	2,461	2,633	6,394	6,930	14,297	72,5	39,0	1,371
Schwyz . . . . .	35	889	8,588	9,512	4,846	7,885	38,071	68,8	76,4	4,960
Obwalden . . . .	25	476	3,567	4,068	1,139	3,778	13,842	91,1	49,9	1,724
Nidwalden . . . .	6	167	2,415	2,588	288	1,051	9,458	72,3	63,7	1,357
Glarus . . . . .	12	422	3,237	3,671	535	6,475	13,675	42,3	40,0	1,788
Zug . . . . .	8	166	2,360	2,534	177	437	14,203	56,6	99,3	3,359
Freiburg . . . . .	174	5,087	40,885	46,146	10,104	18,034	118,846	92,9	100,8	11,621
Solothurn . . . .	62	1,218	14,288	15,568	1,330	10,166	48,227	47,9	100,3	10,554
Basel-Stadt . . .	3	19	854	876	509	163	5,202	4,65	197,0	291
Basel-Land . . . .	26	274	6,213	6,513	600	4,968	25,917	37,8	97,2	6,027
Schaffhausen . . .	60	2,094	9,649	11,803	10	3,944	15,436	37,2	93,5	2,107
Appenzell A. Rh. .	24	1,339	8,692	10,055	605	3,502	25,253	45,7	122,2	3,089
Appenzell I. Rh. .	29	1,534	8,089	9,652	274	3,282	12,435	92,2	111,6	670
St. Gallen . . . .	107	2,944	32,943	35,994	6,245	20,037	126,701	50,6	95,5	15,782
Graubünden . . .	123	2,583	19,298	22,004	71,414	45,206	101,180	96,8	39,2	8,735
Aargau . . . . .	31	1,111	25,485	26,627	563	13,512	97,542	47,3	107,9	18,121
Thurgau . . . . .	29	896	18,246	19,171	540	7,264	65,437	57,8	98,3	10,220
Tessin . . . . .	59	1,731	12,288	14,078	11,163	52,560	55,463	40,2	43,5	6,658
Waadt . . . . .	241	5,133	53,864	59,238	11,723	13,554	140,391	50,0	70,0	23,498
Wallis . . . . .	107	2,427	16,466	19,000	47,831	29,527	92,370	81,0	53,5	7,543
Neuenburg . . . .	34	519	7,126	7,679	1,077	2,526	30,817	24,5	88,7	5,218
Genf . . . . .	19	139	2,311	2,469	645	1,676	15,019	11,3	74,7	2,048
<b>Schweiz</b>	<b>1,991</b>	<b>53,626</b>	<b>499,644</b>	<b>555,261</b>	<b>219,438</b>	<b>354,634</b>	<b>1,725,330</b>	<b>52,0</b>	<b>81,3</b>	<b>242,544</b>

\*) Als Rindvieheinheit wurde nach früherem Beispiel für sämtliche Kantone angenommen :  $\frac{2}{3}$  Pferd (Maultiere und Esel), 1 Stück Rindvieh, 4 Schweine, 10 Schafe und 12 Ziegen.

Tab. XIX.

**Der Viehstand anderer Staaten**

(auf Grund der neuesten Zählungen)

im Vergleich zu demjenigen der Schweiz und des Kantons Bern.

Staaten	Bevölke- rung	Flä- chen- inhalt in □-Kil.	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Erhebungs- jahr
				im ganzen	Kühe				
Deutsches Reich <sup>1)</sup>	56,367,178	540,743	4,184,099	19,001,106	?	16,758,436	9,672,143	3,206,426	1900
Preussen <sup>1)</sup>	34,472,509	348,658	2,913,003	10,865,296	?	10,954,002	6,989,430	1,998,692	1900
Bayern <sup>1)</sup>	6,176,057	75,870	386,642	3,469,163	?	1,757,156	760,428	274,575	1900
Sachsen	4,202,216	14,993	166,730	688,953	466,699	576,953	74,628	139,796	1900
Württemberg <sup>1)</sup>	2,169,480	19,514	112,129	1,017,683	?	512,485	315,965	82,233	1900
Baden	1,867,944	15,081	72,986	659,166	349,403	453,399	75,868	112,647	1898
Hessen <sup>1)</sup>	1,119,893	7,681	59,091	330,679	?	312,889	82,360	125,788	1900
Mecklenburg-Schwerin <sup>1)</sup>	607,770	13,127	101,818	327,785	?	452,635	526,711	27,184	1900
Oesterreich (excl. Ungarn)	26,107,304	300,011	1,711,077	9,506,526	?	4,682,734	2,621,026	1,015,732	1900
Belgien	6,744,532	29,456	271,527	1,420,979	?	1,163,133	235,722	241,045	1895
Frankreich <sup>2)</sup>	38,745,000	536,408	2,899,131	13,486,519	?	6,262,764	21,445,113	1,495,756	1897
Italien	32,475,253	296,323	720,000	5,000,000	?	1,800,000	6,900,000	1,800,000	1890
Schweiz	3,315,443	41,469	124,896	1,340,375	739,922	555,261	219,438	354,634	1901
Kanton Bern	589,433	6,884	34,563	293,862	160,735	137,777	34,423	68,553	1901
Rindvieh- einheiten auf 100 Einw. 1 □-Kil.			Betreffnis auf 100 Einwohner						
	Pferde		Rindvieh im ganzen	Kühe		Schweine	Schafe	Ziegen	
Deutsches Reich	54,5	56,8	7,4	33,7	?	29,7	17,1	5,7	
Preussen	54,7	54,1	8,5	31,5	?	31,8	20,3	5,8	
Bayern	74,3	60,5	6,3	56,2	?	28,5	12,3	4,5	
Sachsen	26,2	73,5	4,0	16,4	11,1	13,7	1,8	3,3	
Württemberg	62,6	69,3	5,2	47,1	?	23,7	14,6	3,8	
Baden	48,3	59,5	3,9	35,4	18,8	24,4	4,1	6,1	
Hessen	46,1	67,2	5,3	29,5	?	27,9	7,4	11,2	
Mecklenburg-Schwerin	106,7	49,5	16,7	54,0	?	74,5	86,7	4,5	
Oesterreich	52,1	45,3	6,6	36,4	?	17,9	10,4	3,9	
Belgien	32,0	73,5	4,0	21,0	?	17,2	3,5	3,6	
Frankreich	55,9	40,4	7,5	34,8	?	16,2	55,4	3,9	
Italien	22,7	24,9	2,2	15,4	?	5,6	21,2	5,6	
Schweiz	52,0	41,6	3,8	40,5	22,3	16,7	6,6	10,7	
Kanton Bern	66,1	56,6	5,9	49,8	27,3	23,3	5,8	11,6	

<sup>1)</sup> Einstweilen noch vorläufige Ergebnisse. — <sup>2)</sup> Animaux de ferme.

Tab. XX a.

**Schweiz. Ein- und Ausfuhr  
von Vieh und tierischen Nahrungsmitteln von 1851—1890.**

Jahre	Pferderasse (Pferde, Füllen, Esel, Maultiere und Maulesel)		Rindvieh		Schweine		Kleinvieh (Ziegen und Schafe)		Fleisch (frisch und zube- bereitet), Geflügel (lebend und tot), Wildpret und Wurstwaren, Fische	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	q	q	
1851	6,089	4,322	68,801	56,620	42,754	12,169	62,755	12,411	15,786	537
1852	5,244	4,395	62,014	42,589	44,030	9,335	61,730	9,074	5,514	240
1853	4,619	4,431	78,814	37,673	48,337	9,575	67,467	7,954	5,828	217
1854	4,055	3,581	76,036	39,927	43,020	10,823	62,286	8,039	4,889	210
1855	2,187	3,804	60,131	56,165	32,822	14,417	55,261	13,659	5,792	291
1856	4,014	3,362	68,367	72,641	34,303	18,262	60,518	14,671	5,980	254
1857	5,080	2,335	82,387	53,525	43,779	17,338	61,962	13,124	5,943	285
1858	4,251	2,175	83,883	52,386	57,280	17,184	68,333	12,691	8,012	529
1859	2,536	2,874	85,530	53,279	57,053	17,725	68,305	14,620	9,652	630
1860	5,536	3,028	87,857	51,532	56,060	21,645	67,796	14,076	10,509	713
1861	4,402	2,914	76,205	53,284	63,955	15,628	66,586	12,890	10,528	1,554
1862	4,632	3,068	79,759	74,924	63,528	18,320	64,388	15,238	12,069	2,455
1863	5,721	2,961	85,744	60,799	59,235	23,316	64,530	14,454	14,639	3,741
1864	6,262	2,314	91,984	46,813	69,026	24,327	69,044	16,162	16,110	5,094
1865	4,960	2,451	79,211	75,931	53,289	23,368	66,722	21,662	19,101	5,697
1866	4,410	3,044	90,773	72,900	60,743	20,275	65,430	23,020	19,920	7,054
1867	4,894	3,114	94,452	70,677	69,366	21,754	73,739	24,873	21,565	9,526
1868	5,072	2,203	82,206	73,499	58,778	25,343	73,146	26,636	20,661	10,860
1869	5,116	2,479	83,506	77,527	56,473	29,655	68,502	22,715	22,324	15,168
1870	3,964	7,552	72,588	52,745	39,505	31,354	64,208	17,002	21,272	11,359
1871	5,936	5,786	105,615	62,948	53,731	31,671	91,276	27,085	26,489	5,872
1872	9,385	2,873	101,387	76,744	76,965	23,737	78,850	19,021	43,358	7,676
1873	9,598	2,748	99,022	67,970	78,563	21,323	69,822	16,643	43,055	8,441
1874	8,030	3,129	84,735	80,253	63,320	17,497	61,205	13,723	44,954	6,104
1875	6,045	2,591	116,375	76,447	74,371	21,925	66,844	15,947	43,176	9,287
1876	7,173	2,883	131,404	72,181	82,101	20,438	68,696	10,270	45,014	14,580
1877	5,306	2,450	135,414	74,699	87,667	20,927	131,858	71,111	49,044	15,652
1878	5,956	2,586	132,736	79,691	94,993	19,671	77,219	14,132	51,042	19,446
1879	6,464	2,667	105,001	65,849	82,796	18,393	73,963	17,930	54,847	19,548
1880	6,434	3,097	104,036	81,026	68,880	15,597	64,331	14,098	53,182	24,206
1881	6,561	2,896	111,659	76,199	74,633	15,856	62,132	11,343	55,515	29,285
1882	6,153	3,044	117,812	86,980	58,602	16,811	60,824	15,802	52,601	30,650
1883	6,275	3,028	119,726	82,305	63,222	19,095	65,306	16,001	56,530	27,625
1884	8,654	2,322	127,144	75,141	113,665	13,585	66,258	11,690	58,125	28,816
1885	8,047	1,898	83,418	88,219	76,674	10,414	52,895	7,671	39,356	27,931
1886	8,637	1,954	106,170	76,781	60,203	11,257	60,592	6,921	42,291	31,730
1887	8,079	1,772	102,784	59,083	75,789	7,467	70,083	7,070	45,057	27,771
1888	8,459	2,551	79,636	58,530	54,897	8,350	66,703	4,297	45,738	25,341
1889	9,323	2,277	96,339	61,505	69,506	5,461	73,582	5,692	56,014	20,889
1890	9,162	2,242	103,093	57,528	136,512	5,987	71,975	4,995	64,808	22,684

Tab. XX b.

**Schweiz. Ein- und Ausfuhr  
von Vieh und tierischen Nahrungsmitteln von 1891—1900.**

Jahre	Pferde- rasse (Pferde, Fohlen, Esel, Maul- tiere)	Nutz- vieh (haupt- sächlich Rind- vieh)	Andere Tiere	Schlacht- vieh	Schweine	Schafe und Ziegen	Fleisch (frisch ge- schlach- tet)	Totes Geflügel, Wildpret und Wurst- waren, ge- salzenes u. geräucherte Fleisch, zubereitete Fische, Fleisch- extrakt	Lebendes Geflügel, frische Fische, Austern und Schnecken	Schweine- schmalz
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	q	q	q	q
1891	9,650	16,517	27,714	43,623	86,296	70,031	13,127	43,378	14,520	28,937
1892	9,243	7,498	12,024	45,799	67,906	68,703	16,157	39,208	14,338	24,354
1893	8,965	3,888	9,182	36,962	47,809	63,866	9,200	35,613	14,577	16,846
1894	9,925	11,327	11,811	93,170	114,627	83,140	12,296	51,040	17,591	27,430
1895	12,797	14,714	13,073	72,454	117,304	82,720	22,851	64,268	19,874	28,881
1896	12,951	9,935	13,872	59,552	85,426	89,945	21,729	67,940	20,473	28,010
1897	13,848	7,884	14,330	57,346	119,430	83,647	26,297	50,467	20,838	23,233
1898	12,733	6,664	13,569	62,438	105,468	82,131	39,631	75,087	20,115	29,469
1899	12,808	2,883	10,948	58,195	97,433	82,102	39,220	76,920	21,064	30,910
1900	11,444	2,722	17,762	60,432	68,717	89,895	45,923	69,475	20,061	27,408

**a. Einfuhr.**

1891	9,650	16,517	27,714	43,623	86,296	70,031	13,127	43,378	14,520	28,937
1892	9,243	7,498	12,024	45,799	67,906	68,703	16,157	39,208	14,338	24,354
1893	8,965	3,888	9,182	36,962	47,809	63,866	9,200	35,613	14,577	16,846
1894	9,925	11,327	11,811	93,170	114,627	83,140	12,296	51,040	17,591	27,430
1895	12,797	14,714	13,073	72,454	117,304	82,720	22,851	64,268	19,874	28,881
1896	12,951	9,935	13,872	59,552	85,426	89,945	21,729	67,940	20,473	28,010
1897	13,848	7,884	14,330	57,346	119,430	83,647	26,297	50,467	20,838	23,233
1898	12,733	6,664	13,569	62,438	105,468	82,131	39,631	75,087	20,115	29,469
1899	12,808	2,883	10,948	58,195	97,433	82,102	39,220	76,920	21,064	30,910
1900	11,444	2,722	17,762	60,432	68,717	89,895	45,923	69,475	20,061	27,408

**b. Ausfuhr.**

1891	2,192	16,945	24,311	7,586	3,510	5,640	17,832	2,482	2,393	67
1892	1,199	22,320	18,121	11,407	7,258	4,921	15,557	1,219	2,447	49
1893	2,102	27,892	16,767	14,868	6,639	4,089	15,232	1,131	2,370	18
1894	2,135	17,967	15,609	10,396	4,376	5,618	15,700	1,111	4,003	22
1895	2,285	14,993	15,800	8,882	4,705	6,043	13,133	1,414	4,650	18
1896	2,243	15,746	14,384	12,328	5,064	4,479	13,422	1,920	4,518	54
1897	2,596	18,148	13,896	11,696	4,309	2,946	12,069	2,358	4,201	50
1898	2,535	12,789	12,297	9,738	2,925	2,679	12,371	2,545	4,162	59
1899	2,503	11,042	7,147	4,036	3,039	2,139	15,447	1,851	4,215	37
1900	2,581	14,920	6,435	5,816	3,345	2,132	15,658	1,508	4,162	53

**c. Differenz (Mehreinfuhr -- Mehrausfuhr +).**

1891	— 7,458	+ 428	— 3,403	— 36,039	— 82,786	— 64,391	+ 4,705	— 40,896	— 12,127	— 28,870
1892	— 8,044	+ 14,822	+ 6,097	— 34,392	— 60,648	— 63,782	— 600	— 37,989	— 11,891	— 24,305
1893	— 6,863	+ 14,004	+ 7,585	— 22,094	— 41,170	— 59,777	+ 6,032	— 34,482	— 12,207	— 16,828
1894	— 7,790	+ 6,640	+ 3,798	— 82,774	— 110,251	— 78,522	+ 3,404	— 49,929	— 13,588	— 27,408
1895	— 10,512	+ 279	+ 2,727	— 63,572	— 112,599	— 76,677	— 9,718	— 62,854	— 15,224	— 28,863
1896	— 10,708	+ 5,811	+ 512	— 47,224	— 80,362	— 85,466	— 8,307	— 66,020	— 15,955	— 27,956
1897	— 11,252	+ 10,264	+ 434	— 45,650	— 115,121	— 80,703	— 14,228	— 48,109	— 16,637	— 23,183
1898	— 10,198	+ 6,125	+ 1,272	— 52,700	— 102,543	— 79,452	— 27,260	— 72,542	— 15,953	— 29,401
1899	— 10,305	+ 8,159	+ 3,801	— 54,159	— 94,394	— 79,963	— 23,773	— 75,069	— 16,849	— 30,873
1900	— 8,863	+ 12,198	+ 11,327	— 54,616	— 65,362	— 87,763	— 30,265	— 67,967	— 15,899	— 27,355